

Zurückgekehrt!? Über die präventive Bedeutung intrinsischer und struktureller Veränderungsprozesse nach der Entlassung aus dem Jugendstrafvollzug – Eine qualitative Untersuchung

Viktoria Rieckhoff

Das Kategoriensystem

Liste der Codes	Definitionen
Codesystem	
t0	<p>Definition der Ausprägung: Betrifft die Erzählungen, die sich auf die Zeit vor der Inhaftierung des Probanden der Untersuchungseinheit "Junge Inhaftierte" beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "früher", "vor der Haft"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind. .</p>
tEVollzug1 (+) (+)	<p>Definition der Ausprägung: Betrifft die Erzählungen, die sich auf die Zeit nach der Entlassung des Probanden der Untersuchungseinheit "Junge Inhaftierte" aus der zum Projektbeginn gegenwärtigen Inhaftierung beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "nach der Entlassung"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
tEVollzug2	<p>Definition der Ausprägung: Betrifft die Erzählungen, die sich auf die Zeit nach der Entlassung des Probanden der Untersuchungseinheit "Junge Inhaftierte" aus der erneuten Inhaftierung beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "nach der Entlassung"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Einstieg Gespräch	<p>Definition der Ausprägung: Betrifft die Erzählungen, die den Beginn der Gesprächsführung kennzeichnen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Beschreibe mal deine aktuelle Lebenssituation."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind. .</p>
Ruhe	<p>Definition der Ausprägung: Aufgrund der Häufigkeit des Wortes wurde es hinzugefügt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Will endlich Ruhe."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Fiktion	<p>Definition der Ausprägung: Fiktiver Fall.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Wenn du jetzt zum Beispiel eine Situation hast und wo du denkst, oh nee, irgendwie läuft hier gerade alles außer Rand und Band und ich bin kurz davor, wieder Mist zu bauen. Oder du hast Mist gebaut. An wen würdest du dich dann wenden?</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Proband	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der jeweiligen teilnehmenden Person aus der Untersuchungseinheit "Junge Inhaftierte"</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>
Soziales Umfeld iWS	<p>Definition der Ausprägung: Umfasst die folgenden Subcodes: Personenbezogene Daten, Suchtmittelbezogene Daten, Straftatenbezogene Daten, Strafvollzugliche Daten, Daten bezüglich des sozialen Umfelds und Fremdbezogene Daten</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>

<p>Personenbezogene Daten d. Probanden</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die eigene Person des Probanden der Untersuchungseinheit "Junge Inhaftierte"</p> <p>Umfasst die folgenden Subcodes: Alter, Beschäftigungsverhältnis, Schulabschluss, Berufsausbildung, Andere Qualifikationen, Finanzen, Wohnsituation, Tagesstrukturierende Tätigkeit und Rückzugsort</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
<p>Alter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Alter des Probanden zum Zeitpunkt der Gesprächsführung.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen allein die Textstellen codiert werden, die sich auf das zum Zeitpunkt der Gesprächsführung gegenwärtige Alter konzentrieren. Das Codieren von Zahlen kann genügen, soweit durch sie allein der Sinngehalt erfasst wird.</p>
<p>Beschäftigungsverhältnis</p>	<p>Definition der Ausprägung: Angaben zum Beschäftigungsstatus des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Für die Subcodes ist die Abgrenzung zu der Kategorie "Tagesstrukturierende Tätigkeit" von entscheidender Relevanz. Hier keine Codevergabe.</p>
<p>Schüler</p>	<p>Definition der Ausprägung: Einer schulischen Institution zugehörig</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich gehe zur Schule."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Auszubildend</p>	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband steht in einem Ausbildungsverhältnis</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich mache eine Ausbildung zum ... "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Ausbildungssuchend</p>	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband ist auf der aktiven und passiven Suche nach einem Ausbildungsplatz.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz."; "Ich habe mich auf einen Ausbildungsplatz beworben."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Angestellt</p>	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband steht in einem Angestelltenverhältnis.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich arbeite als"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Selbständig</p>	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband geht einer selbständigen Tätigkeit nach.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin selbständig."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Arbeitssuchend</p>	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband ist arbeitssuchend i.S.d. § 38 SGB III.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich suche eine neue Arbeit. "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind. Von entscheidender Bedeutung ist hier die Abgrenzung zu der Subcode "Arbeitslos".</p>

Arbeitslos	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband ist arbeitslos i.S.d. § 141 SGB III.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin arbeitslos. "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind. Von entscheidender Bedeutung ist hier die Abgrenzung zu der Subcode "Arbeitssuchend".</p>
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband ist einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme zugehörig.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich mach ein BvB. "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Praktikant	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband steht in einem Praktikumsverhältnis.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich mache ein Praktikum."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
FSJ	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband absolviert ein Freiwilliges Soziales Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich mache ein Freiwilliges Soziales Jahr."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kein Beschäftigungsstatus	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband steht in keinem der oben genannten Beschäftigungsverhältnisse.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich mache nichts.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Schulabschluss	<p>Definition der Ausprägung: Qualifikation, die durch einen Schulbesuch erworben wird und die in einem Abschlusszeugnis dokumentiert ist.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Hauptschulabschluss	<p>Definition der Ausprägung: Erster allgemeinbildender Schulabschluss</p> <p>Ankerbeispiele: "ich hab einen Hauptschulabschluss."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Qualifizierter Hochschulabschluss	<p>Definition der Ausprägung: Besondere Leistungsfeststellung der Hauptschule. (Begrenzt auf die folgenden Bundesländer: Bayer, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen)</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich hab einen qualifizierten Hauptschulabschluss"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mittlerer Bildungsabschluss	<p>Definition der Ausprägung: Abschluss, der nach der 10. Klasse der allgemeinbildenden Schule erworben werden kann. Entspricht auch der "mittleren Reife".</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich hab einen Realschulabschluss"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Fachabitur	<p>Definition der Ausprägung: Bildungsabschluss der Sekundarstufe II. Entspricht auch der "Fachhochschulreife" und berechtigt zur Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule oder zur Aufnahme eines Bachelor-Studienganges an einer Universität.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe Fachabitur."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Allgemeine Hochschulreife	<p>Definition der Ausprägung: Höchster Schulabschluss in Deutschland. Entspricht dem "Abitur" und berechtigt zu einem Aufnahme eines Studiums an einer Universität.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe Abitur"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unbekannter Abschluss	<p>Definition der Ausprägung: Es wird von einem Schulabschluss berichtet, unklar bleibt aber um welchen Abschluss es sich bei diesem Abschluss handelt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Einen Schulabschluss habe ich."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kein Abschluss	<p>Definition der Ausprägung: Kein Schulabschluss vorhanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Einen Schulabschluss habe ich nicht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Berufsausbildung	<p>Definition der Ausprägung: Ausbildung für einen bestimmten Beruf. Entspricht der Lehre.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Abgeschlossen	<p>Definition der Ausprägung: Eine Ausbildung für einen bestimmten Beruf ist erfolgreich absolviert worden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Eine abgeschlossene Ausbildung habe ich."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Nicht abgeschlossen	<p>Definition der Ausprägung: Eine Ausbildung für einen bestimmten Beruf ist nicht bzw. noch nicht erfolgreich absolviert worden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Eine abgeschlossene Ausbildung habe ich nicht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Qualifikation	<p>Definition der Ausprägung: Eine andere schulische und/oder berufliche Aus- bzw. Weiterbildung</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Andere berufliche Qualifikationen	<p>Definition der Ausprägung: Eine andere berufliche Aus- bzw. Weiterbildung</p> <p>Ankerbeispiele: "Den Schweißepass habe ich gemacht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere schulische Qualifikationen	<p>Definition der Ausprägung: Eine andere schulische Ausb- bzw. Weiterbildung</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe einen Englischkurs besucht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Andere Qualifikation	<p>Definition der Ausprägung: Eine andere Qualifikation.</p> <p>Ankerbeispiele: "Führerschein"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Finanzen	<p>Definition der Ausprägung: Die finanzielle Situation umfasst sowohl bestehende Einnahme als auch bestehende Ausgaben und finanzielle Schulden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Ausbildungsbeihilfe	<p>Definition der Ausprägung: Einnahmen, die aus einem Ausbildungsverhältnis stammen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bekomme ein Ausbildungsgehalt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Lohn/Gehalt	<p>Definition der Ausprägung: Einnahmen, die aus einem Arbeitsverhältnis stammen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bekomme einen Lohn."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Selbständige Tätigkeit	<p>Definition der Ausprägung: Einnahmen, die aus einer "Selbständigen Tätigkeit" stammen. Eine "Selbständige Tätigkeit" bezieht sich auf eine freiberufliche Tätigkeit gleichermaßen wie auf eine gewerbetreibende Tätigkeit (§ 14 BGB). Darüber hinaus greifen hier auch die "Selbständigen Tätigkeiten", die von der interviewten Person als solche betitelt werden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe durch meine Selbständigkeit Geld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Staatliche finanzielle Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Einnahmen, die durch den Staat geleistet werden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Kindergeld	<p>Definition der Ausprägung: Staatliche Unterstützung gem. § 62 EstG.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich kriege Kindergeld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitslosengeld	<p>Definition der Ausprägung: Staatliche Unterstützung gem. § 19 SGB II (ALG II) oder gem. § 136 SGB III (ALG I)</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bekomme Hartz IV."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere	<p>Definition der Ausprägung: Andere staatlichen Zuwendungen, z.B. Wohngeld i. S. d. WoGG</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bekomme Wohngeld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Taschengeld	<p>Definition der Ausprägung: Geld, das in der Regel von einer anderer Person bzw. einer Institution in regelmäßigen Abständen zur freien Verfügung an die zu interviewte Person entrichtet wird.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Justizvollzugsanstalt	<p>Definition der Ausprägung: Taschengeld gem. § 59 JStVollzG M-V</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bekomme Taschengeld"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Dritte	<p>Definition der Ausprägung: Taschengeld durch Freunde und/oder Familienmitglieder.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bekomme Geld von Mama."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere	<p>Definition der Ausprägung: Taschengeld, das von anderen privaten Personen oder Institutionen an die interviewte Person geleistet wird (z.B. im Rahmen eines betreuten Wohnens).</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bekomme dort Taschengeld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Einnahmen	<p>Definition der Ausprägung: Andere (un-)regelmäßige Einnahmen (z.B. durch Straftaten)</p> <p>Ankerbeispiele: "Klaue und verkaufe ich.", "Ich habe andere Verdienstmöglichkeiten"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Einnahmen	<p>Definition der Ausprägung: Keine bestehenden Einnahmen</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe keine Einnahmen.", "Ich bekomme nichts."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Verschuldet	<p>Definition der Ausprägung: Offene Rechnungen, die zum Zeitpunkt der Befragung aufgrund der finanziellen Situation nicht beglichen worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin verschuldet."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausgaben	<p>Definition der Ausprägung: Geldbeträge, die geleistet werden müssen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das muss ich bezahlen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sparen	<p>Definition der Ausprägung: Informationen über angesparte Geldbeträge des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das habe ich gespart."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Wohnsituation	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Wohnraum und die Unterkunftsmöglichkeiten, soweit ein Wohnraum nicht bestehen sollte. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

<p>Wohnraum</p>	<p>Definition der Ausprägung: Der Wohnraum ist bei einer Wohnung oder einem Haus gegeben. Eine Wohnung ist eine Räumlichkeit, die zum dauerhaften Wohnen vorhanden ist. Auch erfasst sind Wohngemeinschaften. (Vgl. Gersch in Klein AO, § 8, Rdn. 2, anders Wohnraum im Sinne des BGB (§ 549 BGB) und auch anders Wohnraum im Sinne von Hasse in Meuh (2017), S. 47, der zum Wohnraum auch Orte und Räumlichkeiten zählt, die außerhalb der eigenen Wohnung liegen wie zum Beispiel die Stadt oder den Stadtpark) Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>--> siehe Bollnow Wohnraum "Mensch und Raum" S. 128</p> <p>Wohnraum : Das Wohnen erfordert einen bestimmten Wohnraum (=räumlicher Bereich des Wohnens) Def. Das Wohnen</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
<p>Eigener Wohnraum</p>	<p>Definition der Ausprägung: Eine Räumlichkeit, die allein der interviewten Person zum dauerhaften Wohnen dient.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe eine Wohnung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Geteilter Wohnraum</p>	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat oder öffentlicher verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und anderen Personen zum dauerhaften Wohnen dient.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
<p>Kinder- und Jugendunterbringung</p>	<p>Definition der Ausprägung: Ein dauerhaftes Wohnen der interviewten Person in einer Kinder- und Jugendspezifischen Einrichtung.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist so ein Heim für Kinder und Jugendliche."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Betreute Wohngruppe</p>	<p>Definition der Ausprägung: Ein dauerhaftes Wohnen der interviewten Person mit anderen Kindern und Jugendlichen, das durch betreuende Personen unterstützt wird. (stationäre Erziehungshilfen) (Vgl. Mangold/Rein in Meuth (2017), S. 221 ff.)</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wohne in einer WG."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Private Wohnungsgemeinschaft</p>	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und einer anderen Personen zum dauerhaften Wohnen dient.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
<p>Mit Familienangehörigen</p>	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und einem Familienmitglied oder mehreren Familienmitgliedern zum dauerhaften Wohnen dient.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wohne bei meiner Mutter."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Mit Partner*in</p>	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und einer*m Partner*in zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wohne mit meiner Freundin zusammen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Mit Freund*innen	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und einer*m Freund*in oder mehreren Freund*innen zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wohnen bei Freunden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mit Anderen	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und einer anderen Person oder mehreren anderen Personen zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Dann hab ich da gewohnt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kein Wohnraum	<p>Definition der Ausprägung: Eine Räumlichkeit, die dem dauerhaften Wohnen dient, existiert nicht.</p> <p>Ankerbeispiele: "Eine Wohnung habe ich nicht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterkunft	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen (bei Verwandten und Bekannten), notdürftige oder nur vorübergehende Unterbringungsmöglichkeiten. (Vgl. Gersch in Klein AO § 8, Rdn. 2). Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Bei Familienangehörigen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei Verwandten.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich komme erst einmal bei meinen Eltern unter."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Partner*in	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei der*dem Partner*in. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich komme erst einmal bei meiner Freundin unter."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Freund*innen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei Freund*innen. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich komme erst einmal bei Freunden unter."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Exfreund*in	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei Exfreund*in. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich komme erst einmal bei meiner Exfreundin unter."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Bei Arbeitskollegen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei einem Arbeitskollegen. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich komme erst einmal bei Arbeitskollegen unter."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Anderen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei anderen Personen. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich komme erst einmal dort unter."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Obdachlosenunterkunft o. Ä.	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen in Notunterkünften o. Ä..</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich komme erst einmal im Obdachlosenheim unter."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Im Garten	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen in Gartenlauben o. Ä.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich schlafe im Garten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unregelmäßige Unterkunft	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen, die nicht näher beschrieben werden und durch eine Unregelmäßigkeit gekennzeichnet sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich penne mal dort und mal dort."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Unterkunft	<p>Definition der Ausprägung: Keine Unterbringungsmöglichkeit des Probanden gegeben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe keine Schlafmöglichkeit."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Wohnsituationen	<p>Definition der Ausprägung: Es besteht eine andere Wohnsituation.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Justizvollzugsanstalt	<p>Definition der Ausprägung: Unterbringung in einer Justizvollzugsanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: "hier" ergibt sich aus dem Gespräch und dem Kontext, dass es sich um die JVA handelt.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Wohnsituation	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird ein anderer Wohnraum oder eine andere Unterkunftsmöglichkeiten, soweit ein Wohnraum nicht bestehen sollte, die nicht bereits von den Kategorien erfasst wird. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist eine Einrichtung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Tagesstrukturierende Tätigkeit	<p>Definition der Ausprägung: Angaben zu Aktivitäten, die den Tagesablauf des Probanden strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Für die Subcodes ist die Abgrenzung zu der Kategorie "Beschäftigungsverhältnis" von entscheidender Relevanz. Hier keine Codevergabe.</p>
Schule	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband besucht tatsächlich eine Schule.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich gehe morgens zur Schule."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildung	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband besucht tatsächlich eine Ausbildungsstätte.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich gehe zur Ausbildungsstätte.", "Ich gehe zur Arbeit"(hier muss man den Kontext erfassen)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitsstelle	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband besucht tatsächlich eine Arbeitsstätte. Auch erfasst wird das Probearbeiten.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich gehe zur Arbeit"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Praktikum	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband besucht tatsächlich eine Praktikumsstelle.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich gehe zur Praktikumsstätte", "Ich gehe zur Arbeit" (hier muss man den Kontext erfassen)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
FSJ	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband absolviert tatsächlich ein Freiwilliges Soziales Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich gehe zur Arbeit" (hier muss der Kontext erfasst werden)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband besucht tatsächlich eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme.</p> <p>Ankerbeispiele: Ich gehe dort hin. (Hier muss der Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Justizvollzugsanstalt	<p>Definition der Ausprägung: Tagesstrukturierende Tätigkeit des Probanden in der Justizvollzugsanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe</p>
Schule	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch einer Schule während einer Inhaftierung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich gehe hier zur Schule."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildung	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch einer Ausbildungsstätte während einer Inhaftierung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich mach hier meine Ausbildung zum..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Arbeitsstelle	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch einer Arbeitsstätte während einer Inhaftierung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich gehe hier arbeiten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sportveranstaltung	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch von Sportveranstaltungen während einer Inhaftierung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich gehe hier zum Fussball."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere tagesstrukturierende Tätigkeiten in Haft	<p>Definition der Ausprägung: Termine und Verpflichtungen, die den Tag des Probanden während einer Inhaftierung strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Aufschluss"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freizeitaktivitäten	<p>Definition der Ausprägung: Andere Beschäftigungen, die den Tag des Probanden strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe Training."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere tagesstrukturierende Tätigkeiten	<p>Definition der Ausprägung: Termine oder Verpflichtungen, die den Tag des Probanden strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Dann hole ich den Kleinen vom Kindergarten ab."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unbestimmte tagesstrukturierende Tätigkeiten	<p>Definition der Ausprägung: Andere Termine oder Verpflichtungen, die den Tag des Probanden strukturieren und die nicht näher beschrieben worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da hab ich Termine."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine tagesstrukturierende Tätigkeiten	<p>Definition der Ausprägung: Keine Tätigkeiten vorhanden, die den Tagesablauf des Probanden strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich mache nichts."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Rückzugsort	<p>Definition der Ausprägung: Ein Ort, der von dem Probanden genutzt wird/werden kann, um dem kriminogenen Umfeld fernzubleiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Rückzugsort vorhanden	<p>Definition der Ausprägung: Ein Ort, der von dem Probanden genutzt wird/werden kann, um dem kriminogenen Umfeld fernzubleiben, ist vorhanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da habe ich meine Ruhe."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Rückzugsort nicht vorhanden	<p>Definition der Ausprägung: Ein Ort, der von dem Probanden genutzt wird/werden kann, um dem kriminogenen Umfeld fernzubleiben, ist nicht vorhanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich finde keine Ruhe dort."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Fürsorgepflicht	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der Personensorge, welche die Pflicht und das Recht beinhaltet, das Kind zu erziehen, zu beaufsichtigen und seinen Aufenthalt zu bestimmen. (§ 1631 BGB)</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich hab ja auch Pflichten gegenüber meinem Kind."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bürgerpflicht(en)	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht den Pflichten, die der Bürger dem Staat gegenüber hat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe ja Pflichten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Suchtmittelbezogene Daten	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über den Suchtmittelgebrauch des Probanden der Untersuchungseinheit "Junge Inhaftierte"</p> <p>Umfasst die folgenden Subcodes: Suchtmittelgebrauch und Konsumverhalten</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>
Suchtmittelgebrauch	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch psychotroper Substanzen durch den Probanden. (Vergleiche für alle psychotrope Substanzen: Majič/Kienast/Heinz/Soyka in Möller/Kamphammer, S. 1521 ff.)</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmter Suchtmittelgebrauch	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Suchtmitteln, die nicht näher benannt worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich nehme Drogen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Alkohol	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von alkoholischen Getränken.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich trinke Alkohol."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Opiate	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Opium, Morphin, Heroin, Codein, Methadon und anderen (halb)synthetisch hergestellte Opiate (Opiode).</p> <p>Ankerbeispiele: "Morphin"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Cannabinoide	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Cannabis, THC, Cannabidiol (= CBD), synthetisch hergestellte Cannabinoide (z.B. Spice, K2)</p> <p>Ankerbeispiele: "Cannabis"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sedative/Hypnotika	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Benzodiazepine, "Z-Substanzen" (Zolpidem, Zopiclon, Zaleplon) und Clomethiazol. Zudem werden aufgrund der nahen Verwandtschaft an dieser Stelle auch γ-Hydroxybutyrat (GHB, "Liquid Ecstasy") und die chemischen Vorstufen γ-Butyrolacton (GBL) erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Benzodiazepine"; "Liquid Ecstasy"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Kokain	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Kokain und Crack.</p> <p>Ankerbeispiele: "Kokain"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Weitere Psychostimulanzien	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Amphetaminen und 3,4-Methylenedioxy-N-Methylamethamin (MDMA, auch bekannt als "Ecstasy") und kristallines Methamphetamin ("Crystal Meth") und die synthetischen Cathinone (z.B. Mephedron).</p> <p>Ankerbeispiele: "MDMA", "Emma"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Halluzinogene und psychedelische Drogen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von klassischen und atypischen Halluzinogene. In die Gruppe der "klassischen Halluzinogene" fallen die halbsynthetischen Indolamide (wie z. B. Mutterkornalkaloid, Lysergsäurediethylamid (LSD) und Lysergsäureamid (LSA), die pflanzlichen Tryptamine Psilocybin und Dimethyltryptamin (DMT) und die Phenethylamine (PEA) Meskalin und 2C-B). In die Gruppe der "Atypischen Halluzinogene" fallen anticholinerge Alkaloide aus Nachtschattengewächsen wie Engelstropfete und Stechapfel, Fliegenpilzalkaloide, Salvinorin A und auch synthetische Substanzen wie NMDA-Rezeptorantagonisten und die dissoziativen Anästhetika Phencyclidin (PCP), Ketamin und Dextrometorphan (DXM).</p> <p>Ankerbeispiele: "LSD"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Tabak	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Tabakwaren (z.B. Zigaretten).</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich rauche."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Flüchtige Lösungsmittel	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von inhalierbaren Substanzen und Lösungsmitteln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Deospray"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sonstige Stimulanzien	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird zum Beispiel der Gebrauch von Koffein.</p> <p>Ankerbeispiele: "Kaffee"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kein Suchtmittelgebrauch	<p>Definition der Ausprägung: Kein Gebrauch psychotroper Substanzen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Nehme nichts."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Suchtmittelkonsumverhalten	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Häufigkeit des Gebrauchs psychotroper Substanzen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Unbestimmt regelmäßig	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs erfolgt regelmäßig, wobei diese Regelmäßigkeit nicht näher beschrieben worden ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "regelmäßig"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals täglich	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Den ganzen Tag."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Täglich	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Jeden Tag."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals wöchentlich	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Mehrmals in der Woche."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Wöchentlich	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Jede Woche."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals monatlich	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Jede zweite Woche."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Monatlich	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Einmal im Monat"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals jährlich	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ab und zu im Jahr."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jährlich	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Einmal im Jahr."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unregelmäßig	<p>Definition der Ausprägung: Der Gebrauch erfolgt in keinen regelmäßigen Abständen.</p> <p>Ankerbeispiele: "selten"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Straftat(en)bezogene Daten	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die begangene(n) Straftat(en) des Probanden der Untersuchungseinheit "Junge Inhaftierte"</p> <p>Umfasst die folgenden Subcodes: Straftat(en)begehung, Delikt, Täterschaft und Teilnahme und den Zusammenhang zwischen der/den Straftat(en) und Suchtmittelgebrauch</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>
Straftat(en)begehung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden die zutreffende(n) Straftat(en)begehung(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Erste Straftat	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der Straftat, die erstmals begangen worden ist. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verflügung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das war die erste Straftat."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Die der Inhaftierung zugrunde liegende(n) Straftat(en)	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), wegen welcher die interviewte Person inhaftiert ist. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verfolgung, Verhaftung und gerichtliche Verhandlung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die Tat, wegen der ich hier bin."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere abgeurteilte Straftat(en)	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), die nicht die erste Straftat und nicht die der Inhaftierung zugrunde liegende(n) Straftat(en) darstellt/darstellen, die jedoch von einem Strafgericht abgeurteilt worden ist/sind. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verflügung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist eine andere Straftat, wegen der ich schon einmal verurteilt worden bin."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere nicht abgeurteilte o. noch anhängige Straftat(en)	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), die nicht die erste Straftat darstellt und nicht von einem Strafgericht abgeurteilt worden ist/sind bzw. die noch anhängig ist/sind. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verflügung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das war eine Straftat, die noch nicht verhandelt worden ist."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unbestimmte Straftat(en)begehung	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), bzgl. welcher keine Klarheit über etwaige strafrechtlicher Verfolgungen bestehen. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verflügung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das war eine Straftat."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Gerechtfertigte Straftat(en)begehung	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), welche aufgrund eines Rechtfertigungsgrundes gerechtfertigt sind. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verfolgung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die Tat war gerechtfertigt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine erneute Straftatenbegehung seit tE	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband hat keine Straftat(en) seit der Entlassung aus der JVA begangen.</p> <p>Ankerbeispiele: Seit der Entlassung habe ich keine weitere Straftat begangen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Straftat(en)begehung	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband hat keine Straftat(en) begangen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe keine Straftat begangen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Delikt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Computerbetrüger	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
BTM	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Schmuggel	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Raub	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
räuberische Diebstähle	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Zigarettenautomaten gesprengt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
illegaler Waffenbesitz	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
schwerer Diebstahl	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
die Nase gebrochen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
geklaut. Und die verkauft	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Raub in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
geschlagen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
16 Mal in die Fresse gehauen und ein Tritt in den Magen.	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
geboxt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Scheiben eingeschlagen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Brandstiftung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Klauen gegangen.	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
erpresserisches Menschenraubes	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ladendiebstähle	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Raubüberfall	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Schwerer Raub.	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Klauen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
verticke	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Drogen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sachbeschädigung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Diebstahl	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Einbruch	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Schwere Körperverletzung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Hausfriedensbruch	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
ganz normale Körperverletzung.	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Räuberische Erpressung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Körperverletzung mit Todesfolge	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Schutzgeld	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Körperverletzung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Gewaltstraftat	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
versuchten Totschlag.	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Gefährlicher Körperverletzung.	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Täterschaft und Teilnahme	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Angaben, die sich auch die Art und Weise der Straftat(en)beteiligung beziehen. Von entscheidender Relevanz ist, ob die interviewte Person die Straftat(en) alleine begangen hat oder, inwiefern andere Personen an der Straftat(en)begehung beteiligt waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
mit anderen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Angaben, die sich auch die Art und Weise der Straftat(en)beteiligung beziehen. Von entscheidender Relevanz ist, ob die interviewte Person die Straftat(en) alleine begangen hat oder, inwiefern andere Personen an der Straftat(en)begehung beteiligt waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
mit Freunden.	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Angaben, die sich auch die Art und Weise der Straftat(en)beteiligung beziehen. Von entscheidender Relevanz ist, ob die interviewte Person die Straftat(en) alleine begangen hat oder, inwiefern andere Personen an der Straftat(en)begehung beteiligt waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

mit noch zwei gemacht	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Angaben, die sich auch die Art und Weise der Straftat(en)beteiligung beziehen. Von entscheidender Relevanz ist, ob die interviewte Person die Straftat(en) alleine begangen hat oder, inwiefern andere Personen an der Straftat(en)begehung beteiligt waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Nein, nicht allein	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Angaben, die sich auch die Art und Weise der Straftat(en)beteiligung beziehen. Von entscheidender Relevanz ist, ob die interviewte Person die Straftat(en) alleine begangen hat oder, inwiefern andere Personen an der Straftat(en)begehung beteiligt waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ein Kollege hat mir 1000 Euro angeboten	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Angaben, die sich auch die Art und Weise der Straftat(en)beteiligung beziehen. Von entscheidender Relevanz ist, ob die interviewte Person die Straftat(en) alleine begangen hat oder, inwiefern andere Personen an der Straftat(en)begehung beteiligt waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mit drei Kollegen und mit meinem Bruder zusammen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Angaben, die sich auch die Art und Weise der Straftat(en)beteiligung beziehen. Von entscheidender Relevanz ist, ob die interviewte Person die Straftat(en) alleine begangen hat oder, inwiefern andere Personen an der Straftat(en)begehung beteiligt waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
mehrere Leute	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Angaben, die sich auch die Art und Weise der Straftat(en)beteiligung beziehen. Von entscheidender Relevanz ist, ob die interviewte Person die Straftat(en) alleine begangen hat oder, inwiefern andere Personen an der Straftat(en)begehung beteiligt waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
alleine	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Angaben, die sich auch die Art und Weise der Straftat(en)beteiligung beziehen. Von entscheidender Relevanz ist, ob die interviewte Person die Straftat(en) alleine begangen hat oder, inwiefern andere Personen an der Straftat(en)begehung beteiligt waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

zu zweit.	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Angaben, die sich auch die Art und Weise der Straftat(en)beteiligung beziehen. Von entscheidender Relevanz ist, ob die interviewte Person die Straftat(en) alleine begangen hat oder, inwiefern andere Personen an der Straftat(en)begehung beteiligt waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
mit einem Kollegen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Angaben, die sich auch die Art und Weise der Straftat(en)beteiligung beziehen. Von entscheidender Relevanz ist, ob die interviewte Person die Straftat(en) alleine begangen hat oder, inwiefern andere Personen an der Straftat(en)begehung beteiligt waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
wir	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Angaben, die sich auch die Art und Weise der Straftat(en)beteiligung beziehen. Von entscheidender Relevanz ist, ob die interviewte Person die Straftat(en) alleine begangen hat oder, inwiefern andere Personen an der Straftat(en)begehung beteiligt waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mittäter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Angaben, die sich auch die Art und Weise der Straftat(en)beteiligung beziehen. Von entscheidender Relevanz ist, ob die interviewte Person die Straftat(en) alleine begangen hat oder, inwiefern andere Personen an der Straftat(en)begehung beteiligt waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ja, naja, was heißt immer nur in der Gruppe, die standen m	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Angaben, die sich auch die Art und Weise der Straftat(en)beteiligung beziehen. Von entscheidender Relevanz ist, ob die interviewte Person die Straftat(en) alleine begangen hat oder, inwiefern andere Personen an der Straftat(en)begehung beteiligt waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
in der Gruppe gemacht	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Angaben, die sich auch die Art und Weise der Straftat(en)beteiligung beziehen. Von entscheidender Relevanz ist, ob die interviewte Person die Straftat(en) alleine begangen hat oder, inwiefern andere Personen an der Straftat(en)begehung beteiligt waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Zusammenhang zw. Straftat(en) und Suchtmittelgebrauch	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Angaben, die sich darauf beziehen, inwiefern die begangene(n) Straftat(en) unter Einfluss berauschender Substanzen begangen worden ist/sind.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Tatbegehung unter Einfluss berauschender Substanzen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Straftat(en), die unter Einfluss berauschender Substanzen von der interviewten Person begangen worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die Straftat habe ich unter Alkoholeinfluss begangen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Tatbegehung unter keinem Einfluss berauschender Substanzen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Straftat(en), die nicht unter Einfluss berauschender Substanzen von der interviewten Person begangen worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Bei der Straftat war ich nüchtern."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arrestbezogene und strafvollzugliche Daten	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über etwaige langfristige Aufenthalte des Probanden der Untersuchungseinheit "Junge Inhaftierte" in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt.</p> <p>Umfasst die folgenden Subcodes: Erfahrung(en), Konkrete Ausgestaltung der Erfahrung(en), Dauer der Erfahrung(en), Vollzugslockerungen, Entlassungstag und Nachsorge durch fachliche Unterstützung.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>
Arrest- und/oder Vollzugserfahrung(en)	<p>Definition der Ausprägung: Langfristiger Aufenthalt des Probanden in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Erfahrung(en) in der Vergangenheit	<p>Definition der Ausprägung: Langfristiger Aufenthalt des Probanden in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt, der in der Vergangenheit liegt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich war schon einmal in Haft."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Erfahrung(en) in der Gegenwart	<p>Definition der Ausprägung: Langfristiger Aufenthalt des Probanden in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Interviewführung.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
tVollzug1	<p>Definition der Ausprägung: Betrifft die Erzählungen, die sich auf die Zeit der zu Projektbeginn gegenwärtigen Inhaftierung des Probanden der Untersuchungseinheit "Junge Inhaftierte" beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Jetzt bin ich hier." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
tVollzug2	<p>Definition der Ausprägung: Betrifft die Erzählungen, die sich auf die Zeit der erneuten Inhaftierung des Probanden der Untersuchungseinheit "Junge Inhaftierte" beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Jetzt bin ich wieder in Haft. (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Keine Erfahrung(en) vor der gegenwärtigen Inhaftierung	<p>Definition der Ausprägung: Kein langfristiger Aufenthalt des Probanden in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt vor der gegenwärtigen Inhaftierung.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist meine erste Inhaftierung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Erfahrung	<p>Definition der Ausprägung: Kein Aufenthalt des Probanden in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: "ich war noch nie inhaftiert."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Konkrete Ausgestaltung der Erfahrung(en)	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/ werden die Form(en) der Arrest- und/oder Vollzugserfahrung(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe</p>
Untersuchungshaft	<p>Definition der Ausprägung: Inhaftierung, die den Strafprozess sichern soll. (§112 StPO) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin in U-Haft."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jugendarrest	<p>Definition der Ausprägung: Das strengste Zuchtmittel des JGG. (§ 16 JGG) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)),</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin im Jugendarrest."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jugendstrafe	<p>Definition der Ausprägung: Die einzige Kriminalstrafe des JGG (§ 17 JGG) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe eine Jugendstrafe bekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ersatzfreiheitsstrafe	<p>Definition der Ausprägung: Freiheitsstrafe, wenn eine Geldstrafe nicht einbringlich ist oder deren Vollstreckung keinen Erfolg verspricht. (§ 43 StGB) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe eine Ersatzfreiheitsstrafe bekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freiheitsstrafe	<p>Definition der Ausprägung: Einzige Strafe an der Freiheit, die das StGB kennt. (§ 38 StGB) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe eine Freiheitsstrafe bekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Maßregelvollzug	<p>Definition der Ausprägung: Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB) und/oder in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB).</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin im Maßregelvollzug."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterbringung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die konkrete Form der Unterbringung (§ 15 StVollzG M-V)</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe</p>

Geschlossener Vollzug	<p>Definition der Ausprägung: Die Unterbringung im geschlossenen Vollzug i. S. d. § 13 I JStVollzG M-V (§ 15 III StVollzG M-V) ist durch Vorkehrungen gegen die Entweichung gekennzeichnet.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin im geschlossenen Vollzug."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Offener Vollzug	<p>Definition der Ausprägung: Die Unterbringung im offenen Vollzug i. S. d. § 13 II JStVollzG M-V (§ 15 II StVollzG M-V) ist durch keine oder verminderte Vorkehrungen gegen die Entweichung gekennzeichnet.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin im offenen Vollzug."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Isolationshaft	<p>Definition der Ausprägung: Die Unterbringung im geschlossenen Vollzug erfolgt unter Ausschluss des Kontakts zu anderen Mitgefangenen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin in Isolationshaft."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Dauer der Erfahrung(en)	<p>Definition der Ausprägung: Zeitraum des Aufenthalts in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich hab ein Jahr."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Vollzugslockerungen	<p>Definition der Ausprägung: Vollzugsöffnende Maßnahmen, die unter anderem der Pflege sozialer Beziehungen dienen. (Vgl. Goerdeler in Schweder 2015, S. 188)</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Außenbeschäftigung	<p>Definition der Ausprägung: "regelmäßige Beschäftigung außerhalb der Anstalt unter Aufsicht" (Vgl. Goerdeler in Schweder (2015), S. 188.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich geh draußen arbeiten." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freigang	<p>Definition der Ausprägung: "regelmäßige Beschäftigung außerhalb der Anstalt ohne Aufsicht" (Vgl. Goerdeler in Schweder (2015), S. 188.)</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich geh draußen arbeiten." (Muss im Kontext erfasst werden)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausführung	<p>Definition der Ausprägung: "Verlassen der Anstalt für eine bestimmte Tageszeit unter Aufsicht" (Vgl. Goerdeler in Schweder (2015), S. 188.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da war ich da mit einem Bematen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Begleitausgang	<p>Definition der Ausprägung: "Verlassen der Anstalt für eine bestimmte Tageszeit ohne Aufsicht, aber in Begleitung einer von der Anstalt zugelassenen Person" (Vgl. Goerdeler in Schweder (2015), S. 188.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da war ich mit einer Person von der Jugendhilfe."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

(Unbegleiteter) Ausgang	<p>Definition der Ausprägung: "Verlassen der Anstalt für eine bestimmte Tageszeit ohne Aufsicht oder förmliche Begleitung" (Vgl. Goerdeler in Schweder (2015), S. 188.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da durfte ich raus." (Muss im KOnTEXT erfasst werden.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Urlaub, Langzeitausgang, Freistellung aus der Haft	<p>Definition der Ausprägung: "Verlassen der Anstalt für mehrere Tage" (Vgl. Goerdeler in Schweder (2015), S. 188.)</p> <p>Ankerbeispiele: "Da war ich übers Wochenende dort."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unbestimmte Lockerungen	<p>Definition der Ausprägung: Vollzugsöffnende Maßnahmen, die unter anderem der Pflege sozialer Beziehungen dienen, die aber nicht näher beschrieben worden sind.</p> <p>Ankerbeispiel: "Ich habe Lockerungen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person:</p>
Entlassungstag	<p>Definition der Ausprägung: Es werden Informationen erfasst, die sich auf den konkreten Tag der Haftentlassung und die Umstände beziehen, die zu diesem Zeitpunkt gegeben sein werden bzw. waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Konkrete Ausgestaltung des Entlassungstags	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden die Informationen über den konkreten Tagesablauf des Entlassungstags.</p> <p>Ankerbeispiele: "Am Tag meiner Entlassung werde ich ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Wohnsituation für die Zeit nach der Entlassung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die geregelte Wohnsituation für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung zum Zeitpunkt der Haftentlassung betreffen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Wohnraum für die Zeit nach der Entlassung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die sich auf einen Wohnraum für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung zum Zeitpunkt der Haftentlassung beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe eine eigene Wohnung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterkunft für die Zeit nach der Entlassung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die sich auf eine Unterkunftsmöglichkeit für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung zum Zeitpunkt der Haftentlassung beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich komme dort erst einmal unter."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Regelungen bzgl. der Wohnsituation	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die sich darauf beziehen, dass andere Regelungen, die die unmittelbare Wohnsituation nach der Haftentlassung betreffen, getroffen worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich melde mich erst einmal beim Heim."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Keine Regelungen bzgl der Wohnsituation	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die sich darauf beziehen, dass eine geregelte Wohnsituation für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung zum Zeitpunkt der Haftentlassung nicht gegeben war/ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "ich weiß nicht, wo ich unterkommen werde."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Umfeld i. e. S. (nach der Entlassung)	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird, inwiefern der Proband nach der Entlassung einen Ortswechsel erlebt.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Ortswechsel	<p>Definition der Ausprägung: Ein Ortswechsel erfolgt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich geh nicht zurück nach ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kein Ortswechsel	<p>Definition der Ausprägung: Ein Ortswechsel erfolgt nicht.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich geh zurück nach ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bestehendes Beschäftigungsverhältnis	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen und schulischen Perspektiven für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls sind/waren Verträge zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Schule	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der schulischen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Schulvertrag zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wenn ich rauskomme, dann gehe ich zur Schule."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildung	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden waren/sind. Gegebenenfalls ist/war ein Ausbildungsvertrag bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Draußen mach ich dann meine Ausbildung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitsstelle	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Arbeitsvertrag zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Draußen geh ich dann arbeiten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Praktikum	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Praktikumsvertrag zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "ich mach ein Praktikum, wenn ich draußen bin."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
FSJ	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Vertrag bzgl. eines FSJ zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich mach ein FSJ, wenn ich draußen bin."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Vertrag für eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich mach mein BvB, wenn ich draußen bin."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
In einer anderen Institution	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der schulischen und/oder beruflichen Perspektive in einer anderen Institution für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Vertrag für eine Beschäftigung in einer andere Institution zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Dann gehe ich erst einmal dort arbeiten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Beschäftigung	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung noch nicht getroffen worden sind/waren..</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß noch nicht, was ich machen werde."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Entlassungsvorbereitung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die sich darauf beziehen, dass eine Entlassungsvorbereitung nicht stattgefunden hat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe keine Entlassungsvorbereitung bekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Nachsorge durch fachliche Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch organisationsübergreifende geschaffene Förderketten zur Wiedereingliederung von (ehemaligen) Strafgefangenen in Kooperation mit zwischen Justizbehörden, Einrichtungen der Straffälligenhilfe und Dritten innerhalb und außerhalb der Justizvollzugsanstalt erfolgen. (Vgl. Wirth in Schweder, 2015, S. 603)</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Jugendamt	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch das Jugendamt initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das Jugendamt hilft mir."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jugendgerichtshilfe	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch die Jugendgerichtshilfe initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die Jugendgerichtshilfe hilft mir."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bewährungshilfe	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch die Bewährungshilfe initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe dann einen Bewährungshelfer." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Führungsaufsicht	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch die Führungsaufsicht initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe dann einen Bewährungshelfer." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jugendhilfe	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch die Jugendhilfe initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Dann hilft mir die Jugendhilfe."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildungsträger	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch den Ausbildungsträger initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da kümmert sich mein Chef um mich." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitgeber*in	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch den Arbeitgeber initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da hilft mir mein Chef." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch andere Personen initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "An die kann ich mich dann auch wenden." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine fachliche Unterstützung erhalten	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen bestehen nicht.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe niemanden, an den ich mich dann wenden könnte." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Bewährungsauflagen	<p>Definition der Ausprägung: Informationen, die sich auf durch ein Gericht im Hinblick auf die Aussetzung des Strafrestes angeordneten Weisungen bzgl. des Probanden beziehen. (Vgl. § 57 StGB) Auch erfasst wird die mit einer Führungsaufsicht verbundenen Weisungen. (§68f StGB)</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich hab Bewährungsauflagen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Soziale Beziehungsgefüge des Probanden	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über etwaige soziale Beziehungen des Probanden der Untersuchungseinheit "Junge Inhaftierte".</p> <p>Umfasst die folgenden Subcodes: Beziehungsstatus, Soziale Beziehungen ieS., Bezugspersonen, Beginn der Beziehung, Entwicklung der Beziehung, Kontakt, Kontakthäufigkeit und Gemeinsamer Zeitvertreib.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>
Beziehungsstatus	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen bezüglich einer oder mehrerer bestehenden partnerschaftlichen Beziehungen zu einer oder mehreren anderen Personen, soweit vorhanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Verheiratet	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird eine förmliche durch ein Eheversprechen (§1353 BGB) besiegelte Beziehung zwischen zwei Menschen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin verheiratet."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Verwitwet	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird eine förmliche durch ein Eheversprechen (§1353 BGB) besiegelte Beziehung zwischen zwei Menschen, bei der ein*e Ehepartner*in bereits verstorben ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin verwitwet."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Geschieden	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird eine einst vorhandene förmliche durch ein Eheversprechen (§1353 BGB) besiegelte Beziehung zwischen zwei Menschen, die durch eine richterliche Entscheidung geschieden worden ist. (§ 1564 BGB)</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin geschieden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Feste partnerschaftliche Beziehung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird eine Liebesbeziehung zwischen zwei Menschen, die nicht durch ein Eheversprechen besiegelt worden ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin in einer Partnerschaft.!"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Single ohne Geschlechtspartner*in(nen)	<p>Definition der Ausprägung: Eine durch ein Eheversprechen besiegelte Beziehung, eine Liebesbeziehung und auch andere körperliche sexuelle Beziehungen sind nicht gegeben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin Single. (Muss im Kontext erfasst werden.)"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Single mit Geschlechtspartner*in(nen)	<p>Definition der Ausprägung: Eine durch ein Eheversprechen besiegelte Beziehung und eine Liebesbeziehung sind nicht gegeben, andere körperliche sexuelle Beziehungen sind gegeben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ja, ich bin zwar Single, aber da sind ja trotzdem Frauen, bei denen ich mal über Nacht bleibe."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Soziale Beziehungen ieS	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden soziale Beziehungsgefüge.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Familiäre Beziehungen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden soziale familiäre Beziehungsgefüge.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Familie im Allgemeinen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Beziehung zu der als Familie bezeichneten Personen betreffen. Dabei kann es sich um die leibliche Familie oder die Adoptivfamilie handeln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Meine Familie ... "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mutter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Beziehung zu der von dem Probanden als Mutter bezeichneten Person betreffen. Dabei kann es sich um die leibliche Mutter, die Adoptivmutter oder die Stievmutter handeln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Meine Mutter ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Vater	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden die Informationen, die die Beziehung zu der von dem Probanden als Vater bezeichnete Person betreffen. Dabei kann es sich um den leiblichen Vater, den Adoptivvater oder den Stiefvater handeln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Mein Vater ... "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Geschwister	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die von dem Probanden als Bruder und/oder Schwester bezeichnete Person betreffen. Dabei kann es sich um das leibliche Geschwisterkind, das Halbgeschwisterkind oder das Pflegegeschwisterkind handeln.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Schwester	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die von dem Probanden als Schwester bezeichnete Person betreffen. Dabei kann es sich um das leibliche Geschwisterkind, das Halbgeschwisterkind oder das Pflegegeschwisterkind handeln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Meine Schwester ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Bruder	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die von dem Probanden als Bruder bezeichnete Person betreffen. Dabei kann es sich um das leibliche Geschwisterkind, das Halbgeschwisterkind oder das Pflegegeschwisterkind handeln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Mein Bruder ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Geschwister im Allg.	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die von dem Probanden als Bruder und/oder Schwester bezeichnete Person betreffen. Dabei kann es sich um das leibliche Geschwisterkind, das Halbgeschwisterkind oder das Pflegegeschwisterkind handeln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Meine Geschwister"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Großeltern	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die von dem Probanden als Großeltern bezeichneten Personen betreffen. Dabei muss es sich nicht zwingend um die leiblichen Großeltern handeln.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Großeltern im Allg.	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die von dem Probanden als Großeltern bezeichneten Personen betreffen. Dabei muss es sich nicht zwingend um die leiblichen Großeltern handeln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Oma und Opa"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Großvater	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die von dem Probanden als Großvater bezeichnete Person betreffen. Dabei muss es sich nicht zwingend um den leiblichen Großvater handeln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Mein Opa ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Großmutter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die von dem Probanden als Großmutter bezeichnete Person betreffen. Dabei muss es sich nicht zwingend um die leibliche Großmutter handeln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Meine Oma ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Tante	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die von dem Probanden als Tante bezeichnete Person betreffen. Dabei muss es sich nicht zwingend um die leiblichen Tante handeln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Meine Tante ... "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Onkel	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die von dem Probanden als Onkel bezeichnete Person betreffen. Dabei muss es sich nicht zwingend um den leiblichen Onkel handeln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Mein Onkel ... "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Kind(er)	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die von dem Probanden als Kind bezeichnete Person betreffen. Dabei muss es sich nicht zwingend um das leibliche Kind handeln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Mein Kind ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die eine andere Person, zu der der Proband eine soziale familiäre Beziehung pflegt, betreffen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Meine Cousine ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Partnerschaftliche Beziehungen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden soziale partnerschaftliche Beziehungsgefüge.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Partnerin	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Liebesbeziehung zu einer Frau betreffen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Meine Freundin ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freundschaftliche o. ä. Beziehungen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden soziale freundschaftliche Beziehungsgefüge.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Bester Freund	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die von dem Probanden als bester Freund bezeichnete Person betreffen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Mein bester Freund ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Beste Freundin	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die von dem Probanden als beste Freundin bezeichnete Person betreffen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Meine beste Freundin ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unbestimmte freundschaftliche Beziehungen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die von dem Probanden als "Freund(e)" bezeichnete(n) Person(en) betreffen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Freunde"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Peergruppe	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die eine mehrere gleichaltrige Personen betreffen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Freundeskreis"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Zwischenmenschliche Beziehung zu Anderen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden zwischenmenschliche Beziehungsgefüge zu einer oder mehreren anderen (gleichaltrigen) Personen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Exfreundin	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die ehemalige Liebesbeziehung zu einer Frau betreffen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Meine Exfreundin..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Opfer	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die das Opfer der der Verurteilung zugrundeliegenden Straftat betreffen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Der, dem ich da die Nase gebrochen habe, ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere flüchtige Bekanntschaften	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden (körperliche) Beziehungsgefüge zu einer oder mehreren Personen, die nicht von Dauer sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben nur Spaß miteinander."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Einzelperson	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die eine einzelne Person betreffen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist so ein Typ."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Verein	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Mitglieder eines Vereins betreffen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da ist ein Verein."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere unbestimmte Personengruppen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die andere Personengruppen betreffen, die nicht näher beschrieben worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die, mit denen ich da war, die kenne ich gar nicht richtig."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Institutionsbezogene zwischenmenschliche Beziehungen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden institutionsbezogene Beziehungsgefüge zu einer oder mehreren Personen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Mitschüler*in(nen)	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die den/die Mitschüler*in(nen) betreffen. Von diesem Begriff werden auch Mitschüler*in(nen) erfasst, zu denen der Proband eine freundschaftliche Beziehung pflegt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Meine Mitschüler"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Allgemeiner Vollzugsdienst o. a.	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Personen betreffen, die in der JVA tätig sind. Dazu zählt der Allgemeine Vollzugsdienst, die Vollzugsleitung und andere in der JVA tätige Personen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die Beamten hier."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Mitinhaftierte	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die den/die Mitinhaftierte(n) betreffen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die anderen Mitgefangenen:"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitskolleg*in(nen)	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die den/die Kollegen*in(nen) betreffen. Von diesem Begriff werden auch Kollegen*in(nen) erfasst, zu denen der Proband eine freundschaftliche Beziehung pflegt. Ferner werden von dem Begriff auch ehemalige Arbeitskolleg*innen abgedeckt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Mein Arbeitskollege."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitgeber*in	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die den/die Arbeitgeber*in betreffen. Von diesem Begriff werden auch der/die Arbeitgeber*in erfasst, zu denen der Proband eine freundschaftliche Beziehung pflegt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Mein Chef"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Anwalt/Anwältin	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die den/die Anwalt/Anwältin betreffen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Mein Anwalt"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bewährungshelfer*in	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die den/die Bewährungshelfer*in betreffen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Mein Bewährungshelfer"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mitarbeiter*in(nen) BvB	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Mitarbeiter*in(nen) des BvB betreffen. Von diesem Begriff wird auch die Projektleitung erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Der von der BvB, der sagt auch ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Anderer institutionsbezogener Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die eine andere institutionsbezogene Person betreffen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das Ministerium"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine sozialen Beziehungen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die sich darauf beziehen, dass die interviewte Person keine soziale Beziehungen hat/hatte.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich kenne niemanden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bezugsperson	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Personen, die von dem Probanden als bedeutsam benannt werden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Bezugsperson vorhanden	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Bezugsperson betreffen, soweit eine bedeutsame Person in diesem Sinne aus Sicht des Probanden gegeben ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist die wichtigste Person für mich."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bezugsperson nicht vorhanden	<p>Definition der Ausprägung: Eine bedeutsame Person ist aus Sicht des Probanden nicht gegeben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe niemanden, der für mich da ist."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Beginn der Beziehung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die den Start des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da haben wir uns kennengelernt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Entwicklung der Beziehung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die den Fortgang des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Dann hat sich die Beziehung so zu dem entwickelt, was sie heute ist."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die konkrete Gestalt der Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmter Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die eine Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben, wobei die Form der Verbindung nicht näher beschrieben worden ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kontaktaufnahme	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Aufnahme einer Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da habe ich den Kontakt wieder aufgenommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Persönlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Treffens in persona beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da haben wir uns gesehen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Telefonischer Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Telefongerätes beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Messenger-Dienst	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Messenger-Dienstes beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wie haben uns über facebook geschrieben.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Anruf	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Telefongesprächs beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben telefoniert."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unbestimmter telefonischer Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mit der Hilfe eines Telefongerätes beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Da hat sie sich übers Telefon gemeldet."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Briefkontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines haptischen Schriftstücks beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir schreiben Briefe."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Keinen Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Eine konkrete Ausgestaltung der Verbindung des Beziehungsgefüges erfolgt nicht.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben keinen Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kontakthäufigkeit	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die Häufigkeit der Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmt regelmäßiger Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts erfolgt regelmäßig, wobei diese Regelmäßigkeit nicht näher bzw. ungenau beschrieben worden ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir hören uns regelmäßig."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals täglicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir hören uns mehrmals täglich."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Täglicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir hören uns täglich."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals wöchentlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir hören uns mehrmals in der Woche."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Wöchentlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir hören uns jeden Samstag."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals monatlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir hören uns alle zwei Wochen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Monatlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir hören uns einmal im Monat."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals jährlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir hören uns alle paar Monate."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jährlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir hören uns einmal im Jahr."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unregelmäßiger Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Der Kontakt erfolgt in keinen regelmäßigen Abständen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir hören uns ab und zu."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Gemeinsamer Zeitvertreib	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die gemeinsam verbrachten Aktivitäten und Tätigkeiten beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmter Zeitvertreib	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die gemeinsam verbrachten Aktivitäten und Tätigkeiten beschreiben, jedoch nicht näher beschrieben worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Dann verbringen wir Zeit miteinander."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Schule	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die in der Schule gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir gehen zusammen zur Schule."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei der Ausbildung gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir machen die Ausbildung zusammen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Arbeitsstelle	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei der Arbeitsstelle gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir arbeiten zusammen." (Muss im Kontext verstanden werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Praktikum	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei dem Praktikum gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir arbeiten zusammen." (Muss im Kontext verstanden werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
FSJ	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei einem FSJ gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir arbeiten zusammen." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei der berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir sind zusammen beim BvB."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
JVA	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die in der Justizvollzugsanstalt gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
JVA - Schule	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die in der Schule gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir gehen hier zusammen zur Schule."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
JVA - Ausbildung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei der Ausbildung gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir machen hier zusammen unsere Ausbildung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
JVA - Arbeitsstelle	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei der Arbeitsstelle gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir arbeiten hier zusammen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
JVA - Haftraum	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die in dem Haftraum gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir sind zusammen im Haftraum."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
JVA - Aufschluss	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während des Aufschlusses gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir sehen uns dann beim Aufschluss."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

JVA - Besuch	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der Besuchszeit gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir sehen uns beim Besuch."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
JVA - Vollzugslockerungen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der Vollzugslockerungen gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir sehen uns, wenn ich Lockerungen habe."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
JVA - Anhörung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während einer Anhörung gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da habe ich mit denen eine Anhörung gehabt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Institution	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei einer anderen Institution gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir sehen uns dann beim Gespräch mit der Bewährungshilfe."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freizeit	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der freien Zeit gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Strandbesuche	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der freien Zeit bei einem Strandbesuch gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir waren gemeinsam am Strand."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sport	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der freien Zeit bei einer sportlichen Tätigkeit gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir machen zusammen Sport."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Spielen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der freien Zeit bei einer spielerischen Tätigkeit gemeinsam verbrachte Zeit. Erfasst werden auch Computerspiele</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir spielen dann zusammen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Chillen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der freien Zeit bei einer Entspannung gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir chillen dann zusammen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Feierlichkeiten	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der freien Zeit bei einer feierlichen Tätigkeit gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir sind dann zusammen feiern gewesen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Suchtmittelgebrauch	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der freien Zeit mit dem gemeinsamen Gebrauch von Suchtmitteln verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben dann zusammen getrunken."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Straftatenbegehung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der freien Zeit mit der gemeinsamen Begehung von Straftaten verbrachte Zeit. Darüber hinaus werden auch Informationen erfasst, soweit eine einseitige Straftatenbegehung zulasten einer Partei vorliegt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir sind dann auch gemeinsam irgendwo eingestiegen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Gemeinsame Zeit	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die eine andere gemeinsam Zeit darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Essen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die beim Essen gemeinsam verbrachte Zeit. Davon erfasst wird auch das Kaffeetrinken.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir essen dann gemeinsamen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere unbestimmte Ereignisse	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über gemeinsame Ereignisse/Vorfälle, die nicht näher beschrieben werden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Haben das dann geklärt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Streit	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei einem Streit gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben uns dann gestritten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Gespräche führen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei einem Gespräch gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben dann einfach miteinander gesprochen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Anderer Zeitvertreib	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die eine andere gemeinsam verbrachte Aktivität und Tätigkeit beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir waren dann Kart fahren."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterstützende Maßnahmen	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch den Probanden, die geeignet sind, sich bestärkend auf eine dritte Person auszuwirken. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Unterstützung im partnerschaftlichen Kontext	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch den Probanden, die geeignet sind, sich bestärkend auf eine dritte Person auszuwirken und im partnerschaftlichen Umfeld erfolgen. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe meiner Freundin dann auch geholfen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterstützung im beruflichen Kontext	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch den Probanden, die geeignet sind, sich bestärkend auf eine dritte Person auszuwirken und im beruflichen Umfeld erfolgen. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Dem Arbeitskollegen habe ich dann auch mal geholfen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterstützung im familiären Kontext	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch den Probanden, die geeignet sind, sich bestärkend auf eine dritte Person auszuwirken und im familiären Umfeld erfolgen. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe meinen Eltern dann auch mal geholfen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere (unbestimmte) Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch den Probanden, die geeignet sind, sich bestärkend auf eine dritte Person auszuwirken und nicht näher beschrieben worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da habe ich dann auch mal geholfen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch den Probanden, die geeignet sind, sich bestärkend auf eine dritte Person auszuwirken erfolgen nicht.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe denen nicht geholfen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Fremdbezogene Daten	<p>Definition der Ausprägung: Daten über einer dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Beschäftigungsverhältnis - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Angaben zum Beschäftigungsstatus einer dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Für die Subcodes ist die Abgrenzung zu der Kategorie "Tagesstrukturierende Tätigkeit - Dritter" von entscheidender Relevanz. Hier keine Codevergabe.</p>
Schüler - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person ist einer schulischen Institution zugehörig.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er geht zur Schule."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Student - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person ist einer Fachhochschule/Universität zugehörig.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie ist Studentin."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Auszubildend - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person steht in einem Ausbildungsverhältnis.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht eine Ausbildung zum"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildungssuchend - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person ist auf der aktiven und passiven Suche nach einem Ausbildungsplatz.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie ist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz."; "Er Hat sich auf einen Ausbildungsplatz beworben."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Angestellt - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person steht in einem Angestelltenverhältnis.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie arbeitet als"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Selbständig - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person geht einer selbständigen Tätigkeit nach.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist selbständig."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitssuchend - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person ist arbeitssuchend i.S.d. § 38 SGB III.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er sucht eine neue Arbeit. "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind. Von entscheidender Bedeutung ist hier die Abgrenzung zu der Subcode "Arbeitslos - Dritter".</p>
Arbeitslos - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Eine dritte Person ist arbeitslos i.S.d. § 141 SGB III.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist arbeitslos. "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind. Von entscheidender Bedeutung ist hier die Abgrenzung zu der Subcode "Arbeitssuchend - Dritter".</p>
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person ist einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme zugehörig.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht ein BvB. "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Praktikant - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person steht in einem Praktikumsverhältnis.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist Praktikant."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
FSJ - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person absolviert ein FSJ.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er mach tein FSJ."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Vollzeitmutter - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person kümmert sich Vollzeit um die Kindererziehung</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie ist Mutter."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

<p>Anderes Beschäftigungsverhältnis - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person steht in einem anderen unbestimmten Beschäftigungsverhältnis.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie arbeitet ab und zu dort." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Kein Beschäftigungsstatus - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person steht in keinem der oben genannten Beschäftigungsverhältnisse.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie arbeitet nicht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Keine Kenntnis - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband hat keine Kenntnis über ein bestehendes Beschäftigungsverhältnis der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß nicht.!"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Wohnsituation - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Wohnraum und die Unterkunftsmöglichkeiten, soweit ein Wohnraum nicht bestehen sollte.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
<p>Wohnraum - Dritter</p>	<p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p> <p>Definition der Ausprägung: Der Wohnraum ist bei einer Wohnung oder einem Haus gegeben. Eine Wohnung ist eine Räumlichkeit, die zum dauerhaften Wohnen vorhanden ist. Auch erfasst sind Wohngemeinschaften. (Vgl. Gersch in Klein AO, § 8, Rdn. 2, anders Wohnraum im Sinne des BGB (§ 549 BGB) und auch anders Wohnraum im Sinne von Hasse in Meuh (2017), S. 47, der zum Wohnraum auch Orte und Räumlichkeiten zählt, die außerhalb der eigenen Wohnung liegen wie zum Beispiel die Stadt oder den Stadtpark) Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>--> siehe Bollnow Wohnraum "Mensch und Raum" S. 128</p> <p>Wohnraum : Das Wohnen erfordert einen bestimmten Wohnraum (=räumlicher Bereich des Wohnens) Def. Das Wohnen</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
<p>Eigener Wohnraum - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Eine Räumlichkeit, die allein der interviewten Person zum dauerhaften Wohnen dient.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie hat eine eigene Wohnung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Geteilter Wohnraum - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat oder öffentlicher verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und anderen Personen zum dauerhaften Wohnen dient.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
<p>Kinder- und Jugendunterbringung - Dritter</p>	<p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p> <p>Definition der Ausprägung: Ein dauerhaftes Wohnen der interviewten Person in einer Kinder- und Jugendspezifischen Einrichtung.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie wohnt in dem Kinderheim."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

<p>Betreute Wohngruppe - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Ein dauerhaftes Wohnen der interviewten Person mit anderen Kindern und Jugendlichen, das durch betreuende Personen unterstützt wird. (stationäre Erziehungshilfen) (Vgl. Mangold/Rein in Meuth (2017), S. 221 ff.)</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wohnt in einer WG."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Private Wohngemeinschaft - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und einer anderen Personen zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
<p>Mit Familienangehörigen - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und einem Familienmitglied oder mehreren Familienmitgliedern zum dauerhaften Wohnen dient.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie wohnt bei ihrem Vater."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Mit Partner*in - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und einer*m Partner*in zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie wohnt bei ihrem Freund."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Mit Freund*innen - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und einer*m Freund*in oder mehren Freund*innen zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie wohnt bei einer Freundin."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Mit Anderen - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und einer anderen Person oder mehreren anderen Personen zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie wohnt bei denen." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Kein Wohnraum - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Eine Räumlichkeit, die dem dauerhaften Wohnen dient, existiert nicht.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie hat keinen Wohnraum."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Unterkunft - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen (bei Verwandten und Bekannten), notdürftige oder nur vorübergehende Unterbringungsmöglichkeiten. (Vgl. Gersch in Klein AO § 8, Rdn. 2) Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Bei Familienangehörigen - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei Verwandten.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie ist bei ihrem Vater untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Partner*in - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei der*dem Partner*in. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie ist bei ihrem Partner untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Freund*innen - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei Freund*innen. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie ist bei einer Freundin untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Exfreund*in - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei Exfreund*in. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie ist bei ihrem Exfreund untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Anderen - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei anderen Personen. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie ist dort untergekommen." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Obdachlosenunterkunft o. Ä. - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen in Notunterkünften o. Ä.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie ist in einem Obdachlosenheim untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Unterkunft - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Keine Unterbringungsmöglichkeit des Probanden gegeben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie hat keine Unterkunftsmöglichkeit."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Wohnsituation - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Es besteht eine andere Wohnsituation.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Andere Wohnsituation - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird ein anderer Wohnraum oder eine andere Unterkunftsmöglichkeiten, soweit ein Wohnraum nicht bestehen sollte, die nicht bereits von den Kategorien erfasst wird. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist ein Heim."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Justizvollzugsanstalt - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Unterbringung in einer Justizvollzugsanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie ist auch hier im Vollzug."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband hat keine Kenntnis über die Wohnsituation der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: "Der wohnt irgendwo."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Tagesstrukturierende Tätigkeit - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Angaben zu Aktivitäten, die den Tagesablauf der dritten Person strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Für die Subcodes ist die Abgrenzung zu der Kategorie "Beschäftigungsverhältnis" von entscheidender Relevanz. Hier keine Codevergabe.</p>
Vollzeitmutter - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person kümmert sich Vollzeit um die Kindererziehung</p> <p>Ankerbeispiel: "Sie hat viel zu tun als Mutter."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Schule - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person besucht tatsächlich eine schulische Einrichtung.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie geht tatsächlich zur Schule."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Student - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person besucht tatsächlich eine Fachhochschule/Universität..</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie studiert tatsächlich."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildung - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person besucht tatsächlich eine Ausbildungsstätte.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie macht tatsächlich eine Ausbildung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitsstelle - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person besucht tatsächlich eine Arbeitsstätte.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie arbeitet dort tatsächlich."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Praktikum - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person besucht tatsächlich eine Praktikumsstelle.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie besucht das Praktikum tatsächlich."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
FSJ - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person absolviert tatsächlich ein FSJ.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er arbeitet dort auch und macht sein FSJ."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person besucht tatsächlich eine berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht sein BvB tatsächlich."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Justizvollzugsanstalt - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Tagesstrukturierende Tätigkeit der dritten Person in der Justizvollzugsanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe</p>
Schule - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch einer Schule während einer Inhaftierung der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er geht hier auch zur Schule."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildung - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch einer Ausbildungsstätte während einer Inhaftierung der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht hier eine Ausbildung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitsstelle - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch einer Arbeitsstätte während einer Inhaftierung der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er geht hier arbeiten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sportveranstaltungen - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch von Sportveranstaltungen während einer Inhaftierung der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er geht hier zum Fußball."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere tagesstrukturierende Tätigkeiten in Haft - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Termine und Verpflichtungen, die den Tag der dritten Person während einer Inhaftierung strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er mach dort diese Maßnahme."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freizeitaktivitäten - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Andere Beschäftigungen, die den Tag der dritten Person strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist in einem Verein."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere tagesstrukturierende Tätigkeit - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Termine oder Verpflichtungen, die den Tag der dritten Person strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Dann holt sie den Kleinen vom Kindergarten ab."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unbestimmte tagesstrukturierende Tätigkeiten - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Andere Termine oder Verpflichtungen, die den Tag der dritten Person strukturieren und die nicht näher beschrieben worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Keine tagesstrukturierende Tätigkeit - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Keine Tätigkeiten vorhanden, die den Tagesablauf der dritten Person strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat keine Beschäftigung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband hat keine Kenntnis über die tagesstrukturierenden Tätigkeiten der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Fürsorgenpflicht - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der Personensorge, welche die Pflicht und das Recht beinhaltet, das Kind zu erziehen, zu beaufsichtigen und seinen Aufenthalt zu bestimmen. (§ 1631 BGB)</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie ist ja Mutter und hat auch Pflichten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Finanzen - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die finanzielle Situation umfasst sowohl bestehende Einnahme als auch bestehende Ausgaben und finanzielle Schulden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Einnahmen - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Einnahmen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie bezieht Geld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausgaben - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden finanzielle Ausgaben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das bezahlt sie."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Suchtmittelgebrauch - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch psychotroper Substanzen durch die dritte Person. (Vergleiche für alle psychotrope Substanzen: Majić/Kienast/Heinz/Soyka in Möller/Kamphammer, S. 1521 ff.)</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmter Suchtmittelgebrauch - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Suchtmitteln, die nicht näher benannt worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt Drogen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Alkohol - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von alkoholischen Getränken.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er trinkt Alkohol."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Opiate - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Opium, Morphin, Heroin, Codein, Methadon und anderen (halb)synthetisch hergestellte Opiate (Opiode).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt Codein."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Cannabinoide - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Cannabis, THC, Cannabidiol (= CBD), synthetisch hergestellte Cannabinoide (z.B. Spice, K2)</p> <p>Ankerbeispiele: "Er kifft auch."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sedativa/Hypnotika - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Benzodiazepine, "Z-Substanzen" (Zolpidem, Zopiclon, Zaleplon) und Clomethiazol. Zudem werden aufgrund der nahen Verwandtschaft an dieser Stelle auch γ-Hydroxybutyrat (GHB, "Liquid Ecstasy") und die chemischen Vorstufen γ-Butyrolacton (GBL) erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: ""Er nimmt Liquid Ecstasy."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kokain - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Kokain und Crack.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er kokst."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Weitere Psychostimulanzien - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Amphetamine und 3,4-Methylenedioxy-N-Methylamethamin (MDMA, auch bekannt als "Ecstasy") und kristallines Methamphetamine ("Crystal Meth") und die synthetischen Cathinone (z.B. Mephedron).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt Crystal Meth."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Halluzinogene und psychedelische Drogen - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von klassischen und atypischen Halluzinogene. In die Gruppe der "klassischen Halluzinogene" fallen die halbsynthetischen Indolamide (wie z. B. Mutterkornalkaloid, Lysergsäurediethylamid (LSD) und Lysergsäureamid (LSA), die pflanzlichen Tryptamine Psilocybin und Dimethyltryptamin (DMT) und die Phenethylamine (PEA) Meskalin und 2C-B). In die Gruppe der "Atypischen Halluzinogene" fallen anticholinerge Alkaloide aus Nachtschattengewächsen wie Engelstropf und Stechapfel, Fliegenpilzalkaloide, Salvinorin A und auch synthetische Substanzen wie NMDA-Rezeptorantagonisten und die dissoziativen Anästhetika Phencyclidin (PCP), Ketamin und Dextrometorphan (DXM).</p> <p>Ankerbeispiele: " Er nimmt auch LSD."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Tabak - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Tabakwaren (z.B. Zigaretten).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er raucht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Flüchtige Lösungsmittel - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von inhalierbaren Substanzen und Lösungsmitteln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er inhaliert Deospray."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sonstige Stimulanzien - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird zum Beispiel der Gebrauch von Koffein.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er trinkt auch Kaffee."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Kein Suchtmittelgebrauch - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Kein Gebrauch psychotroper Substanzen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt keine Drogen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband hat keine Kenntnis über den Gebrauch psychotroper Substanzen der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß nicht, ob sie Drogen nimmt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Suchtmittelkonsumverhalten - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Häufigkeit des Gebrauchs psychotroper Substanzen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmt regelmäßig - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs erfolgt regelmäßig, wobei diese Regelmäßigkeit nicht näher beschrieben worden ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das nimmt er regelmäßig." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals täglich - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das nimmt er den ganzen Tag." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Täglich - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das nimmt er täglich." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals wöchentlich - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das nimmt er mehrmals in der Woche." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Wöchentlich - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das nimmt er einmal in der Woche."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals monatlich - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das nimmt er alle zwei Wochen." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Monatlich - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt es jeden Monat." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

<p>Mehrmals jährlich - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt es mehrmals im Jahr." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Jährlich - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt das einmal im Jahr." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Unregelmäßig - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Der Gebrauch erfolgt in keinen regelmäßigen Abständen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt es unregelmäßig." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Keine Kenntnis - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband hat keine Kenntnis über das Suchtmittelkonsumverhalten der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht." (Muss im Kontext verstanden werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Straftat(en)begehung - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden die zutreffende(n) Straftat(en)begehung(en) der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
<p>Die der Inhaftierung zugrunde liegenden Straftat(en) - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), wegen welcher die interviewte Person inhaftiert ist. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verflügung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die Straftat, wegen der er inhaftiert ist ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Andere abgeurteilte Straftat(en) - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), die nicht die erste Straftat und nicht die der Inhaftierung zugrunde liegende(n) Straftat(en) darstellt/darstellen, die jedoch von einem Strafgericht abgeurteilt worden ist/sind. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verflügung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist eine andere Straftat, wegen der er verurteilt worden ist."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Andere nicht abgeurteilte oder noch anhängige Straftat(en) - Dritter</p>	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), die nicht die erste Straftat darstellt und nicht von einem Strafgericht abgeurteilt worden ist/sind bzw. die noch anhängig ist/sind. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verflügung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist eine Straftat, wegen der aktuell noch ein Verfahren läuft."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Unbestimmte Straftat(en)begehung - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), bzgl. welcher keine Klarheit über etwaige strafrechtlicher Verfolgungen bestehen. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verflügung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Der begeht auch Straftaten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Straftatenbegehung - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person hat keine Straftat(en) begangen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Der begeht keine Straftaten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband hat keine Kenntnis über die Straftat(en)begehung der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß nicht, ob er Straftaten begeht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arrestbezogene und strafvollzugliche Daten - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über etwaige langfristige Aufenthalte der dritten Person in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt.</p> <p>Umfasst die folgenden Subcodes: Erfahrung(en), Konkrete Ausgestaltung der Erfahrung(en) und Dauer der Erfahrung(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>
Arrest- und/oder Vollzugserfahrung(en) - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Langfristiger Aufenthalt der dritten Person in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Erfahrung(en) in der Vergangenheit - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Langfristiger Aufenthalt der dritten Person in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt, der in der Vergangenheit liegt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie war auch schon einmal in Haft."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Erfahrung(en) in der Gegenwart - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Langfristiger Aufenthalt der dritten Person in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt in der Gegenwart.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie sitzt auch hier."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Erfahrung(en) - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Kein Aufenthalt der dritten Person in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie war noch nie im Knast."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband hat keine Kenntnis über die Arrest- und/oder Vollzugserfahrungen der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: "ich weiß nicht, ob sie schon inhaftiert war."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Konkrete Ausgestaltung der Erfahrung(en) - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/ werden die Form(en) der Arrest- und/oder Vollzugserfahrung(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe</p>
Untersuchungshaft - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Inhaftierung, die den Strafprozess sichern soll. (§112 StPO) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Der ist in U-Haft."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jugendarrest - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Das strengste Zuchtmittel des JGG. (§ 16 JGG) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)),</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie ist im Jugendarrest."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jugendstrafe - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Die einzige Kriminalstrafe des JGG (§ 17 JGG) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie hat eine Jugendstrafe zu verbüßen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ersatzfreiheitsstrafe - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Freiheitsstrafe, wenn eine Geldstrafe nicht einbringlich ist oder deren Vollstreckung keinen Erfolg verspricht. (§ 43 StGB) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie hat eine Ersatzfreiheitsstrafe bekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freiheitsstrafe - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Einzige Strafe an der Freiheit, die das StGB kennt. (§ 38 StGB) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie hat eine Freiheitsstrafe bekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband hat keine Kenntnis über die konkrete Ausgestaltung der Erfahrung(en) der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe keine Kenntnis." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Dauer der Erfahrung(en) - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Zeitraum des Aufenthalts in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kenntnis - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband hat Kenntnis über die Dauer der Arrest- und/oder Vollzugserfahrung(en) der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie war fünf Monate im Vollzug."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband hat keine Kenntnis über die Dauer der Arrest- und/oder Vollzugserfahrung(en) der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe keine Ahnung, wie lange sie hier ist."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Soziale Beziehungen i. e. S. - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden soziale Beziehungsgefüge der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Familiäre Beziehungen - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden soziale familiäre Beziehungsgefüge der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist ihr Kind."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Partnerschaftliche Beziehungen - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden soziale partnerschaftliche Beziehungsgefüge der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist ihr Freund."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freundschaftliche Beziehungen - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden soziale freundschaftliche Beziehungsgefüge der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist eine ihrer Freundinnen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Zwischenmenschliche Beziehungen zu Anderen - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden zwischenmenschliche Beziehungsgefüge der dritten Person zu einer oder mehreren anderen (gleichaltrigen) Personen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist ihr Ex."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere körperliche Beziehungen - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden körperliche Beziehungsgefüge der dritten Person zu einer oder mehreren Personen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie hat sich mit jemanden getroffen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Institutionsbezogene zwischenmenschliche Beziehungen - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden institutionsbezogene Beziehungsgefüge der dritten Person zu einer oder mehreren Personen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie ist mit dem Amt in Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine sozialen Beziehungen - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die sich darauf beziehen, dass die dritte Person keine soziale Beziehungen hat/ hatte.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie hat niemanden sonst."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband hat keine Kenntnis über die bestehenden sozialen Beziehungen der dritten Person.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß nicht, mit wem sie ansonsten Kontakt hat."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterstützende Maßnahmen - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch Dritte, die geeignet sind, sich bestärkend auf die Reintegration des Probanden auszuwirken. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Unbestimmte Unterstützung - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch Dritte, die sich auf den Probanden bestärkend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen sind nicht näher beschrieben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie unterstützt mich."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mentale Unterstützung - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch Dritte, die sich auf die Psyche und den Geist des Probanden bestärkend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er gibt mir Halt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Emotionale Unterstützung - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch Dritte, die sich auf die Emotionen des Probanden bestärkend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Bei ihr kann ich auch weinen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Finanzielle Unterstützung - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch Dritte, die die finanzielle Aufstellung des Probanden verbessern können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das bezahlt sie für mich."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterstützung i. H. a. die Wohnsituation - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch Dritte, die sich auf die Wohnsituation des Probanden begünstigend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie hilft mir eine Wohnung zu bekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterstützung i. H. a. eine Beschäftigung - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch Dritte, die sich auf die Beschäftigung des Probanden begünstigend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie hilft mir einen Job zu bekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Administrative Unterstützung - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch Dritte, die sich auf die Bewältigung administrativer Aufgaben des Probanden begünstigend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie hilft mit mit den Anträgen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Informelle Kontrolle - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch Dritte, die sich auf die Straftatenbegehung des Probanden reduzierend auswirken zu können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie hält mich davon ab, wieder Straftaten zu begehen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Justizielle Unterstützung - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Justizielle Maßnahmen durch Personen, die sich auf die Straftatenbegehung des Probanden reduzierend auswirken zu können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hilft mir mich vor Gericht zu verteidigen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere materielle Unterstützung - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch Dritte, die die Beschaffung von materiellen Gütern zum Kern haben und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Von ihr habe ich den Fernseher bekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Unterstützung - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch Dritte, die nicht von den bereits benannten Kategorien erfasst sind, sich aber auf die Situation des Probanden begünstigend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie leiht mir dann ihr Auto."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Unterstützung - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch Dritte, die sich auf die Reintegration des Probanden bestärkend auswirken können, sind nicht gegeben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Mir hilft niemand."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Persönliche Eigenschaften und Zustände - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Eigenschaften und/oder Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Emotionen und/oder Gefühle und/oder Ausdrücke dieser	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
kein Bock	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>

nicht schlecht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
traurig	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Sie kommt nicht klar	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
nicht gerade so berauschend	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
ruhig	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Scheiße findet	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
mich zu mögen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
mag mich nicht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
egal	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>

neidisch	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
wütend	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
war für SIE schwer	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
halten zu mir	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
enttäuscht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
gut	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
alles mir auf den Sack ging	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
nicht traurig	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
fanden sie auch nicht gerade schön.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>

froh	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
mag	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
rastet sie komplett aus.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Sie hatte nichts dagegen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
nicht gut. (+)	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
auch nicht schlimm.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Fand sie jetzt nicht gut	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
angepisst	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
begeistert	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>

liebt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Bock	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
gehasst	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
nicht beruhigen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
nicht begeistert	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
was ihn halt so angekotzt hat	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Der mochte mich schon damals nicht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Sie liebt mich auch.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Der hat sich gefreut	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>

jetzt könnte sie angepisst sein,	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
stolz	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
das bereut sie natürlich jetzt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Elias war auch verliebt in Luna	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Angst (+) (+)	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
keine Angst	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
leid	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
die hat geweint, wie sonst was. (+)	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Und ist natürlich auch sauer	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/oder die aufgrund die sich daraus ergebenden Ausdrücke der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>

Charaktereigenschaften - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
lustig	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
nett	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
schlechte Sachen denken	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
gechillter	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
dreist	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
sehr starker Charakter	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
witzige Art	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
einführend	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
entspannt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Arschloch	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
aufeinander verlassen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Choleriker	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
so ein verrückter, wie ich.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Darum konnte er auch so mitfühlen und so	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sie möchte, dass es uns als Familie gut geht.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
wir haben Rücksicht aufeinander genommen. (+)	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Das hat sie auch verstanden	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
hat er sich da so reingesteigert	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
er ihr hörig war.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Natürlich lässt er das nicht auf sich sitzen,	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
eifersüchtig	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

kühl	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um die Charaktereigenschaften der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Eigenschaften/Zustände - Dritter	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
zu viel für sie	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
rausgeschmissen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Hilfeprojekt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
schwanger	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
meine Sucht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
viel zu verarbeiten so	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
psychische Probleme gehabt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
hat familiäre Probleme	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>

Party	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
hoffen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
positiv gedacht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
gibt mir Konter	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Therapie	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
hübsch	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
kein schlechtes Bild bekommen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Guter	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
rechte Szene	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
will/wollen keinen Kontakt mit mir.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>

verteidigen mich	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
mochte nicht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
sieht nicht, dass er irgendwie etwas falsch gemacht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Er war damals genauso wie ich	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
sie möchte, dass ich aufhöre mit der ganzen Scheiße	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Vernünftige	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
hätte wohl kein Problem	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Ziele	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
sehen das auch ein,	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Deutsche	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>

Ausländer	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
bauen keine Scheiße	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
gute Freunde	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
mit so etwas wollen sie nichts zu tun haben	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
gestorben	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
alkoholkrank	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Assis	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
sorgen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Sie wollte das gar nicht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
aufgepasst	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>

weiße Weste	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
losgegangen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
verleitet mich nicht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
tauchst unter	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
weiß/wusste	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
nicht für mich da waren	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
stand immer auf meiner Seite	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
wohnt irgendwo bei meinen Eltern.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
in der Forensik	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
ordentlich	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>

auf Alkohol nicht so klar kommen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
falschen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
echt noch bisschen zurück	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
sagt sie nicht.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Sie kriegt schon mit	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
weiß/wissen/wusste nicht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
korrekt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
keine ehrlichen Menschen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
freiwillig	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
normaler	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>

nicht so kriminell.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
vertraut	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
cool	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
vernünftig geworden	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
gewaltbereit	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
kriminell	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
hat schon dauerhaft das Motto: „das ist mein Leben	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Desinteresse	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
gegen die Ausländer	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
mitbekommen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>

Probleme	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
weiß halt nicht, was sie momentan will.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
fremdgehen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
angelogen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
faul	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
unterschiedlich	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Super drauf ist.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
toller Gesprächspartner	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Redet sehr schön	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
zukunftsorientiert	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>

ging es nicht gut.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Eigenverschulden	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
starke Mann	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
wieder auf die Beine	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Teufel	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
gefährlich	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Sicherheit	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Arsch	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Sie kann halt nicht so gut reden, wie ich. (lacht) #00:	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
geisteskrank	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>

Prinzessin	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
geheilt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
schizophren	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
krank	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
Mühe	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
psychisch gestört	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo-Codierung.</p>
sie hat es natürlich genossen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
er immer so viel Ärger mit Ausländer hatte	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
letzten Endes war er ja abhängig von mir	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
so drogenabhängig war und der hat Testosteron ges	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Dass wir auf jeden Fall gut einstecken können und b	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
an dem Tag alles in ihm hoch denn	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Da war er bewusstlos	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
der schießt sich auch vor 20 Mann nicht ein,	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Der kann eigentlich auch sehr gut einstecken und ka	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
wollte er mich nachher schon gar nicht mehr mit bei	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
dann so in ihm aufgestaut.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Das weiß keiner.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benennt, um andere Eigenschaften/Zustände der dritte Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Innere Prozesse	<p>Definition der Ausprägung: Umfasst Informationen, die sich auf die persönlichen Einstellungen im Hinblick auf die eigene Person und die eigene Handlungsmächtigkeit beziehen (Agency). Darüber hinaus werden persönliche Wertungen erfasst.</p> <p>Umfasst die folgenden Subcodes: Selbst, Motivation des Handelns, Bewertung der Umsetzbarkeit von Zielen und Wünschen und Persönliche Einstellung</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>

Selbst	<p>Definition der Ausprägung: Das Selbst lässt sich in die kognitiv-deskriptive Komponente (= das Selbstkonzept) und die affektiv-evaluative Komponenten (=Der Selbstwert) untergliedern. (Vgl. Thomsen et al. in Lohaus (Entwicklungspsychologie des Jugendalters) (2018), S. 92 ff.)</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p>
Selbstkonzept	<p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p> <p>Definition der Ausprägung: Entspricht der kognitiv-deskriptiven Komponente des "Selbst". Selbstbeschreibungen, die das Gesamtwissen der Person über die eigene Person ausmachen. Das gesammelte Wissen umfasst das Wissen über Eigenschaften, Fähigkeiten, Gewohnheiten, Interessen und Fakten und bezieht sich auf das Wissen des gegenwärtigen, des vergangenen und des zukünftigen Ichs. (Vgl. Thomsen in Lohaus (2018), S. 93)</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Vergangenes "Ich"	<p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p> <p>Definition der Ausprägung: Entspricht der kognitiv-deskriptiven Komponente des vergangenen "Selbst".</p> <p>Ankerbeispiele: "Früher war ich so."</p>
Gegenwärtiges "Ich"	<p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p> <p>Definition der Ausprägung: Entspricht der kognitiv-deskriptiven Komponente des gegenwärtigen "Selbst".</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich will das nicht mehr und hab mich geändert."</p>
Zukünftige "Ich"	<p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p> <p>Definition der Ausprägung: Entspricht der kognitiv-deskriptiven Komponente des zukünftigen "Selbst".</p> <p>Ankerbeispiele: "Später wäre ich gerne so."</p>
Selbstwert	<p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p> <p>Definition der Ausprägung: Entspricht der affektiv-evaluativen Komponente des "Selbst". Bewertung der im Rahmen des Selbstkonzeptes entwickelten Selbstaspekte. Selbstwert und Selbstkonzept stehen in engen Zusammenhang. (Vgl. Thomsen et al. in Lohaus (2018), S. 93)</p> <p>Ankerbeispiele: "Das tut mir nicht gut."</p>
Motivation der Handlungen	<p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p> <p>Definition der Ausprägung: Innerer Wille, etwas zu verändern, der für die Zukunft zwingend bestimmte Handlungsalternativen (Handlungspläne) vorsieht.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p>
Langfristige Ziele	<p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p> <p>Definition der Ausprägung: Zustände, die den Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun des Probanden auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
i. H. a. die eigene Person	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die eigene Person des Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun des Probanden auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich will ruhiger werden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

i. H. a. die Straftatenbegehung	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die Begehung von Straftaten durch den Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun des Probanden auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich hoffe, dass ich dann keine Straftaten mehr begehen werde."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. den Suchtmittelgebrauch	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, den Gebrauch von Suchtmitteln durch den Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun des Probanden auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich will dann auch keine Drogen mehr nehmen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die Wohnsituation	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die Wohnsituation des Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun des Probanden auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich will das das mit der Wohnung dann endlich klappt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die tagesstrukturierende Tätigkeit	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die tagesstrukturierende Tätigkeit des Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun des Probanden auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich will meine Ausbildung erfolgreich schaffen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die soziale(n) Beziehung(en)	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die soziale(n) Beziehung(en) des Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun des Probanden auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich will meinen Jungen dann wieder öfter sehen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere unbestimmte Ziele	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die nicht näher beschrieben worden sind, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun des Probanden auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich will das alles dann schaffen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Ziele	<p>Definition der Ausprägung: Andere Zustände, die in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun des Probanden auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "ich will dann meinen Führerschein machen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die den Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun des Probanden auch erreichbar sind, sind nicht gegeben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe keine Ziele für die Zukunft."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Wünsche	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die den Probanden betreffen und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des Probanden erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die eigene Person	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die eigene Person des Probanden betreffen und in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des Probanden erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünsche mir, dass ich dann mit fremder Hilfe meine Aggressionen in den Griff bekommen werde."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die Straftatenbegehung	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die Begehung von Straftaten durch den Probanden betreffen und in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des Probanden erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünsche mir, dass ich dann mit fremder Hilfer keine weiteren Straftaten begehen werde."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. den Suchtmittelgebrauch	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die den Gebrauch von Suchtmitteln durch den Probanden betreffen und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des Probanden erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünsche mir, dass ich meinen Alkoholkonum dann mit fremder Hilfe reduzieren kann."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die Wohnsituation	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die Wohnsituation des Probanden betreffen und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des Probanden erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "ich wünsche mir, dass wir gemeinsam die Wohnsituation geregelt bekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die tagesstrukturierende Tätigkeit	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die tagesstrukturierende Tätigkeit des Probanden betreffen und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des Probanden erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünschen mir, dass ich dann mit deren Unterstützung auch einen Ausbildungsplatz bekommen werde."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die soziale(n) Beziehung(en)	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die sozialen Beziehungen des Probanden betreffen und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des Probanden erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "ich wünsche mir, dass ich mit der Hilfe von ihr die Beziehung zu meinem Jungen verbessern kann."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere unbestimmte Wünsche	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die nicht näher beschrieben worden sind und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des Probanden erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "ich wünsche mir ein normales Leben."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Andere Wünsche	<p>Definition der Ausprägung: Andere Zustände, die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des Probanden erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam das schaffen werden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des Probanden erreichbar sind, sind nicht vorhanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "ich habe keine Wünsche."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bewertungsprozesse	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Bewertungsprozesse des Probanden, die sich auf die Verwirklichung der Ziele und Wünsche und darüber hinaus auch auf andere Sachverhalten beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Bewertung der Umsetzbarkeit von Zielen/Wünschen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Bewertungen des Probanden, inwiefern die Verwirklichung der selbst gesetzten Ziele und Wünsche realisierbar ist.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Leicht umsetzbar	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Bewertung des Probanden, die zum Ausdruck bringt, dass die selbst gesetzten Ziele und Wünsche mit geringem Aufwand realisierbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das schaffe ich locker." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Umsetzbar	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Bewertung des Probanden, die zum Ausdruck bringt, dass die selbst gesetzten Ziele und Wünsche mit durchschnittlichen Bemühungen realisierbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das kann ich schon schaffen." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Schwer umsetzbar	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Bewertung des Probanden, die zum Ausdruck bringt, dass die selbst gesetzten Ziele und Wünsche mit besonderem Aufwand, heißt mit aktiven Bemühungen, realisierbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das könnte ich schon schaffen, das wird aber echt anstrengend werden." (Muss im KOnTEXT erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Nicht umsetzbar	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Bewertung des Probanden, die zum Ausdruck bringt, dass die selbst gesetzten Ziele und Wünsche mit keinem Aufwand realisierbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das schaffe ich niemals." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Andere persönliche Bewertungen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die die persönliche Bewertung bzgl. der Konfrontation/Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. des Probanden darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Positive Bewertung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die von dem Probanden geäußert werden und die darauf schließen lassen, dass die Konfrontation/ Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. mit keinen Schwierigkeiten und/oder Anstrengungen behaftet ist/war.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist für mich kein Problem." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Neutrale Bewertung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die von dem Probanden geäußert werden und die darauf schließen lassen, dass die Konfrontation/Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. mit normalen Aufwand und/oder Anstrengungen behaftet ist/war.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das kann ich schon schaffen." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Negative Bewertung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die von dem Probanden geäußert werden und die darauf schließen lassen, dass die Konfrontation/Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. mit Schwierigkeiten und /oder Anstrengungen behaftet ist/war.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das pack ich nicht." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Pers. Einstellung and. Personen, Objekten u./o. Zustand ggü.	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die die Einstellungen des Probanden darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Zustimmend	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die eine befürwortende Meinung des Probanden darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das finde ich gut.", "Das ist der Fall.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ablehnend	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die eine verneinende Meinung des Probanden darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das gefällt mir nicht.", "Das ist nicht der Fall."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Neutral	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die eine gleichgültige Meinung des Probanden darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Dazu habe ich keine Meinung, das ist mir egal."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Persönliche Eigenschaft	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um sich selbst zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Emotionen und/oder Gefühle und/oder Ausdrücke dieser	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
schlimm	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
berührt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
unangenehm	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
zu viel gewesen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
übergücklich	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
stolz	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Wutausbruch	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
nicht schlimm	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
nicht gut	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

geärgert	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
für mich schwer	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
sehr gut	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Nicht so wirklich gut	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Mitleid	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
unentspannt	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
hat es mir auch gereicht	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
wichtig	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
keine Angst	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
egal	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

tolles Gefühl	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Mir geht es gut.	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
es nicht leiden	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
mag das nicht	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
angepisst	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
nicht eifersüchtig	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
aggressiv	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
eifersüchtig	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
gern	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
froh	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

vermisse	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
mochte	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
überraschend	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
lieb	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
fühle mich richtig schlecht	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
mag	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
Bock	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
hasse	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
Keine Rachegefühle	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
Ich möchte eigentlich nur,	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

spannend	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
freue	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
wütend	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
traurig	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
Scheiße	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
total stolz	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
zufrieden	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
glücklich (+)	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
Das hat mich so belastet.	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p>
ging es mir ja noch beschissener.	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

sauer (+)	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
ich habe auch Gefühle	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
ich liebe sie	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
ich bin mittlerweile mit mir im Einklang.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Angst	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
überfordert (+)	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
habe keine Ruhe	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
weil ich sowieso so geladen war und auch immer geschrien	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
dann hatte ich auch noch Hunger	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

schlecht gelaunt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Charaktereigenschaften	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
hyperaktiv	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
aufbrausend	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
ziehe mich lieber erstmal zurück	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
dreist	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Zündschnur ist kurz	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
akribisch und penibel	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
charakterlichen Eigenschaften	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
schlauer	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
konsequenter	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
aufeinander verlassen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

dankbar	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kontrollmensch	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
lustig	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sturkopf	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
weil ich neugierig bin	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
wir haben Rücksicht aufeinander genommen.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
ganze Zeit ruhig mit ihm gesprochen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
entspannt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
rede offen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
ich bin da spontan.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Andere Eigenschaften/Zustände	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Helfer-Syndrom	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Suchtberatung	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Hoffnung sieht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
für mich gegessen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
im Koma	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Stubenarrest	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Xbox-Sucht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
war ja in der rechten Szene	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Flucht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

wurde gesucht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Missbräucher	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Langeweile	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
in einer Therapie	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
nicht enttäuschen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
ADHS	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Scheiße bauen/ gebaut.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
ausgerastet	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
zu viel im Kopf hast	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
verheimlicht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

in der Schule war ich gut	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
War halt auf Flucht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
kenn das hier schon alles	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
benebelt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
hilflos	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
obdachlos	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
abgerutscht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Verlangen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
kann ja jetzt noch nicht voraussehen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
unzuverlässig	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

Behinderung	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
übertreibe nicht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Ich vermute es.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
nicht die netteste Person	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Motivationsprobleme	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
nicht zusammenreißen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
rausgeflogen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
faul	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
freiwillig	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
vertraut	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

Ich will nicht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
abrutschen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
ungewohnt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Desinteresse	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
gegen die Ausländer	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
alleine	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
keinen Bock	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
nicht interessiert.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Vertrauensbruch erlitten	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
angestrengt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

hier eine Leitung platzt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
fußballfanatisch	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
krank	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
interessiert	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
ruhig	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Nein, ich glaube nicht.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
nichts gezwungen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Wutausbrüche	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
ich bin trotzdem für euch da,	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
kein Alkoholiker,	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

<p>ich fühle mich in keiner Art und Weise, wie jemand, der ein</p>	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
<p>deeskalieren</p>	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Dass wir auf jeden Fall gut einstecken können und bedeute</p>	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Ich war total am Ende</p>	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>unter Schock</p>	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Ich weiß nicht,</p>	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Aggressionen</p>	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
<p>BP</p>	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der jeweiligen teilnehmenden Person aus der Untersuchungseinheit "Bezugsperson"</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>
<p>Soziales Umfeld iwS</p>	<p>Definition der Ausprägung: Umfasst die folgenden Subcodes: Personenbezogene Daten, Suchtmittelbezogene Daten, Straftatenbezogene Daten, Strafvollzugliche Daten, Daten bezüglich des sozialen Beziehungsgefüges zum Probanden und Fremdbezogene Daten.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>

<p>Personenbezogene Daten d. BP</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die eigene Person der Bezugsperson.</p> <p>Umfasst die folgenden Subcodes: Alter, Beschäftigungsverhältnis, Schulabschluss, Berufsausbildung, Andere Qualifikationen, Finanzen, Wohnsituation und Tagesstrukturierende Tätigkeit.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
<p>Alter</p>	<p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p> <p>Definition der Ausprägung: Alter der Bezugsperson zum Zeitpunkt der Gesprächsführung.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen allein die Textstellen codiert werden, die sich auf das zum Zeitpunkt der Gesprächsführung gegenwärtige Alter konzentrieren. Das Codieren von Zahlen kann genügen, soweit durch sie allein der Sinngehalt erfasst wird.</p>
<p>Beschäftigungsverhältnis</p>	<p>Definition der Ausprägung: Angaben zum Beschäftigungsstatus der Bezugsperson.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Für die Subcodes ist die Abgrenzung zu der Kategorie "Tagesstrukturierende Tätigkeit" von entscheidender Relevanz. Hier keine Codevergabe.</p>
<p>Schüler</p>	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson ist einer schulischen Institution zugehörig.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich gehe zur Schule."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Auszubildend</p>	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson steht in einem Ausbildungsverhältnis.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich mache eine Ausbildung zum ... "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Ausbildungssuchend</p>	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson ist auf der aktiven und passiven Suche nach einem Ausbildungsplatz.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz."; "Ich habe mich auf einen Ausbildungsplatz beworben."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Angestellt</p>	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson steht in einem Angestelltenverhältnis</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich arbeite als"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Selbständig</p>	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson geht einer selbständigen Tätigkeit nach.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin selbständig."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Arbeitssuchend</p>	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson ist arbeitssuchend i.S.d. § 38 SGB III.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich suche eine neue Arbeit. "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind. Von entscheidender Bedeutung ist hier die Abgrenzung zu der Subcode "Arbeitslos".</p>

Arbeitslos	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson ist arbeitslos i.S.d. § 141 SGB III.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin arbeitslos. "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind. Von entscheidender Bedeutung ist hier die Abgrenzung zu der Subcode "Arbeitssuchend".</p>
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson besucht eine berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich mach ein BvB. "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Praktikant	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson steht in einem Praktikumsverhältnis.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich mache ein Praktikum."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
FSJ	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson absolviert ein FSJ.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich mache ein FSJ."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Vollzeitmutter	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson kümmert sich Vollzeit um die Kindererziehung.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin Vollzeitmama."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kein Beschäftigungsstatus	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson steht in keinem der oben genannten Beschäftigungsverhältnisse.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich mache nichts."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Schulabschluss	<p>Definition der Ausprägung: Qualifikation, die durch einen Schulbesuch erworben wird und die in einem Abschlusszeugnis dokumentiert ist.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Hauptschulabschluss	<p>Definition der Ausprägung: Erster allgemeinbildender Schulabschluss</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe einen Hauptschulabschluss."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Qualifizierter Hochschulabschluss	<p>Definition der Ausprägung: Besondere Leistungsfeststellung der Hauptschule. (Begrenzt auf die folgenden Bundesländer: Bayer, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen)</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe einen qualifizierten Hauptschulabschluss."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mittlerer Bildungsabschluss	<p>Definition der Ausprägung: Abschluss, der nach der 10. Klasse der allgemeinbildenden Schule erworben werden kann. Entspricht auch der "mittleren Reife".</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe einen mittleren Bildungsabschluss."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Fachabitur	<p>Definition der Ausprägung: Bildungsabschluss der Sekundarstufe II. Entspricht auch der "Fachhochschulreife" und berechtigt zur Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule oder zur Aufnahme eines Bachelor-Studienganges an einer Universität.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe Fachabitur."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Allgemeine Hochschulreife	<p>Definition der Ausprägung: Höchster Schulabschluss in Deutschland. Entspricht dem "Abitur" und berechtigt zu einem Aufnahme eines Studiums an einer Universität.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe Abi."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unbekannter Abschluss	<p>Definition der Ausprägung: Es wird von einem Schulabschluss berichtet, unklar bleibt aber um welchen Abschluss es sich bei diesem Abschluss handelt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Einen Schulabschluss habe ich."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kein Abschluss	<p>Definition der Ausprägung: Kein Schulabschluss vorhanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Einen Schulabschluss habe ich nicht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Berufsausbildung	<p>Definition der Ausprägung: Ausbildung für einen bestimmten Beruf. Entspricht der Lehre.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Abgeschlossen	<p>Definition der Ausprägung: Eine Ausbildung für einen bestimmten Beruf ist erfolgreich absolviert worden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Eine abgeschlossene Ausbildung habe ich."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Nicht abgeschlossen	<p>Definition der Ausprägung: Eine Ausbildung für einen bestimmten Beruf ist nicht bzw. noch nicht erfolgreich absolviert worden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Eine abgeschlossene Ausbildung habe ich nicht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Qualifikation	<p>Definition der Ausprägung: Eine andere schulische und/oder berufliche Aus- bzw. Weiterbildung</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Andere berufliche Qualifikationen	<p>Definition der Ausprägung: Eine andere berufliche Aus- bzw. Weiterbildung</p> <p>Ankerbeispiele: "Den Schweißepass habe ich gemacht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere schulische Qualifikationen	<p>Definition der Ausprägung: Eine andere schulische Aus- bzw. Weiterbildung</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe einen Englischkurs gemacht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Finanzen	<p>Definition der Ausprägung: Die finanzielle Situation umfasst sowohl bestehende Einnahme als auch bestehende finanzielle Schulden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Ausbildungsbeihilfe	<p>Definition der Ausprägung: Einnahmen, die aus einem Ausbildungsverhältnis stammen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bekomme ein Ausbildungsgehalt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Lohn/Gehalt	<p>Definition der Ausprägung: Einnahmen, die aus einem Arbeitsverhältnis stammen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bekomme einen Lohn."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Selbständige Tätigkeit	<p>Definition der Ausprägung: Einnahmen, die aus einer "Selbständigen Tätigkeit" stammen. Eine "Selbständige Tätigkeit" bezieht sich auf eine freiberufliche Tätigkeit gleichermaßen wie auf eine gewerbetreibende Tätigkeit (§ 14 BGB). Darüber hinaus greifen hier auch die "Selbständigen Tätigkeiten", die von der interviewten Person als solche betitelt werden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe durch meine Selbständigkeit Geld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Staatliche finanzielle Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Einnahmen, die durch den Staat geleistet werden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Kindergeld	<p>Definition der Ausprägung: Staatliche Unterstützung gem. § 62 EStG.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich kriege Kindergeld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitslosengeld	<p>Definition der Ausprägung: Staatliche Unterstützung gem. § 19 SGB II (ALG II) oder gem. § 136 SGB III (ALG I)</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bekomme Hartz IV."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere	<p>Definition der Ausprägung: Andere staatlichen Zuwendungen, z.B. Wohngeld i. S. d. WoGG</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bekomme Wohngeld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Taschengeld	<p>Definition der Ausprägung: Geld, das in der Regel von einer anderer Person bzw. einer Institution in regelmäßigen Abständen zur freien Verfügung an die zu interviewte Person entrichtet wird.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Justizvollzugsanstalt	<p>Definition der Ausprägung: Taschengeld gem. § 59 JStVollzG M-V</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bekomme Taschengeld." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Dritte	<p>Definition der Ausprägung: Taschengeld durch Freunde und/oder Familienmitglieder.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bekomme Geld von Mama."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere	<p>Definition der Ausprägung: Taschengeld, das von anderen privaten Personen oder Institutionen an die interviewte Person geleistet wird (z.B. im Rahmen eines betreuten Wohnens).</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bekomme Taschengeld von denen." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Einnahmen	<p>Definition der Ausprägung: Taschengeld, das von anderen privaten Personen oder Institutionen an die interviewte Person geleistet wird (z.B. im Rahmen eines betreuten Wohnens).</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe Einkünfte."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Einnahmen	<p>Definition der Ausprägung: Keine bestehenden Einnahmen</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe keine Einnahmen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Verschuldet	<p>Definition der Ausprägung: Offene Rechnungen, die zum Zeitpunkt der Befragung aufgrund der finanziellen Situation nicht beglichen worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin verschuldet."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Wohnsituation	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Wohnraum und die Unterkunftsmöglichkeiten, soweit ein Wohnraum nicht bestehen sollte.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Wohnraum	<p>Definition der Ausprägung: Der Wohnraum ist bei einer Wohnung oder einem Haus gegeben. Eine Wohnung ist eine Räumlichkeit, die zum dauerhaften Wohnen vorhanden ist. Auch erfasst sind Wohngemeinschaften. (Vgl. Gersch in Klein AO, § 8, Rdn. 2, anders Wohnraum im Sinne des BGB (§ 549 BGB) und auch anders Wohnraum im Sinne von Hasse in Meuh (2017), S. 47, der zum Wohnraum auch Orte und Räumlichkeiten zählt, die außerhalb der eigenen Wohnung liegen wie zum Beispiel die Stadt oder den Stadtpark) Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>--> siehe Bollnow Wohnraum "Mensch und Raum" S. 128</p> <p>Wohnraum : Das Wohnen erfordert einen bestimmten Wohnraum (=räumlicher Bereich des Wohnens) Def. Das Wohnen</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Eigener Wohnraum	<p>Definition der Ausprägung: Eine Räumlichkeit, die allein der interviewten Person zum dauerhaften Wohnen dient.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe eine Wohnung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Geteilter Wohnraum	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat oder öffentlicher verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und anderen Personen zum dauerhaften Wohnen dient.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Kinder- und Jugendunterbringung	<p>Definition der Ausprägung: Ein dauerhaftes Wohnen der interviewten Person in einer Kinder- und Jugendspezifischen Einrichtung.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wohne im Kinderheim."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Betreute Wohngruppe	<p>Definition der Ausprägung: Ein dauerhaftes Wohnen der interviewten Person mit anderen Kindern und Jugendlichen, das durch betreuende Personen unterstützt wird. (stationäre Erziehungshilfen) (Vgl. Mangold/Rein in Meuth (2017), S. 221 ff.)</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wohne in einer betreuten WG."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Private Wohngemeinschaft	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und einer anderen Personen zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Mit Familienangehörigen	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und einem Familienmitglied oder mehreren Familienmitgliedern zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wohne bei meinen Eltern."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mit Partner*in	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und einer*m Partner*in zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wohne bei meinem Partner."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mit Freund*innen	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und einer*m Freund*in oder mehren Freund*innen zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wohne bei Freunden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mit Anderen	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und einer anderen Person oder mehreren anderen Personen zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wohne bei denen." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Kein Wohnraum	<p>Definition der Ausprägung: Eine Räumlichkeit, die dem dauerhaften Wohnen dient, existiert nicht.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unterkunft	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen (bei Verwandten und Bekannten), notdürftige oder nur vorübergehende Unterbringungsmöglichkeiten. (Vgl. Gersch in Klein AO § 8, Rdn. 2) Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Bei Familienangehörigen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei Verwandten.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin bei meinen Eltern untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Partner*in	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei der*dem Partner*in. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin bei meinem Freund untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Freund*innen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei Freund*innen. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin bei Freunden untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Exfreund*in	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei Exfreund*in. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin bei meinem Ex-Freund untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Anderen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei anderen Personen. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin bei denen untergekommen." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Obdachlosenunterkunft o. Ä.	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen in Notunterkünften o. Ä.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin im Obdachlosenheim untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Unterkunft	<p>Definition der Ausprägung: Keine Unterbringungsmöglichkeit der Bezugsperson gegeben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich hab keine Unterkunft."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Wohnsituation	<p>Definition der Ausprägung: Es besteht eine andere Wohnsituation.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Justizvollzugsanstalt	<p>Definition der Ausprägung: Unterbringung in einer Justizvollzugsanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin hier in der JVA."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Tagesstrukturierende Tätigkeit	<p>Definition der Ausprägung: Angaben zu Aktivitäten, die den Tagesablauf der Bezugsperson strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Für die Subcodes ist die Abgrenzung zu der Kategorie "Beschäftigungsverhältnis" von entscheidender Relevanz. Hier keine Codevergabe.</p>
Vollzeitmutter	<p>Definition der Ausprägung: Die dritte Person kümmert sich Vollzeit um die Kindererziehung</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin den ganzen Tag Mama."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Schule	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson besucht tatsächlich eine Schule.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich gehe morgens zur Schule."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildung	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson besucht tatsächlich eine Ausbildungsstätte.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich gehe tatsächlich arbeiten." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitsstelle	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson besucht tatsächlich eine Arbeitsstätte.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich geh tatsächlich arbeiten." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Praktikum	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson besucht tatsächlich eine Praktikumsstelle.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich geh tatsächlich arbeiten." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
FSJ	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson absolviert tatsächlich ein FSJ.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich mach tatsächlich das FSJ."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson besucht tatsächlich eine berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich gehe morgens zum BvB."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Justizvollzugsanstalt	<p>Definition der Ausprägung: Tagesstrukturierende Tätigkeit der Bezugsperson in der Justizvollzugsanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe</p>

Schule	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch einer Schule während einer Inhaftierung der Bezugsperson.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich geh hier zur Schule." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildung	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch einer Ausbildungsstätte während einer Inhaftierung der Bezugsperson.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich gehe hier zur Schule." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitsstelle	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch einer Arbeitsstätte während einer Inhaftierung der Bezugsperson.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich geh hier auch arbeiten." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sportveranstaltungen	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch von Sportveranstaltungen während einer Inhaftierung der Bezugsperson.</p> <p>Ankerbeispiele: "ich gehe hier zum Fussball." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere tagesstrukturierende Tätigkeiten in Haft	<p>Definition der Ausprägung: Termine und Verpflichtungen, die den Tag der Bezugsperson während einer Inhaftierung strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich gehe hier zum Kurs." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freizeitaktivitäten	<p>Definition der Ausprägung: Andere Beschäftigungen, die den Tag der Bezugsperson strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich gehe dann zum Sport."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere tagesstrukturierende Tätigkeiten	<p>Definition der Ausprägung: Termine oder Verpflichtungen, die den Tag der Bezugsperson strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Dann hole ich den Kleinen vom Kindergarten ab."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unbestimmte tagesstrukturierende Tätigkeit	<p>Definition der Ausprägung: Andere Termine oder Verpflichtungen, die den Tag der Bezugsperson strukturieren und die nicht näher beschrieben worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da habe ich dann Termine."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine tagesstrukturierende Tätigkeiten	<p>Definition der Ausprägung: Keine Tätigkeiten vorhanden, die den Tagesablauf der Bezugsperson strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich mache nichts." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Fürsorgepflicht	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der Personensorge, welche die Pflicht und das Recht beinhaltet, das Kind zu erziehen, zu beaufsichtigen und seinen Aufenthalt zu bestimmen. (§ 1631 BGB)</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe Pflichten gegenüber meinen Kindern."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind. Erfasst werden Stellen, die das Wohl eines Kindes zum Gegenstand haben.</p>
Suchtmittelbezogene Daten d. BP	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über den Suchtmittelgebrauch der Bezugsperson.</p> <p>Umfasst die folgenden Subcodes: Suchtmittelgebrauch und Konsumverhalten</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p>
Suchtmittelgebrauch	<p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p> <p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch psychotroper Substanzen durch die Bezugsperson. (Vergleiche für alle psychotrope Substanzen: Majić/Kienast/Heinz/Soyka in Möller/Kamphammer, S. 1521 ff.)</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Unbestimmter Suchtmittelgebrauch	<p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p> <p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Suchtmitteln, die nicht näher benannt worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich nehme Drogen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Alkohol	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von alkoholischen Getränken.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich trinke Alkohol."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Opiate	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Opium, Morphin, Heroin, Codein, Methadon und anderen (halb)synthetisch hergestellte Opiate (Opiode).</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich nehme Methadon."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Cannabinoide	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Cannabis, THC, Cannabidiol (= CBD), synthetisch hergestellte Cannabinoide (z.B. Spice, K2)</p> <p>Ankerbeispiele: "ich kiffe."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sedative/Hypnotika	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Benzodiazepine, "Z-Substanzen" (Zolpidem, Zopiclon, Zaleplon) und Clomethiazol. Zudem werden aufgrund der nahen Verwandtschaft an dieser Stelle auch γ-Hydroxybutyrat (GHB, "Liquid Ecstasy") und die chemischen Vorstufen γ-Butyrolacton (GBL) erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich nehme Liquid Ecstasy."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kokain	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Kokain und Crack.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich nehme Kokain."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

<p>Weitere Psychostimulanzien</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Amphetamine und 3,4-Methylendioxy-N-Methylamethamin (MDMA, auch bekannt als "Ecstasy") und kristallines Methamphetamine ("Crystal Meth") und die synthetischen Cathinone (z.B. Mephedron).</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich nehme MDMA."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Halluzinogene und psychedelische Drogen</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von klassischen und atypischen Halluzinogene. In die Gruppe der "klassischen Halluzinogene" fallen die halbsynthetischen Indolamide (wie z. B. Mutterkornalkaloid, Lysergsäurediethylamid (LSD) und Lysergsäureamid (LSA), die pflanzlichen Tryptamine Psilocybin und Dimethyltryptamin (DMT) und die Phenethylamine (PEA) Meskalin und 2C-B). In die Gruppe der "Atypischen Halluzinogene" fallen anticholinerge Alkaloide aus Nachtschattengewächsen wie Engelstropfpete und Stechapfel, Fliegenpilzalkaloide, Salvinorin A und auch synthetische Substanzen wie NMDA-Rezeptorantagonisten und die dissoziativen Anästhetika Phencyclidin (PCP), Ketamin und Dextrometorphan (DXM).</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich nehme LSD:"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Tabak</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Tabakwaren (z.B. Zigaretten).</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich rauche."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Flüchtige Lösungsmittel</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von inhalierbaren Substanzen und Lösungsmitteln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich nehme Deo-Spray."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Sonstige Stimulanzien</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird zum Beispiel der Gebrauch von Koffein.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich trinke Kaffee."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Kein Suchtmittelgebrauch</p>	<p>Definition der Ausprägung: Kein Gebrauch psychotroper Substanzen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich nehme keine Drogen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Suchtmittelkonsumverhalten</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Häufigkeit des Gebrauchs psychotroper Substanzen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
<p>Unbestimmt regelmäßig</p>	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs erfolgt regelmäßig, wobei diese Regelmäßigkeit nicht näher beschrieben worden ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich nehme regelmäßig Drogen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Mehrmals täglich	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich nehme von morgens bis abends Drogen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Täglich	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich nehme täglich Drogen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals wöchentlich	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich nehme die Drogen ab und zu in der Woche."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Wöchentlich	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich nehme einmal in der Woche die Drogen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals monatlich	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "ich nehme die Drogen ab und zu im Monat."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Monatlich	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich nehme die Drogen einmal im Monat."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals jährlich	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich nehme die Drogen ab und zu die Drogen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jährlich	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich nehme die Drogen einmal im Jahr."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unregelmäßig	<p>Definition der Ausprägung: Der Gebrauch erfolgt in keinen regelmäßigen Abständen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich nehme die Drogen unregelmäßig."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Straftatenbezogene Daten d. BP	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die begangene(n) Straftat(en) der Bezugsperson.</p> <p>Umfasst die folgenden Subcodes: Straftat(en)begehung, Delikt, Täterschaft und Teilnahme und den Zusammenhang zwischen der/den Straftat(en) und Suchtmittelgebrauch</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Straftat(en)begehung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden die zutreffende(n) Straftat(en)begehung(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Erste Straftat	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der Straftat, die erstmals begangen worden ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das war meine erste Straftat."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Die der Inhaftierung zugrunde liegende(n) Straftat(en)	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), wegen welcher die interviewte Person inhaftiert ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die Tat, wegen der ich hier bin ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere abgeurteilte Straftat(en)	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), die nicht die erste Straftat und nicht die der Inhaftierung zugrunde liegende(n) Straftat(en) darstellt/darstellen, die jedoch von einem Strafgericht abgeurteilt worden ist/sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das war eine andere Tat, für die ich verurteilt worden bin."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere nicht abgeurteilte o. noch anhängige Straftat(en)	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), die nicht die erste Straftat darstellt und nicht von einem Strafgericht abgeurteilt worden ist/sind bzw. die noch anhängig ist/sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die Straftat ist noch nicht vor Gericht gewesen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unbestimmte Straftat(en)begehung	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), bzgl. welcher keine Klarheit über etwaige strafrechtlicher Verfolgungen bestehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist eine andere Straftat."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Straftatenbegehung	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Straftat(en) begangen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe keine Straftaten begangen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Delikt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/werden die begangene(n) Straftat(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Täterschaft und Teilnahme	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Angaben, die sich auch die Art und Weise der Straftat(en)beteiligung beziehen. Von entscheidender Relevanz ist, ob die interviewte Person die Straftat(en) alleine begangen hat oder, inwiefern andere Personen an der Straftat(en)begehung beteiligt waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Zusammenhang zw. Straftat und Suchtmittelgebrauch	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Angaben, die sich darauf beziehen, inwiefern die begangene(n) Straftat(en) unter Einfluss berauschender Substanzen begangen worden ist/sind.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Tatbegehung unter Einfluss berauschender Substanzen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Straftat(en), die unter Einfluss berauschender Substanzen von der interviewten Person begangen worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die Tat habe ich unter Alkoholeinfluss begangen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Tatbegehung unter keinem Einfluss berauschender Substanzen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Straftat(en), die nicht unter Einfluss berauschender Substanzen von der interviewten Person begangen worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die Tat habe ich nüchtern begangen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arrestbezogene und strafvollzugliche Daten	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über etwaige langfristige Aufenthalte der Bezugsperson in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt.</p> <p>Umfasst die folgenden Subcodes: Erfahrung(en), Konkrete Ausgestaltung der Erfahrung(en) und Dauer der Erfahrung(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>
Arrest- und/oder Vollzugserfahrung(en)	<p>Definition der Ausprägung: Langfristiger Aufenthalt der Bezugsperson in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Erfahrung(en) in der Vergangenheit	<p>Definition der Ausprägung: Langfristiger Aufenthalt der Bezugsperson in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt, der in der Vergangenheit liegt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich war schon einmal im Knast."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Erfahrung(en) in der Gegenwart	<p>Definition der Ausprägung: Langfristiger Aufenthalt der Bezugsperson in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt in der Gegenwart.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin ja hier auch im Knast."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Erfahrung	<p>Definition der Ausprägung: Kein Aufenthalt der Bezugsperson in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Im Knast war ich noch nie."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Konkrete Ausgestaltung der Erfahrung(en)	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/ werden die Form(en) der Arrest- und/oder Vollzugserfahrung(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe</p>

Untersuchungshaft	<p>Definition der Ausprägung: Inhaftierung, die den Strafprozess sichern soll. (§112 StPO) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Da war ich in U-Haft."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jugendarrest	<p>Definition der Ausprägung: Das strengste Zuchtmittel des JGG. (§ 16 JGG) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)),</p> <p>Ankerbeispiele: "Da war ich im Arrest."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jugendstrafe	<p>Definition der Ausprägung: Die einzige Kriminalstrafe des JGG (§ 17 JGG) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Da hatte ich eine Jugendstrafe bekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ersatzfreiheitsstrafe	<p>Definition der Ausprägung: Freiheitsstrafe, wenn eine Geldstrafe nicht einbringlich ist oder deren Vollstreckung keinen Erfolg verspricht. (§ 43 StGB) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Das war eine Ersatzfreiheitsstrafe."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freiheitsstrafe	<p>Definition der Ausprägung: Einzige Strafe an der Freiheit, die das StGB kennt. (§ 38 StGB) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Das war eine Freiheitsstrafe."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Dauer der Erfahrung(en)	<p>Definition der Ausprägung: Zeitraum des Aufenthalts in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da war ich ... Monate im Knast."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Soziale Beziehungsgefüge zum Probanden	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über etwaige soziale Beziehungen der Bezugsperson zum Probanden.</p> <p>Umfasst die folgenden Subcodes: Beziehungsstatus mit dem Probanden, Beginn der Beziehung, Entwicklung der Beziehung, Kontakt, Kontakthäufigkeit und Gemeinsamer Zeitvertreib.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>
Beziehungsstatus mit dem Probanden	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen bezüglich des Beziehungsgefüges zwischen der Bezugsperson und dem Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Verwandt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen bezüglich des Beziehungsgefüges zwischen der Bezugsperson und dem Probanden, dass einer Verwandtschaft zugrunde liegt.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Mutter	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, bei denen die Bezugsperson die Mutter des Probanden darstellt. Dabei kann es sich um die leibliche Mutter oder die Adoptivmutter handeln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin die Mama."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Großeltern	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, bei denen die Bezugsperson(en) die Großeltern des Probanden darstellen. Dabei muss es sich nicht um die leiblichen Großeltern handeln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir sind die Großeltern."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, bei denen die Bezugsperson eine andere verwandte Person des Probanden darstellt. Dabei muss es sich nicht um eine leibliche Verwandtschaft handeln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin verwandt mit dem Probanden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
In einer partnerschaftlichen Beziehung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen bezüglich des partnerschaftlichen Beziehungsgefüges zwischen der Bezugsperson und dem Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir sind ein Paar."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
In einer freundschaftlichen Beziehung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen bezüglich des freundschaftlichen Beziehungsgefüges zwischen der Bezugsperson und dem Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Der Proband ist ein Kumpel von mir."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
In einer institutionsbezogenen zwischenmenschlichen Beziehung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen bezüglich des institutionsbezogenen zwischenmenschlichen Beziehungsgefüges zwischen der Bezugsperson und dem Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin der Bewährungshelfer des Probanden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
In keiner Beziehung mehr	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen bezüglich des Abbruchs des Beziehungsgefüges zwischen der Bezugsperson und dem Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich steh mit dem Probanden in keiner Beziehung mehr."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
In keiner Beziehung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen bezüglich des Fehlen des Beziehungsgefüges zwischen der Bezugsperson und dem Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich stehe in keiner Beziehung zum Probanden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Beginn der Beziehung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die den Start des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da habe ich den Probanden kennengelernt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Entwicklung der Beziehung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die den Fortgang des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Dann hat sich das so mit uns entwickelt." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die konkrete Gestalt der Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmter Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die eine Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben, wobei die Form der Verbindung nicht näher beschrieben worden ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben Kontakt zueinander."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kontaktaufnahme	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Aufnahme einer Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da habe ich Kontakt zu ihm aufgenommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Persönlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Treffens in persona beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da haben wir uns gesehen."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Telefonischer Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Telefongerätes beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Messenger-Dienst	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Messenger-Dienstes beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir schreiben uns über Facebook."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Anruf	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Telefongesprächs beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir telefonieren."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unbestimmter telefonischer Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mit der Hilfe eines Telefongerätes beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir stehen via Telefon in Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Briefkontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines habtischen Schriftstücks beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir schreiben uns Briefe."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Keinen Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Eine konkrete Ausgestaltung der Verbindung des Beziehungsgefüges erfolgt nicht.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben kein Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kontakthäufigkeit	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die Häufigkeit der Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmt regelmäßiger Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts erfolgt regelmäßig, wobei diese Regelmäßigkeit nicht näher bzw. ungenau beschrieben worden ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben regelmäßig Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals täglicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben mehrmals täglich Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Täglicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben täglich Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals wöchentlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben mehrmals in der Woche Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Wöchentlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben einmal die Woche Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals monatlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben mehrmals im Monat Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Monatlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben einmal im Monat Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Mehrmals jährlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben mehrmals im Jahr Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jährlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben einmal im Jahr Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unregelmäßiger Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Der Kontakt erfolgt in keinen regelmäßigen Abständen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben selten Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Gemeinsamer Zeitvertreib	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die gemeinsam verbrachten Aktivitäten und Tätigkeiten beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmter Zeitvertreib	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die gemeinsam verbrachten Aktivitäten und Tätigkeiten beschreiben, jedoch nicht näher beschrieben worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da haben wir dann etwas zusammen gemacht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Schule	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die in der Schule gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir gehen zusammen zur Schule."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei der Ausbildung gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir machen die Ausbildung zusammen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitsstelle	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei der Arbeitsstelle gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir arbeiten zusammen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Praktikum	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei dem Praktikum gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir machen das Praktikum zusammen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
FSJ	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die beim FSJ gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir machen zusammen das FSJ."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei der berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir machen zusammen das BvB."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
JVA	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die in der Justizvollzugsanstalt gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
JVA - Schule	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die in der Schule gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir gehen hier zusammen zur Schule." (Muss im Kontext verstanden werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
JVA - Ausbildung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei der Ausbildung gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir machen hier zusammen die Ausbildung." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
JVA - Arbeitsstelle	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei der Arbeitsstelle gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir arbeiten hier zusammen." (Muss im Kontext verstanden werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
JVA - Haftraum	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die in dem Haftraum gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir sind zusammen auf dem Haftraum."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
JVA - Aufschluss	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während des Aufschlusses gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben zusammen Aufschluss."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
JVA - Besuch	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der Besuchszeit gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir sehen uns hier zu den Besuchen." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
JVA - Vollzugslockerungen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der Vollzugslockerungen gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir sehen uns bei den Ausgängen." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Andere Institution	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei einer anderen Institution gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir sehen uns hier bei den Meetings."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freizeit	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der freien Zeit gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Spielen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der freien Zeit bei einer spielerischen Tätigkeit gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir spielen zusammen." (Muss im Kontext erfasst werden.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Chillen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der freien Zeit bei einer Entspannung gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele:"Wir chillen gemeinsam." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sport	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der freien Zeit bei einer sportlichen Aktivität gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele:"Wir machen zusammen Sport."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Suchtmittelgebrauch	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der freien Zeit mit dem gemeinsamen Gebrauch von Suchtmitteln verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir konsumieren gemeinsam Drogen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Straftatenbegehung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der freien Zeit mit der gemeinsamen Begehung von Straftaten verbrachte Zeit. Darüber hinaus werden auch Informationen erfasst, soweit eine einseitige Straftatenbegehung zulasten einer Partei vorliegt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir steigen dann gemeinsam irgendwo ein."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Gemeinsame Zeit	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die eine andere gemeinsame Zeit darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Essen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die beim Essen gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir essen dann gemeinsam."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Andere unbestimmte Ereignisse	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über gemeinsame Ereignisse, die nicht näher beschrieben werden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da gab es dann einen Vorfall."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Streit	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei einem Streit gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben uns dann gestritten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Gespräche führen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der freien Zeit bei einem Gespräch gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir reden dann gemeinsam."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Zeitvertreib	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die gemeinsam verbrachten Aktivitäten und Tätigkeiten beschreiben, jedoch nicht von den bisherigen Kategorien beschrieben worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Weihnachten feiern"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterstützende Maßnahmen	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen der Bezugsperson, die sich auf die Reintegration des Probanden bestärkend auswirken können. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmte Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch die Bezugsperson, die sich auf den Probanden bestärkend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen sind nicht näher beschrieben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich unterstütze ihn."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mentale Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen der Bezugsperson, die sich auf die Psyche und den Geist des Probanden bestärkend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin für ihn da."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Emotionale Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen der Bezugsperson, die sich auf die Emotionen des Probanden bestärkend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich tröste ihn, wenn er es braucht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Finanzielle Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen der Bezugsperson, die die finanzielle Aufstellung des Probanden verbessern können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich schicke ihm Geld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterstützung i. H. a. die Wohnsituation	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen der Bezugsperson, die sich auf die Wohnsituation des Probanden begünstigend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele:"Ich helfe ihm bei der Wohnungssuche."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterstützung i. H. a. eine Beschäftigung	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen der Bezugsperson, die sich auf die Beschäftigung des Probanden begünstigend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele:"Ich unterstütze ihm dabei einen Job zu finden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Administrative Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen der Bezugsperson, die sich auf die Bewältigung administrativer Aufgaben des Probanden begünstigend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir helfen ihm bei den Anträgen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Informelle Kontrolle	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen der Bezugsperson, die sich auf die Straftatenbegehung des Probanden reduzierende auswirken können und geeignet sind die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich passe auf, dass er nicht wieder Straftaten begehen wird."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Justizielle Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Justizielle Maßnahmen durch Personen, die sich auf die Straftatenbegehung des Probanden reduzierend auswirken zu können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich berate ihn juristisch."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere materielle Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen der Bezugsperson, die die Beschaffung von materiellen Gütern zum Kern haben und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele:"Ich besorge ihm dann einen Fernseher."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Andere Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen der Bezugsperson, die nicht von den bereits benannten Kategorien erfasst sind, sich aber auf die Situation des Probanden begünstigend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich kümmere mich um das Essen für ihn."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen der Bezugsperson, die sich auf die Reintegration des Probanden bestärkend auswirken können, sind nicht gegeben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich unterstütze ihn eigentlich nicht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Fremdbezogene Daten - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die Person des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Persönliche Eigenschaften - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benennt, um den Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
Emotionen und/oder Gefühle und/oder Ausdrücke dieser	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
weinen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Angst	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
böse	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
liebt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
begeistert	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

verschliesst sich	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
aggressiv	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
wütend	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Frust	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Charaktereigenschaften - Proband	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um die Charaktereigenschaften des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
gewöhnt	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um die Charaktereigenschaften des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
freundlich	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um die Charaktereigenschaften des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Ruhiger	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um die Charaktereigenschaften des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
kommunikativer	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um die Charaktereigenschaften des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Hilfsbereit	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um die Charaktereigenschaften des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
nie frech	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um die Charaktereigenschaften des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

Kontrolle	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benennt, um den Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung. Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Eigenschaften/Zustände - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
nicht selbstständig	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
nicht verstanden	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
hat es sich halt überall versaut	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
rausgeflogen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
aus dem Weg gegangen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
gesucht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
Abstand von mir genommen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
abgehauen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
dass er SGB 12 nachher kriegt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
ist erreichbar	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>

null verändert	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
Kenntnis	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
einfahren	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
keine Scheiße mehr baut	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
gelernt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
gekümmert	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
Aggression	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
rechten Szene	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
am Boden	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
Depressionen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
nicht gut	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
Kinderfreundlich	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>

Mist baut.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
nicht bewusst.	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
nicht gut tut	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
patzig	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Stressberg-	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
verspricht auch viel	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
dann ist er bald wieder drin	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Eigenbrötler	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Vorwürfe	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
redet auch kaum	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Mamakind	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
in Therapie	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>

nicht verarbeitet.	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Alter	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
alleine	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
spielsüchtig	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
geschimpft	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
gut	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
keinen Respekt	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Vorkommnisse	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
keinen Umgang	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die BP benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Beschäftigungsverhältnis - Proband	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p> <p>Definition der Ausprägung: Angaben zum Beschäftigungsstatus des Probanden durch die Bezugsperson.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Schüler - Proband	<p>Hinweise für die codierende Person: Für die Subcodes ist die Abgrenzung zu der Kategorie "Tagesstrukturierende Tätigkeit - Proband" von entscheidender Relevanz. Hier keine Codevergabe.</p> <p>Definition der Ausprägung: Der Proband ist einer schulischen Institution zugehörig.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er geht zur Schule."</p>
Auszubildend - Proband	<p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p> <p>Definition der Ausprägung: Der Proband steht in einem Ausbildungsverhältnis.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht eine Ausbildung zum"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Ausbildungssuchend - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband ist auf der aktiven und passiven Suche nach einem Ausbildungsplatz.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz."; "Er hat sich auf einen Ausbildungsplatz beworben."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Angestellt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband steht in einem Angestelltenverhältnis.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er arbeitet als"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Selbständig - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband geht einer selbständigen Tätigkeit nach.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist selbständig."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitssuchend - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband ist arbeitssuchend i.S.d. § 38 SGB III.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er sucht eine neue Arbeit. "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind. Von entscheidender Bedeutung ist hier die Abgrenzung zu der Subcode "Arbeitslos - Proband".</p>
Arbeitslos - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband ist arbeitslos i.S.d. § 141 SGB III.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist arbeitslos. "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind. Von entscheidender Bedeutung ist hier die Abgrenzung zu der Subcode "Arbeitssuchend - Proband".</p>
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband ist einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme zugehörig</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht ein BvB. "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Praktikant - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband steht in einem Praktikumsverhältnis.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist Praktikant."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
FSJ - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband absolviert ein FSJ.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht sein FSJ."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kein Beschäftigungsstatus - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband steht in keinem der oben genannten Beschäftigungsverhältnisse.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht nichts"(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über ein bestehendes Beschäftigungsverhältnis des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Ich weiß es nicht. (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Schulabschluss - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Qualifikation des Probanden, die durch einen Schulbesuch erworben wird und die in einem Abschlusszeugnis dokumentiert ist.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Hauptschulabschluss - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erster allgemeinbildender Schulabschluss</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat einen Hauptschulabschluss."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Qualifizierter Hauptschulabschluss - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Besondere Leistungsfeststellung der Hauptschule. (Begrenzt auf die folgenden Bundesländer: Bayer, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen)</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat einen qualifizierten Hauptschulabschluss."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mittlerer Bildungsabschluss - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Abschluss, der nach der 10. Klasse der allgemeinbildenden Schule erworben werden kann. Entspricht auch der "mittleren Reife".</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat die mittlere Reife."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Fachabitur - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Bildungsabschluss der Sekundarstufe II. Entspricht auch der "Fachhochschulreife" und berechtigt zur Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule oder zur Aufnahme eines Bachelor-Studienganges an einer Universität.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat Fachabi gemacht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Allgemeine Hochschulreife - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Höchster Schulabschluss in Deutschland. Entspricht dem "Abitur" und berechtigt zu einem Aufnahme eines Studiums an einer Universität.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat Abi."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unbekannter Abschluss - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Es wird von einem Schulabschluss berichtet, unklar bleibt aber um welchen Abschluss es sich bei diesem Abschluss handelt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat einen Abschluss."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kein Abschluss - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Kein Schulabschluss vorhanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat keinen Abschluss."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über einen bestehenden Schulabschluss des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Berufsausbildung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Ausbildung für einen bestimmten Beruf. Entspricht der Lehre.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Abgeschlossen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine Ausbildung für einen bestimmten Beruf ist erfolgreich von dem Probanden absolviert worden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Seine Ausbildung hat er abgeschlossen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Nicht abgeschlossen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine Ausbildung für einen bestimmten Beruf ist nicht bzw. noch nicht erfolgreich von dem Probanden absolviert worden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Seine Ausbildung hat er nicht abgeschlossen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über eine abgeschlossene Berufsausbildung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "ich weiß es nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Qualifikation - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine andere schulische und/oder berufliche Aus- bzw. Weiterbildung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Andere berufliche Qualifikation - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine andere berufliche Aus- bzw. Weiterbildung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat einen Schweißepass gemacht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere schulische Qualifikation - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine andere schulische Ausb- bzw. Weiterbildung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat einen Englischkurs gemacht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über andere schulische und/oder berufliche Qualifikationen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "ich weiß es nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Finanzen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die finanzielle Situation umfasst sowohl bestehende Einnahme als auch bestehende finanzielle Schulden des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Ausbildungsbeihilfe - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Einnahmen, die aus einem Ausbildungsverhältnis stammen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er bekommt Ausbildungsbeihilfe."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Lohn/Gehalt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Einnahmen, die aus einem Arbeitsverhältnis stammen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er bekommt Lohn."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Selbständige Tätigkeit - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Einnahmen, die aus einer "Selbständigen Tätigkeit" stammen. Eine "Selbständige Tätigkeit" bezieht sich auf eine freiberufliche Tätigkeit gleichermaßen wie auf eine gewerbetreibende Tätigkeit (§ 14 BGB). Darüber hinaus greifen hier auch die "Selbständigen Tätigkeiten", die von der interviewten Person als solche betitelt werden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat Einnahmen durch seine Selbständigkeit."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Staatliche finanzielle Unterstützung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Einnahmen, die durch den Staat geleistet werden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Kindergeld - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Staatliche Unterstützung gem. § 62 EStG.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er bekommt Kindergeld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitslosengeld - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Staatliche Unterstützung gem. § 19 SGB II (ALG II) oder gem. § 136 SGB III (ALG I)</p> <p>Ankerbeispiele: "Er bekommt Arbeitslosengeld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Andere staatlichen Zuwendungen, z.B. Wohngeld i. S. d. WoGG</p> <p>Ankerbeispiele: "Er bekommt Wohngeld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Taschengeld - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Geld, das in der Regel von einer anderer Person bzw. einer Institution in regelmäßigen Abständen zur freien Verfügung an die zu interviewte Person entrichtet wird.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Justizvollzugsanstalt	<p>Definition der Ausprägung: Taschengeld gem. § 59 JStVollzG M-V</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat in der JVA Taschengeld bekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Dritte - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Taschengeld durch Freunde und/oder Familienmitglieder.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er bekommt von seinen Eltern Taschengeld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Andere - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Taschengeld, das von anderen privaten Personen oder Institutionen an die interviewte Person geleistet wird (z.B. im Rahmen eines betreuten Wohnens).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er bekommt dort Taschengeld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Einnahmen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Andere (un-)regelmäßige Einnahmen (z.B. durch Straftaten)</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat andere Einnahmen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Einnahmen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Keine bestehenden Einnahmen</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat keine Einnahmen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Verschuldet - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Offene Rechnungen, die zum Zeitpunkt der Befragung aufgrund der finanziellen Situation nicht beglichen worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist verschuldet."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausgaben - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Geldbeträge, die geleistet werden müssen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat Ausgaben."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sparen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Informationen über angesparte Geldbeträge des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er spart."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über die Finanzen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "ich weiß es nicht." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Wohnsituation - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Wohnraum und die Unterkunftsmöglichkeiten, soweit ein Wohnraum nicht bestehen sollte, des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

<p>Wohnraum - Proband</p>	<p>Definition der Ausprägung: Der Wohnraum ist bei einer Wohnung oder einem Haus gegeben. Eine Wohnung ist eine Räumlichkeit, die zum dauerhaften Wohnen vorhanden ist. Auch erfasst sind Wohngemeinschaften. (Vgl. Gersch in Klein AO, § 8, Rdn. 2, anders Wohnraum im Sinne des BGB (§ 549 BGB) und auch anders Wohnraum im Sinne von Hasse in Meuh (2017), S. 47, der zum Wohnraum auch Orte und Räumlichkeiten zählt, die außerhalb der eigenen Wohnung liegen wie zum Beispiel die Stadt oder den Stadtpark) Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>--> siehe Bollnow Wohnraum "Mensch und Raum" S. 128</p> <p>Wohnraum : Das Wohnen erfordert einen bestimmten Wohnraum (=räumlicher Bereich des Wohnens) Def. Das Wohnen</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
<p>Eigener Wohnraum - Proband</p>	<p>Definition der Ausprägung: Eine Räumlichkeit, die allein der interviewten Person zum dauerhaften Wohnen dient.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wohnt allein in der Wohnung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Geteilter Wohnraum - Proband</p>	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat oder öffentlicher verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und anderen Personen zum dauerhaften Wohnen dient.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
<p>Kinder- und Jugendunterbringung - Proband</p>	<p>Definition der Ausprägung: Ein dauerhaftes Wohnen des Probanden in einer Kinder- und Jugendspezifischen Einrichtung.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wohnt im Kinderheim."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Betreute Wohngruppe - Proband</p>	<p>Definition der Ausprägung: Ein dauerhaftes Wohnen des Probanden mit anderen Kindern und Jugendlichen, das durch betreuende Personen unterstützt wird. (stationäre Erziehungshilfen) (Vgl. Mangold/Rein in Meuth (2017), S. 221 ff.)</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wohnt in einem Betreutem Wohnen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Private Wohngemeinschaft</p>	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die dem Probanden und einer anderen Personen zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
<p>Mit Familienangehörigen - Proband</p>	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die dem Probanden und einem Familienmitglied oder mehreren Familienmitgliedern zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wohnt bei seiner Mutter."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Mit Partner*in - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die dem Probanden und einer*m Partner*in zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wohnt bei seiner Freundin."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mit Freund*innen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die dem Probanden und einer*m Freund*in oder mehreren Freund*innen zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wohnt bei seinen Freunden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mit Anderen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die dem Probanden und einer anderen Person oder mehreren anderen Personen zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wohnt mit denen zusammen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kein Wohnraum - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine Räumlichkeit, die dem dauerhaften Wohnen dient, existiert nicht.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat keine Wohnung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterkunft - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen (bei Verwandten und Bekannten), notdürftige oder nur vorübergehende Unterbringungsmöglichkeiten. (Vgl. Gersch in Klein AO § 8, Rdn. 2) Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Bei Familienangehörigen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei Verwandten des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist bei seinen Eltern untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Partner*in - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei der*dem Partner*in des Probanden. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist bei seiner Freundin untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Freund*innen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei Freund*innen des Probanden. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist bei seinen Freunden untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Arbeitskollegen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei einem Arbeitskollegen. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist bei seinem Kollegen untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Bei Anderen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei anderen Personen. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist bei denen untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Exfreund*in - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei Exfreund*in. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist bei seiner Ex-freundin untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Obdachlosenunterkunft o. Ä. - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen in Notunterkünften o. Ä.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist im Obdachlosenheim untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unregelmäßige Unterkunft - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen, die nicht näher beschrieben werden und durch eine Unregelmäßigkeit gekennzeichnet sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist mal dort und mal dort untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Unterkunft - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Keine Unterbringungsmöglichkeit des Probanden gegeben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hatte keine Unterkunft."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Wohnsituation - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Es besteht eine andere Wohnsituation.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Klinik - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband ist in einer Klinik zeitweise untergebracht.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er war dort in der Klinik."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Justizvollzugsanstalt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Unterbringung in einer Justizvollzugsanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wohnt in der JVA."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind. Codiert sollen nur die Stellen, die sich unmittelbar auf die Unterbringung beziehen.</p>
Andere Wohnsituation - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Es besteht eine andere Wohnsituation, die noch nicht von einer der vorangegangenen Kategorien erfasst wurde.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über die Wohnsituation des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Tagesstrukturierende Tätigkeit - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Angaben zu Aktivitäten, die den Tagesablauf des Probanden strukturieren durch die Bezugsperson.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Für die Subcodes ist die Abgrenzung zu der Kategorie "Beschäftigungsverhältnis" von entscheidender Relevanz. Hier keine Codevergabe.</p>
Schule - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband besucht tatsächlich eine Schule.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er geht zur Schule."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband besucht tatsächlich eine Ausbildungsstätte.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht eine Ausbildung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitsstelle - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband besucht tatsächlich eine Arbeitsstätte.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er arbeitet."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Praktikum - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband besucht tatsächlich eine Praktikumsstelle.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht sein Praktikum."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
FSJ - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband absolviert tatsächlich ein FSJ.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht sein FSJ."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband besucht tatsächlich eine berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht sein BvB."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Justizvollzugsanstalt- Proband	<p>Definition der Ausprägung: Tagesstrukturierende Tätigkeit des Probanden in der Justizvollzugsanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe</p>
Schule - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch einer Schule während einer Inhaftierung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er geht dort zur Schule."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch einer Ausbildungsstätte während einer Inhaftierung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht dort seine Ausbildung."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Arbeitsstelle - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch einer Arbeitsstätte während einer Inhaftierung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er arbeitet dort."(Muss man im Kontext erfassen.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sportveranstaltungen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch von Sportveranstaltungen während einer Inhaftierung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist dort auch beim Sport."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere tagesstrukturierenden Tätigkeiten in Haft	<p>Definition der Ausprägung: Termine und Verpflichtungen, die den Tag des Probanden während einer Inhaftierung strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat dort Aufschluss."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freizeitaktivitäten - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Andere Beschäftigungen, die den Tag des Probanden strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er geht zum Fussball."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere tagesstrukturierende Tätigkeit - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Termine oder Verpflichtungen, die den Tag des Probanden strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Dann holt er den Kleinen vom Kindergarten ab."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unbestimmte tagesstrukturierende Tätigkeit - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Andere Termine oder Verpflichtungen, die den Tag des Probanden strukturieren und die nicht näher beschrieben worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da hat er dann Termine."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine tagesstrukturierende Tätigkeit - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Keine Tätigkeiten vorhanden, die den Tagesablauf des Probanden strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht den ganzen Tag nichts."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über die tagesstrukturierenden Tätigkeiten des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Fürsorgepflicht - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der Personensorge, welche die Pflicht und das Recht beinhaltet, das Kind zu erziehen, zu beaufsichtigen und seinen Aufenthalt zu bestimmen. (§ 1631 BGB)</p> <p>Ankerbeispiele: "Er kümmert sich um sein Kind."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Bürgerpflichten - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht den Pflichten, die der Proband als Bürger dem Staat gegenüber hat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat ja auch als Bürger Pflichten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Suchtmittelgebrauch - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch psychotroper Substanzen durch den Probanden. (Vergleiche für alle psychotrope Substanzen: Majić/Kienast/Heinz/Soyka in Möller/Kamphammer, S. 1521 ff.)</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmter Suchtmittelgebrauch - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Suchtmitteln, die nicht näher benannt worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt Drogen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Alkohol - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von alkoholischen Getränken.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er trinkt Alkohol."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Opiate - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Opium, Morphin, Heroin, Codein, Methadon und anderen (halb)synthetisch hergestellte Opiate (Opiode).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt Opium."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Cannabinoide - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Cannabis, THC, Cannabidiol (= CBD), synthetisch hergestellte Cannabinoide (z.B. Spice, K2)</p> <p>Ankerbeispiele: "Er kifft."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sedativa/Hypnotika - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Benzodiazepine, "Z-Substanzen" (Zolpidem, Zopiclon, Zaleplon) und Clomethiazol. Zudem werden aufgrund der nahen Verwandtschaft an dieser Stelle auch γ-Hydroxybutyrat (GHB, "Liquid Ecstasy") und die chemischen Vorstufen γ-Butyrolacton (GBL) erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt Liquid Ecstasy."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kokain - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Kokain und Crack.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er raucht Crack."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Weitere Psychostimulanzien - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Amphetamine und 3,4-Methylenedioxy-N-Methylamethamin (MDMA, auch bekannt als "Ecstasy") und kristallines Methamphetamine ("Crystal Meth") und die synthetischen Cathinone (z.B. Mephedron).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt Speed."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Halluzinogene und psychedelische Drogen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von klassischen und atypischen Halluzinogene. In die Gruppe der "klassischen Halluzinogene" fallen die halbsynthetischen Indolamide (wie z. B. Mutterkornalkaloid, Lysergsäurediethylamid (LSD) und Lysergsäureamid (LSA), die pflanzlichen Tryptamine Psilocybin und Dimethyltryptamin (DMT) und die Phenethylamine (PEA) Meskalin und 2C-B). In die Gruppe der "Atypischen Halluzinogene" fallen anticholinerge Alkaloide aus Nachtschattengewächsen wie Engelstropfete und Stechapfel, Fliegenpilzalkaloide, Salvinorin A und auch synthetische Substanzen wie NMDA-Rezeptorantagonisten und die dissoziativen Anästhetika Phencyclidin (PCP), Ketamin und Dextrometorphan (DXM).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt LSD."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Tabak - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Tabakwaren (z.B. Zigaretten).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er raucht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Flüchtige Lösungsmittel - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von inhalierbaren Substanzen und Lösungsmitteln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er schnüffelt Deo."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sonstige Stimulanzien - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird zum Beispiel der Gebrauch von Koffein.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er trinkt Kaffee."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kein Suchtmittelgebrauch - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Kein Gebrauch psychotroper Substanzen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt keine Drogen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über den Gebrauch psychotroper Substanzen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Suchtmittelkonsumverhalten - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Häufigkeit des Gebrauchs psychotroper Substanzen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmt regelmäßig - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs erfolgt regelmäßig, wobei diese Regelmäßigkeit nicht näher beschrieben worden ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das nimmt er unregelmäßig."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehr als täglich - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das nimmt er mehrmals am Tag."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Täglich - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das nimmt er täglich."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals wöchentlich - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das nimmt er mehrmals in der Woche."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Wöchentlich - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das nimmt er wöchentlich."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals monatlich - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das nimmt er mehrmals im Monat."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Monatlich - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das nimmt er monatlich."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals jährlich - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das nimmt er ab und zu im Jahr."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jährlich - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das nimmt er einmal im Jahr."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unregelmäßig - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Gebrauch erfolgt in keinen regelmäßigen Abständen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das nimmt er selten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über das Suchtmittelkonsumverhalten des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Straftatenbegehung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden die zutreffende(n) Straftat(en)begehung(en) des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

<p>Die der Inhaftierung zugrunde liegende Straftat(en) - Proband</p>	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), wegen welcher die interviewte Person inhaftiert ist. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verflügung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist die Tat, wegen der er auch inhaftiert worden ist."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Andere abgeurteilte Straftaten - Proband</p>	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), die nicht die erste Straftat und nicht die der Inhaftierung zugrunde liegende(n) Straftat(en) darstellt/darstellen, die jedoch von einem Strafgericht abgeurteilt worden ist/sind. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verflügung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist eine andere Straftat, die auch schon verhandelt worden ist."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Andere nicht abgeurteilte oder noch anhängige Straftat(en) - Proband</p>	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), die nicht die erste Straftat darstellt und nicht von einem Strafgericht abgeurteilt worden ist/sind bzw. die noch anhängig ist/sind. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verflügung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist eine Straftat, bei der das Verfahren noch anhängig ist."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Unbestimmte Straftat(en)begehung - Proband</p>	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), bzgl. welcher keine Klarheit über etwaige strafrechtlicher Verfolgungen bestehen. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verflügung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist eine andere Straftat."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Gerechtfertigte Straftat(en)begehung - Proband</p>	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), welche aufgrund eines Rechtfertigungsgrundes gerechtfertigt sind. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verflügung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Seine Straftat war gerechtfertigt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Keine erneute Straftatenbegehung seit tE - Proband</p>	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband hat keine Straftat(en) seit seiner Entlassung aus der JVA (tE) begangen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat keine neue Straftat begangen seit der Entlassung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Keine Straftatenbegehung - Proband</p>	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband hat keine Straftat(en) begangen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er begeht keine Straftaten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über die Straftat(en)begehung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arrestbezogene und strafvollzugliche Daten - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über etwaige langfristige Aufenthalte des Probanden der Untersuchungseinheit "Junge Inhaftierte" in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt.</p> <p>Umfasst die folgenden Subcodes: Erfahrung(en), Konkrete Ausgestaltung der Erfahrung(en), Dauer der Erfahrung(en), Vollzugslockerungen, Entlassungstag und Nachsorge durch fachliche Unterstützung.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>
Arrest- und/oder Vollzugserfahrung(en) - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Langfristiger Aufenthalt des Probanden in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Erfahrung(en) in der Vergangenheit - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Langfristiger Aufenthalt des Probanden in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt, der in der Vergangenheit liegt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er war schon einmal im Knast."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Erfahrung(en) in der Gegenwart - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Langfristiger Aufenthalt des Probanden in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt in der Gegenwart.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist ja jetzt inhaftiert."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Erfahrung(en) vor der gegenw. Inhaftierung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Kein langfristiger Aufenthalt des Probanden in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt vor der gegenwärtigen Inhaftierung.</p> <p>Ankerbeispiele: "Vor der jetzigen Inhaftierung war er noch nicht im Vollzug."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Erfahrung(en) - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Kein Aufenthalt des Probanden in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat keine Arresterfahrung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über Arrest- und/oder Vollzugserfahrungen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Konkrete Ausgestaltung der Erfahrung(en) - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/ werden die Form(en) der Arrest- und/oder Vollzugserfahrung(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe</p>

Untersuchungshaft - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Inhaftierung, die den Strafprozess sichern soll. (§112 StPO) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist in U-Haft."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jugendarrest - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Das strengste Zuchtmittel des JGG. (§ 16 JGG) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)),</p> <p>Ankerbeispiele: "Er war schon einmal im Arrest."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jugendstrafe - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die einzige Kriminalstrafe des JGG (§ 17 JGG) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er verbüßt eine Jugendstrafe."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ersatzfreiheitsstrafe - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Freiheitsstrafe, wenn eine Geldstrafe nicht einbringlich ist oder deren Vollstreckung keinen Erfolg verspricht. (§ 43 StGB) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Das war eine Ersatzfreiheitsstrafe, die er verbüßt hat."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freiheitsstrafe - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Einzige Strafe an der Freiheit, die das StGB kennt. (§ 38 StGB) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat eine Freiheitsstrafe zu verbüßen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über die konkrete Ausgestaltung der Arrest- und/oder Vollzugserfahrungen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterbringung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die konkrete Form der Unterbringung des Probanden (§ 15 StVollz M-V).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe</p>
Offener Vollzug - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Unterbringung des Probanden im offenen Vollzug i. S. d. § 15 II StVollzG M-V ist durch keine oder verminderte Vorkehrungen gegen die Entweichung gekennzeichnet.</p> <p>Ankerbeispiele: "Der ist im offenen Vollzug."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Geschlossener Vollzug - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Unterbringung des Probanden im geschlossenen Vollzug i. S. d. § 15 III StVollzG M-V ist durch Vorkehrungen gegen die Entweichung gekennzeichnet.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist ja jetzt im geschlossenen Vollzug."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über die Unterbringung des Probanden im Vollzug.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Dauer der Erfahrung(en) - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Zeitraum des Aufenthalts in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat Kenntnis über die Dauer der Arrest- und/oder Vollzugserfahrungen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ja, da war er ein Jahr."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über die Dauer der Arrest- und/oder Vollzugserfahrungen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Vollzugslockerungen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Vollzugsöffnende Maßnahmen, die unter anderem der Pflege sozialer Beziehungen dienen. (Vgl. Goerdeler in Schweder 2015, S. 188)</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Außenbeschäftigung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: "regelmäßige Beschäftigung außerhalb der Anstalt unter Aufsicht" (Vgl. Goerdeler in Schweder (2015), S. 188.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er arbeitet draußen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freigang - Proband	<p>Definition der Ausprägung: "regelmäßige Beschäftigung außerhalb der Anstalt ohne Aufsicht" (Vgl. Goerdeler in Schweder (2015), S. 188.)</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat Freigang."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausführung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: "Verlassen der Anstalt für eine bestimmte Tageszeit unter Aufsicht" (Vgl. Goerdeler in Schweder (2015), S. 188.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat eine Ausführung gehabt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Begleitausgang - Proband	<p>Definition der Ausprägung: "Verlassen der Anstalt für eine bestimmte Tageszeit ohne Aufsicht, aber in Begleitung einer von der Anstalt zugelassenen Person" (Vgl. Goerdeler in Schweder (2015), S. 188.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da hatte er einen Begleitausgang."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

(Unbegleiteter) Ausgang - Proband	<p>Definition der Ausprägung: "Verlassen der Anstalt für eine bestimmte Tageszeit ohne Aufsicht oder förmliche Begleitung" (Vgl. Goerdeler in Schweder (2015), S. 188.</p> <p>Ankerbeispiele: "Da hatte er Ausgang."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Urlaub, Langzeitausgang, Freistellung aus der Haft -	<p>Definition der Ausprägung: "Verlassen der Anstalt für mehrere Tage" (Vgl. Goerdeler in Schweder (2015), S. 188.)</p> <p>Ankerbeispiele:"Da war er übers Wochenende hier."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über Vollzugslockerungen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Entlassungstag - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Es werden Informationen erfasst, die sich auf den konkreten Tag der Haftentlassung und die Umstände beziehen, die zu diesem Zeitpunkt gegeben sein werden bzw. waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Konkrete Ausgestaltung des Entlassungstags - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden die Informationen über den konkreten Tagesablauf des Entlassungstags des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ja, er kommt raus und dann will er erst einmal zu mir kommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Wohnsituation für die Zeit nach der Haftentlassung-	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird eine geregelte Wohnsituation für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung zum Zeitpunkt der Haftentlassung.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Wohnraum für die Zeit nach der Haftentlassung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die sich auf einen Wohnraum für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung zum Zeitpunkt der Haftentlassung beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird nach der Entlassung bei mir wohnen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterkunft für die Zeit nach der Haftentlassung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die sich auf eine Unterkunftsmöglichkeit für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung zum Zeitpunkt der Haftentlassung beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Dann kommt er erst einmal dort unter."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Regelung bzgl. der Wohnsituation - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die sich darauf beziehen, dass eine geregelte Wohnsituation für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung zum Zeitpunkt der Haftentlassung nicht gegeben war/ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wo er dann unterkommen soll, das steht noch nicht fest."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über den bestehenden Wohnraum bzw. eine bestehende Unterkunft des Probanden für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Umfeld i. e. S. - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird, inwiefern der Proband nach der Entlassung einen Ortswechsel erlebt.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Ortswechsel - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Ein Ortswechsel erfolgt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er geht nicht zurück nach ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kein Ortswechsel - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Ein Ortswechsel erfolgt nicht.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er kommt zurück nach ..., wo er auch vorher schon war."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über das Umfeld i. e. S.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bestehendes Beschäftigungsverhältnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen und schulischen Perspektiven für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls sind/waren Verträge zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Schule - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der schulischen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Schulvertrag zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird dann zur Schule gehen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Ausbildungsvertrag bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird dann eine Ausbildung machen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Arbeitsstelle - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Arbeitsvertrag zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird dann arbeiten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Praktikum - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Praktikumsvertrag zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird dann ein Praktikum machen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
FSJ -Proband	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Vertrag bzgl. eines FSJ zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird dann sein FSJ machen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme - Pr	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Vertrag für eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird dann sein BvB machen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
In einer anderen Institution - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der schulischen und/oder beruflichen Perspektive in einer anderen Institution für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Vertrag für eine Beschäftigung in einer andere Institution zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird dann dort einer Beschäftigung nachgehen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Beschäftigung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung noch nicht getroffen worden sind/waren..</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird dann keiner Beschäftigung nachgehen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über ein bestehendes Beschäftigungsverhältnis des Probanden für die Zeit unmittelbar nach der Haftentlassung.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über den Entlassungstag des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Nachsorge durch fachliche Unterstützung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch organisationsübergreifende geschaffene Förderketten zur Wiedereingliederung von (ehemaligen) Strafgefangenen in Kooperation mit zwischen Justizbehörden, Einrichtungen der Straffälligenhilfe und Dritten innerhalb und außerhalb der Justizvollzugsanstalt erfolgen. (Vgl. Wirth in Schweder, 2015, S. 603)</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Jugendamt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch das Jugendamt initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das Jugendamt unterstützt ihn dann."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jugendgerichtshilfe - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch die Jugendgerichtshilfe initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die Jugendgerichtshilfe unterstützt ihn dann."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bewährungshilfe - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch die Bewährungshilfe initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die Bewährungshilfe unterstützt ihn dann."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Führungsaufsicht - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch die Führungsaufsicht initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die Führungsaufsicht unterstützt ihn dann."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jugendhilfe - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch die Jugendhilfe initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die Jugendhilfe unterstützt ihn dann."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildungsträger - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch den Ausbildungsträger initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sein Chef unterstützt ihn dann." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitgeber*in - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch den Arbeitgeber initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sein Chef unterstützt ihn dann." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Andere - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch andere Personen initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die aus der Einrichtung unterstützen ihn dann." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine fachliche Unterstützung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen bestehen nicht.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird dann keine fachliche Unterstützung bekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über die Nachsorge des Probanden durch fachliche Unterstützung.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere soziale Beziehungen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden andere soziale Beziehungsgefüge des Probanden sowie der Kontakt und die Kontakthäufigkeit zu diesen Beziehungen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Andere soziale Beziehungen i. e. S. - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden andere soziale Beziehungsgefüge des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Familiäre Beziehungen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden soziale familiäre Beziehungsgefüge des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "die Schwester"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Partnerschaftliche Beziehungen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden soziale partnerschaftliche Beziehungsgefüge des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Seine Freundin"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freundschaftliche Beziehungen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden soziale freundschaftliche Beziehungsgefüge des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sein Kumpel"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Zwischenmenschliche Beziehungen zu Anderen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden zwischenmenschliche Beziehungsgefüge des Probanden zu einer oder mehreren anderen (gleichaltrigen) Personen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist so ein Typ, den er kennt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere körperliche Beziehungen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden körperliche Beziehungsgefüge des Probanden zu einer oder mehreren Personen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Mit der hat er ab und zu etwas gehabt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Institutionsbezogene zwischenmenschliche Beziehungen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden institutionsbezogene Beziehungsgefüge des Probanden zu einer oder mehreren Personen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sein Bewährungshelfer."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine sozialen Beziehungen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die sich darauf beziehen, dass der Proband keine soziale Beziehungen hat/hatte.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat niemanden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über die sozialen Beziehungen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die konkrete Gestalt der Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmter Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die eine Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben, wobei die Form der Verbindung nicht näher beschrieben worden ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die haben Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kontaktaufnahme - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Aufnahme einer Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat mit ihr Kontakt aufgenommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Persönlicher Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Treffens in persona beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie hat ihn besucht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Telefonischer Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Telefongerätes beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Messenger-Dienst - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Messenger-Dienstes beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben sich bei Facebook geschrieben."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Anruf - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Telefongesprächs beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat mit ihr telefoniert."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Briefkontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines habtischen Schriftstücks beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er schreibt ihr Briefe."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Kein Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine konkrete Ausgestaltung der Verbindung des Beziehungsgefüges erfolgt nicht.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben keinen Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über den Kontakt zu den Beziehungsgefügen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kontakthäufigkeit - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die Häufigkeit der Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmt regelmäßiger Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts erfolgt regelmäßig, wobei diese Regelmäßigkeit nicht näher bzw. ungenau beschrieben worden ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie hören sich regelmäßig."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals täglicher Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie hören sich mehrmals am Tag."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Täglicher Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben täglich Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals wöchentlicher Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben mehrmals wöchentlich Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Wöchentlicher Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben einmal in der Woche Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Mehrmals monatlicher Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben mehrmals im Monat Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Monatlicher Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben einmal im Monat Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals jährlicher Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben mehrmals im Jahr Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jährlicher Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben mehrmals im Jahr Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unregelmäßiger Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Kontakt erfolgt in keinen regelmäßigen Abständen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben selten Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Bezugsperson hat keine Kenntnis über die Kontakthäufigkeit zu den Beziehungsgefügen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht."(Muss im Kontext verstanden werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterstützende Maßnahmen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch den Probanden, die geeignet sind, sich bestärkend auf die Bezugsperson oder eine dritte Person auszuwirken. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere soziale Beziehungen i. e. S.	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden andere soziale Beziehungsgefüge der Bezugsperson.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Familiäre Beziehungen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden soziale familiäre Beziehungsgefüge der Bezugsperson.</p> <p>Ankerbeispiele: "Meine Mutter."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Partnerschaftliche Beziehungen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden soziale partnerschaftliche Beziehungsgefüge der Bezugsperson.</p> <p>Ankerbeispiele: "Meine Partnerin."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Freundschaftliche Beziehungen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden soziale freundschaftliche Beziehungsgefüge der Bezugsperson.</p> <p>Ankerbeispiele: "Mein Kumpel."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Zwischenmenschliche Beziehungen zu Anderen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden zwischenmenschliche Beziehungsgefüge der Bezugsperson zu einer oder mehreren anderen (gleichaltrigen) Personen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist ein Bekannter von mir."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere körperliche Beziehungen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden körperliche Beziehungsgefüge der Bezugsperson zu einer oder mehreren Personen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist meine Geliebte."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Institutionsbezogene zwischenmenschliche Beziehungen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden institutionsbezogene Beziehungsgefüge der Bezugsperson zu einer oder mehreren Personen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist mein Betreuer."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine sozialen Beziehungen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die sich darauf beziehen, dass die Bezugsperson keine soziale Beziehungen hat/hatte.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe keine sozialen Beziehungen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Innere Prozesse d. Bezugsperson	<p>Definition der Ausprägung: Umfasst Informationen, die sich auf die persönlichen Einstellungen der Bezugsperson im Hinblick auf die Person des Probanden und dessen Handlungsmächtigkeit beziehen. Darüber hinaus werden persönliche Wertungen erfasst.</p> <p>Umfasst die folgenden Subcodes: Langfristige Ziele i. H.a. den Probanden, Wünsche i. H. a. den Probanden, Bewertung der Umsetzbarkeit von Zielen und Wünschen des Probanden und Persönliche Einstellung.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>
Langfristige Ziele i. H. a. den Probanden	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die den Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun der Bezugsperson auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
i. H. a. die Person des Probanden	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die Person des Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun der Bezugsperson auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er will ruhiger werden, dabei kann ich ihm helfen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

i. H. a. die Straftatenbegehung	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die Begehung von Straftaten durch den Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun der Bezugsperson auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich will ihm dabei helfe, keine Straftaten mehr zu begehen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. den Suchtmittelgebrauch	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, den Gebrauch von Suchtmitteln durch den Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun der Bezugsperson auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "ich will ihm helfen, keine Drogen mehr zu nehmen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die Wohnsituation	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die Wohnsituation des Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun der Bezugsperson auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich will ihm helfen, eine Wohnung zu finden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die tagesstrukturierende Tätigkeit	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die tagesstrukturierende Tätigkeit des Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun der Bezugsperson auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich will ihm helfen, einen Job zu finden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die soziale(n) Beziehung(en)	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die soziale(n) Beziehung(en) des Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun der Bezugsperson auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich will ihm helfen, die Beziehung mit seinem Sohn zu verbessern."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere unbestimmte Ziele	<p>Definition der Ausprägung: Zustände des Probanden, die nicht näher beschrieben worden sind, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun der Bezugsperson auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich will ihm bei seinen Zielen unterstützen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Ziele	<p>Definition der Ausprägung: Andere Zustände des Probanden, die in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun der Bezugsperson auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich will ihm helfen, den Führerschein zu machen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die den Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun der Bezugsperson auch erreichbar sind, sind nicht gegeben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich kann ihn nicht unterstützen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Wünsche i. H. a. den Probanden	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die den Probanden betreffen und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun der Bezugsperson erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die Person des Probanden	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die Person des Probanden betreffen und in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun der Bezugsperson erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünsche ihm, dass er seine Persönlichkeit untersuchen lässt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die Straftatenbegehung	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die Person des Probanden betreffen und in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun der Bezugsperson erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünsche ihm, dass er keine weiteren Straftaten mehr begehen wird."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. den Suchtmittelgebrauch	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die den Gebrauch von Suchtmitteln durch den Probanden betreffen und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun der Bezugsperson erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünsche ihm, dass er den Drogen widerstehen kann."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die Wohnsituation	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die Wohnsituation des Probanden betreffen und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun der Bezugsperson erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünsche ihm, dass er bald eine Wohnung finden wird."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die tagesstrukturierende Tätigkeit	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die tagesstrukturierende Tätigkeit des Probanden betreffen und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun der Bezugsperson erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünsche ihm, dass er einen Job finden wird."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die soziale(n) Beziehung(en)	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die soziale(n) Beziehung(en) des Probanden betreffen und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun der Bezugsperson erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünsche ihm, dass er die Beziehung zu seinem Sohn verbessern wird."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere unbestimmte Wünsche	<p>Definition der Ausprägung: Zustände des Probanden, die nicht näher beschrieben worden sind und in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun der Bezugsperson erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Olcj wünsche ihm, dass er das alles schafft."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Andere Wünsche	<p>Definition der Ausprägung: Andere Zustände des Probanden, die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun der Bezugsperson erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: 2Ich wünsche ihm, dass er den Führerschein packt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des Probanden erreichbar sind, sind bei der Bezugsperson nicht vorhanden.</p> <p>Ankerbeispiele:"Ich habe keine Wünsche für ihn."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bewertungsprozesse	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Bewertungsprozesse der Bezugsperson, die sich auf die Verwirklichung der Ziele und Wünsche und darüber hinaus auch auf andere Sachverhalten beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Bewertung der Umsetzbarkeit der Ziele/Wünsche des Probanden	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Bewertungen der Bezugsperson, inwiefern die Verwirklichung der von dem Probanden selbst gesetzten Ziele und Wünsche realisierbar ist.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Leicht umsetzbar	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Bewertung der Bezugsperson, die zum Ausdruck bringt, dass die von dem Probanden selbst gesetzten Ziele und Wünsche mit geringem Aufwand realisierbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das kann er gut schaffen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Umsetzbar	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Bewertung der Bezugsperson, die zum Ausdruck bringt, dass die von dem Probanden selbst gesetzten Ziele und Wünsche mit durchschnittlichen Bemühungen realisierbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das kann er schaffen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Schwer umsetzbar	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Bewertung der Bezugsperson, die zum Ausdruck bringt, dass die von dem Probanden selbst gesetzten Ziele und Wünsche mit besonderem Aufwand, heißt mit aktiven Bemühungen, realisierbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das kann er schaffen, das wird aber schon schwer für hn werden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Nicht umsetzbar	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Bewertung der Bezugsperson, die zum Ausdruck bringt, dass die von dem Probanden selbst gesetzten Ziele und Wünsche mit keinem Aufwand realisierbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das kann er nicht schaffen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Andere persönliche Bewertungen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke der Bezugsperson, die die persönliche Bewertung bzgl. der Konfrontation/Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. der Bezugsperson darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Positive Bewertung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die von der Bezugsperson geäußert werden und die darauf schließen lassen, dass die Konfrontation/ Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. für die Bezugsperson mit keinen Schwierigkeiten und/oder Anstrengungen behaftet ist/war.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das bewerte ich gut."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Neutrale Bewertung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die von der Bezugsperson geäußert werden und die darauf schließen lassen, dass die Konfrontation/ Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. für die Bezugsperson mit normalen Aufwand und/oder Anstrengungen behaftet ist/war.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das bewerte ich neutral."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Negative Bewertung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die von der Bezugsperson geäußert werden und die darauf schließen lassen, dass die Konfrontation/ Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. für die Bezugsperson mit Schwierigkeiten und/oder Anstrengungen behaftet ist/war.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das bewerte ich negativ."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Pers. Einstellung and. Personen, Objekten u./o. Zuständen ggü.	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die die Einstellung der Bezugsperson darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Zustimmend	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die eine befürwortende Meinung der Bezugsperson darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das finde ich gut."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ablehnend	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die eine verneinende Meinung der Bezugsperson darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das finde ich nicht gut."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Neutral	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die eine gleichgültige Meinung der Bezugsperson darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele:"Das ist mir egal."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Persönliche Eigenschaft	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um sich selbst zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Emotionen und/oder Gefühle und/oder Ausdrücke dieser	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
beruhigt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
geheult	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
vermisst	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
nicht verkraften,	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Bedenken	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Angst	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
enttäuscht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
sauer	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
überrascht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

verziehen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um die eigenen Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Charaktereigenschaften	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
das mache ich auch nicht mit	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
würde ich nicht, wie soll ich sagen, so ein Arschloch sein	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der Proband benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Eigenschaften/Zustände	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
keinen Streit haben wollte	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
stressig	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um die eigenen Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
blind	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
kein Vertrauen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Bank	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
entblockiert	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

blockiert	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Wissen	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
vorstellen	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
hoffe	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
einschreiten	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
angucken(=abwarten)	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
rechte Meinung	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Vertrauen	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
nicht viel machen	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
ich weiß, du hast es nicht getan.	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

knallhart	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
wissen wollen	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
nicht abgeschlossen	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Hoffnung	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Vater- und Mutterersatz	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Wir wollen es schaffen	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
optimistisch	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
abgefunden	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
keine Vorwürfe gemacht	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
wir nicht hoffen	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

Will/wollte ich/ wollen/wollten wir nicht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
nicht mein Recht	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
mit dem Alkohol dann alles, das ist nicht meine Welt gewesen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kein Wissen (+)	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die die Bezugsperson benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände der eigene Person zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Emotionen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die eine Emotion des Probanden darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-Vivo-Codevergabe</p>
Fremdbezogene innere Prozesse - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst die nach außen tretenden inneren Verhaltensveränderungen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Äußerlich erkennbare Einstellungen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die sich auf Verhaltensweisen des Probanden beziehen, die einen inneren (Veränderungs)prozess erkennen lassen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat gesagt, dass er in der Zukunft nicht mehr Drogen konsumieren will. Er hat auch eine Therapie gemacht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Fremdbezogene Bewertungsprozesse - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke der Bezugsperson, die die persönliche Bewertung bzgl. der Konfrontation/Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. des Probanden darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Positive Bewertung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die von der Bezugsperson geäußert werden und die darauf schließen lassen, dass die Konfrontation/ Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. für den Probanden mit keinen Schwierigkeiten und/oder Anstrengungen behaftet ist/war.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er sagt, dass er es schaffen wird."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

<p>Neutrale Bewertung - Proband</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die von der Bezugsperson geäußert werden und die darauf schließen lassen, dass die Konfrontation/ Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. für den Probanden mit normalen Aufwand und/oder Anstrengungen behaftet ist/war.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er sagt, dass es ihm egal ist."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Negative Bewertung - Proband</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die von der Bezugsperson geäußert werden und die darauf schließen lassen, dass die Konfrontation/ Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. für den Probanden mit Schwierigkeiten und/oder Anstrengungen behaftet ist/war.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er sagt, dass er darauf keine Lust mehr hätte"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>BewH</p>	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der jeweiligen teilnehmenden Person aus der Untersuchungseinheit "Zuständige/r Bewährungshelfer*in"</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>
<p>Soziales Umfeld iWS</p>	<p>Definition der Ausprägung: Umfasst die folgenden Subcodes: Daten bezüglich des sozialen Beziehungsgefüges zum Probanden und Fremdbezogene Daten.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>
<p>Soziale Beziehungsgefüge zum Probanden</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über etwaige soziale Beziehungen des/der Bewährungshelfer*in zum Probanden.</p> <p>Umfasst die folgenden Subcodes: Beziehungsstatus mit dem Probanden, Beginn der Beziehung, Entwicklung der Beziehung, Kontakt, Kontakthäufigkeit und Gemeinsamer Zeitvertrieb.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>
<p>Beziehungsstatus mit dem Probanden</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen bezüglich des Beziehungsgefüges zwischen dem/der Bewährungshelfer*in und dem Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe.</p>
<p>In einer institutionsbezogenen zwischenmenschlichen Beziehung</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen bezüglich des institutionsbezogenen zwischenmenschlichen Beziehungsgefüges zwischen dem/der Bewährungshelfer*in und dem Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich bin sein Bewährungshelfer."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
<p>Beginn der Beziehung</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die den Start des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben uns vor zwei Monaten kennengelernt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Entwicklung der Beziehung</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die den Fortgang des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Unsere Beziehung hat sich dann so entwickelt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die konkrete Gestalt der Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmter Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die eine Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben, wobei die Form der Verbindung nicht näher beschrieben worden ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kontaktaufnahme	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Aufnahme einer Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat dann mit mir Kontakt aufgenommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Persönlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Treffens in persona beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben uns dann getroffen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Telefonischer Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Telefongerätes beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Messenger-Dienst	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Messenger-Dienstes beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben uns über Facebook geschrieben."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Anruf	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Telefongesprächs beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben telefoniert."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unbestimmter telefonischer Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mit der Hilfe eines Telefongerätes beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir hatten dann mit dem Handy Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Briefkontakt	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines haptischen Schriftstücks beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben dann Briefe geschrieben."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Keinen Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Eine konkrete Ausgestaltung der Verbindung des Beziehungsgefüges erfolgt nicht.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir hatten keinen Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Kontakthäufigkeit	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die Häufigkeit der Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmt regelmäßiger Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts erfolgt regelmäßig, wobei diese Regelmäßigkeit nicht näher bzw. ungenau beschrieben worden ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben regelmäig Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals täglicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben mehrmals am Tag Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Täglicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben jeden Tag Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals wöchentlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben mehrmals in der Woche Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Wöchentlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben einmal in der Woche Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals monatlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben mehrmals im Monat Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Monatlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben einmal im Monat Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals jährlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben mehrmals im jahr Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jährlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben einmal im Jahr Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Unregelmäßiger Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Der Kontakt erfolgt in keinen regelmäßigen Abständen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir haben selten Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Gemeinsamer Zeitvertreib	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die gemeinsam verbrachten Aktivitäten und Tätigkeiten beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Gespräche führen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die während der freien Zeit bei einem Gespräch gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir reden dann gemeinsam."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Institution	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die bei einer anderen Institution gemeinsam verbrachte Zeit.</p> <p>Ankerbeispiele: "Wir sind dann bei der Forensik."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterstützende Maßnahmen	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, die sich auf die Reintegration des Probanden bestärkend auswirken können. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmte Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch den/die zuständige Bewährungshelfer*in, die sich auf den Probanden bestärkend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen sind nicht näher beschrieben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich unterstütze ihn dann."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mentale Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, die sich auf die Psyche und den Geist des Probanden bestärkend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele:"Ich unterstütze ihn, indem ich ihm gut zurede."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Emotionale Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, die sich auf die Emotionen des Probanden bestärkend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele:"Ich tröste ihn ab und zu."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

<p>Finanzielle Unterstützung</p>	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, die die finanzielle Aufstellung des Probanden verbessern können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich gebe ihm ab und zu Geld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Unterstützung i. H. a. die Wohnsituation</p>	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, die sich auf die Wohnsituation des Probanden begünstigend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich unterstütze ihm bei der Wohnungssuche."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Unterstützung i. H. a. eine Beschäftigung</p>	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, die sich auf die Beschäftigung des Probanden begünstigend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich unterstütze ihm bei der Jobsuche."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Administrative Unterstützung</p>	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, die sich auf die Bewältigung administrativer Aufgaben des Probanden begünstigend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich unterstütze ihm bei den Anträgen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Informelle Kontrolle</p>	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, die sich auf die Straftatenbegehung des Probanden reduzierend auswirken können und geeignet sind die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich rede dann auf ihn ein und versuche ihn von weiteren Straftaten abzuhalten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Justizielle Unterstützung</p>	<p>Definition der Ausprägung: Justizielle Maßnahmen durch Personen, die sich auf die Straftatenbegehung des Probanden reduzierend auswirken zu können und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich unterstütze ihn bei Rechtsfragen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Andere materielle Unterstützung</p>	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, die die Beschaffung von materiellen Gütern zum Kern haben und geeignet sind, die Reintegration zu fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe ihm dann auch meinen Fernseher gegeben."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Andere Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, die nicht von den bereits benannten Kategorien erfasst sind, sich aber auf die Situation des Probanden begünstigend auswirken können und geeignet sind, die Reintegration fördern. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe ihm geholfen, dort einen Platz zu bekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Unterstützung	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, die sich auf die Reintegration des Probanden bestärkend auswirken können, sind nicht gegeben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich unterstütze ihn nicht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Fremdbezogene Daten - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über die Person des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unterstützende Maßnahmen - Probanden	<p>Definition der Ausprägung: Maßnahmen durch den Probanden, die geeignet sind, sich bestärkend auf den/die zuständige Bewährungshelfer*in oder eine dritte Person auszuwirken. Diese Maßnahmen können in Form von Handlungen und/oder in Form von Worten erfolgen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er unterstützt mich ja auch."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Persönliche Eigenschaften - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benennt, um den Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
Emotionen u/o Gefühle u/o Ausdrücke dieser - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
unwohl	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
schlecht ging	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Angst	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um die Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

Charaktereigenschaften - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/ die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um die Charaktereigenschaften des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
fleißigen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/ die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um die Charaktereigenschaften des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
aufrichtigen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/ die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um die Charaktereigenschaften des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
ehrlichen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/ die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um die Charaktereigenschaften des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
sich selber total überzeugt	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/ die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um die Charaktereigenschaften des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
unzuverlässig	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/ die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um die Charaktereigenschaften des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Andere Eigenschaften und/oder Zustände - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
macht sich sicherlich auch Hoffnungen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
nicht so strategisch	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
unberechenbar	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

Überforderungssituationen	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
zeigt sich schon so, wie er ist	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
psychisch, denke ich mir, abgeschnitten.	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
von oben herab,	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Kontrolle zu verlieren	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
kommt er kreuz und quer	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
zeitlich vollkommen verschobene Wahrnehmung	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
psychischen Ausfälle	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
überlastet	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
total toller Wahnsinnstyp	<p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p> <p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände des Probanden zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>

Beschäftigungsstatus - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Angaben zum Beschäftigungsstatus des Probanden durch den/die zuständige Bewährungshelfer*innen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Für die Subcodes ist die Abgrenzung zu der Kategorie "Tagesstrukturierende Tätigkeit - Proband" von entscheidender Relevanz. Hier keine Codevergabe.</p>
Schüler - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband ist einer schulischen Institution zugehörig.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er geht zur Schule."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Auszubildend - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband steht in einem Ausbildungsverhältnis.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht eine Ausbildung zum ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildungssuchend - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband ist auf der aktiven und passiven Suche nach einem Ausbildungsplatz.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz."; "Er hat sich auf einen Ausbildungsplatz beworben."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Angestellt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband steht in einem Angestelltenverhältnis.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er arbeitet als"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Selbständig	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband geht einer selbständigen Tätigkeit nach.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist selbständig."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitssuchend - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband ist arbeitssuchend i.S.d. § 38 SGB III.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er sucht eine neue Arbeit. "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind. Von entscheidender Bedeutung ist hier die Abgrenzung zu der Subcode "Arbeitslos - Proband".</p>
Arbeitslos - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband ist arbeitslos i.S.d. § 141 SGB III.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist arbeitslos. "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind. Von entscheidender Bedeutung ist hier die Abgrenzung zu der Subcode "Arbeitssuchend-Proband".</p>
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband ist einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme zugehörig</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht ein BvB. "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Praktikant - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband steht in einem Praktikumsverhältnis.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht sein Praktikum."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
FSJ-Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband absolviert ein FSJ.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht sein FSJ."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kein Beschäftigungsstatus - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Probanden steht in keinem der oben genannten Beschäftigungsverhältnisse.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich macht nichts."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der/Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über ein bestehendes Beschäftigungsverhältnis des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht." (MUSS im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Schulabschluss - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Qualifikation des Probanden, die durch einen Schulbesuch erworben wird und die in einem Abschlusszeugnis dokumentiert ist.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Hauptschulabschluss - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erster allgemeinbildender Schulabschluss</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat einen Hauptschulabschluss"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Qualifizierter Hauptschulabschluss - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Besondere Leistungsfeststellung der Hauptschule. (Begrenzt auf die folgenden Bundesländer: Bayer, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen)</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat einen qualifizierten Hauptschulabschluss."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mittlerer Bildungsabschluss - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Abschluss, der nach der 10. Klasse der allgemeinbildenden Schule erworben werden kann. Entspricht auch der "mittleren Reife".</p> <p>Ankerbeispiele: " Er hat die mittlere Reife."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Fachabitur - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Bildungsabschluss der Sekundarstufe II. Entspricht auch der "Fachhochschulreife" und berechtigt zur Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule oder zur Aufnahme eines Bachelor-Studienganges an einer Universität.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat Fachabitur gemacht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Allgemeine Hochschulreife - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Höchster Schulabschluss in Deutschland. Entspricht dem "Abitur" und berechtigt zu einem Aufnahme eines Studiums an einer Universität.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat Abi."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unbekannter Abschluss - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Es wird von einem Schulabschluss berichtet, unklar bleibt aber um welchen Abschluss es sich bei diesem Abschluss handelt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat einen Abschluss."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kein Abschluss - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Kein Schulabschluss vorhanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat keinen Abschluss."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der/Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über einen bestehenden Schulabschluss des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht." (Muss im Kontext verstanden werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Berufsausbildung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Ausbildung für einen bestimmten Beruf des Probanden. Entspricht der Lehre.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Abgeschlossen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine Ausbildung für einen bestimmten Beruf ist erfolgreich von dem Probanden absolviert worden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat eine abgeschlossene Ausbildung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Nicht abgeschlossen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine Ausbildung für einen bestimmten Beruf ist nicht bzw. noch nicht erfolgreich von dem Probanden absolviert worden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat keine Ausbildung abgeschlossen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der/Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über einen abgeschlossene Ausbildung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Qualifikation - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine andere schulische und/oder berufliche Aus- bzw. Weiterbildung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Andere berufliche Qualifikation - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine andere berufliche Aus- bzw. Weiterbildung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat einen Schweißepass."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Andere schulische Qualifikation - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine andere schulische Ausb- bzw. Weiterbildung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat einen Englisch-Kurs gemacht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der/Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über eine andere schulische und/oder berufliche Qualifikation des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Finanzen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die finanzielle Situation umfasst sowohl bestehende Einnahme als auch bestehende finanzielle Schulden des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Ausbildungsbeihilfe - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Einnahmen, die aus einem Ausbildungsverhältnis stammen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er bekommt Ausbildungsgehalt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Lohn/Gehalt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Einnahmen, die aus einem Arbeitsverhältnis stammen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er bekommt einen Lohn."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Selbständige Tätigkeit - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Einnahmen, die aus einer "Selbständigen Tätigkeit" stammen. Eine "Selbständige Tätigkeit" bezieht sich auf eine freiberufliche Tätigkeit gleichermaßen wie auf eine gewerbetreibende Tätigkeit (§ 14 BGB). Darüber hinaus greifen hier auch die "Selbständigen Tätigkeiten", die von der interviewten Person als solche betitelt werden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist selbständig."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Staatliche finanzielle Unterstützung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Einnahmen, die durch den Staat geleistet werden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Kindergeld - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Staatliche Unterstützung gem. § 62 EStG.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er bekommt Kindergeld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitslosengeld - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Staatliche Unterstützung gem. § 19 SGB II (ALG II) oder gem. § 136 SGB III (ALG I)</p> <p>Ankerbeispiele: "Er bekommt Arbeitslosengeld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Andere staatlichen Zuwendungen, z.B. Wohngeld i. S. d. WoGG</p> <p>Ankerbeispiele: "Er bekommt Wohngeld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Taschengeld - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Geld, das in der Regel von einer anderen Person bzw. einer Institution in regelmäßigen Abständen zur freien Verfügung an die zu interviewte Person entrichtet wird.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Justizvollzugsanstalt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Taschengeld gem. § 59 JStVollzG M-V</p> <p>Ankerbeispiele: "Er bekommt in der JVA Taschengeld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Dritte - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Taschengeld durch Freunde und/oder Familienmitglieder.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er bekommt Taschengeld von der Mama."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Taschengeld, das von anderen privaten Personen oder Institutionen an die interviewte Person geleistet wird (z.B. im Rahmen eines betreuten Wohnens).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er bekommt vom Träger Taschengeld."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Einnahmen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Andere (un-)regelmäßige Einnahmen (z.B. durch Straftaten)</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat andere Einkünfte."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Einnahmen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Keine bestehenden Einnahmen</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat keine Einnahmen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Verschuldet - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Offene Rechnungen, die zum Zeitpunkt der Befragung aufgrund der finanziellen Situation nicht beglichen worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist verschuldet."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausgaben - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Geldbeträge, die geleistet werden müssen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat Ausgaben."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der/Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über die Finanzen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Wohnsituation - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Wohnraum und die Unterkunftsmöglichkeiten, soweit ein Wohnraum nicht bestehen sollte, des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Wohnraum - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Wohnraum ist bei einer Wohnung oder einem Haus gegeben. Eine Wohnung ist eine Räumlichkeit, die zum dauerhaften Wohnen vorhanden ist. Auch erfasst sind Wohngemeinschaften. (Vgl. Gersch in Klein AO, § 8, Rdn. 2, anders Wohnraum im Sinne des BGB (§ 549 BGB) und auch anders Wohnraum im Sinne von Hasse in Meuh (2017), S. 47, der zum Wohnraum auch Orte und Räumlichkeiten zählt, die außerhalb der eigenen Wohnung liegen wie zum Beispiel die Stadt oder den Stadtpark) Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>--> siehe Bollnow Wohnraum "Mensch und Raum" S. 128</p> <p>Wohnraum : Das Wohnen erfordert einen bestimmten Wohnraum (=räumlicher Bereich des Wohnens) Def. Das Wohnen</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Eigener Wohnraum - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine Räumlichkeit, die allein der interviewten Person zum dauerhaften Wohnen dient.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wohnt alleine."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Geteilter Wohnraum - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat oder öffentlicher verwaltete Räumlichkeit, die der interviewten Person und anderen Personen zum dauerhaften Wohnen dient.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Kinder- und Jugendunterbringung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Ein dauerhaftes Wohnen des Probanden in einer Kinder- und Jugendspezifischen Einrichtung.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wohnt im Heim."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Betreute Wohngruppe - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Ein dauerhaftes Wohnen des Probanden mit anderen Kindern und Jugendlichen, das durch betreuende Personen unterstützt wird. (stationäre Erziehungshilfen) (Vgl. Mangold/Rein in Meuth (2017), S. 221 ff.)</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wohnt in einer betreuten Wohngruppe."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Private Wohngemeinschaft - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die dem Probanden und einer anderen Personen zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Mit Familienangehörigen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die dem Probanden und einem Familienmitglied oder mehreren Familienmitgliedern zum dauerhaften Wohnen dient.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wohnt bei seinen Eltern."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mit Partner*in - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die dem Probanden und einer*m Partner*in zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wohnt bei seiner Freundin."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Mit Freund*innen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die dem Probanden und einer*m Freund*in oder mehrern Freund*innen zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wohnt bei Freunden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mit Anderen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine privat verwaltete Räumlichkeit, die dem Probanden und einer anderen Person oder mehreren anderen Personen zum dauerhaften Wohnen dient. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wohnt bei Bekannten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kein Wohnraum - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine Räumlichkeit, die dem dauerhaften Wohnen dient, existiert nicht.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat keinen Wohnraum."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterkunft - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen (bei Verwandten und Bekannten), notdürftige oder nur vorübergehende Unterbringungsmöglichkeiten. (Vgl. Gersch in Klein AO § 8, Rdn. 2) Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Bei Arbeitskollegen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei einem Arbeitskollegen. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er kommt bei seinen Arbeitskollegen unter."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Familienangehörigen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei Verwandten des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist bei seiner Mutter untergebracht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Partner*in - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei der*dem Partner*in des Probanden. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist bei seiner Freundin untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Freund*innen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei Freund*innen des Probanden. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist bei seinen Freunden untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bei Exfreund*in - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei Exfreund*in. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist bei seiner Ex-freundin untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Bei Anderen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen bei anderen Personen. Es wird das zum Zeitpunkt der Unterbringung relevante Beziehungsgefüge erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist dort untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unregelmäßige Unterkunft - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen, die nicht näher beschrieben werden und durch eine Unregelmäßigkeit gekennzeichnet sind.</p> <p>Ankerbeispiele: " (...) schläft mal hier und mal dort."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Obdachlosenunterkunft o. Ä. - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst sind vorübergehende Schlafstellen in Notunterkünften o. Ä.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist in einer Obdachlosenunterkunft untergekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Unterkunft - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Keine Unterbringungsmöglichkeit des Probanden gegeben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat keine Unterkunft, wo er untergekommen ist."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Wohnsituation - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Es besteht eine andere Wohnsituation.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Justizvollzugsanstalt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Unterbringung in einer Justizvollzugsanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist wieder in der JVA."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der/Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über die Wohnsituation des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Rückzugsort - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Ein Ort, der von dem Probanden genutzt wird/werden kann, um dem kriminogenen Umfeld fernzubleiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Rückzugsort vorhanden	<p>Definition der Ausprägung: Ein Ort, der von dem Probanden genutzt wird/werden kann, um dem kriminogenen Umfeld fernzubleiben, ist vorhanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat einen Rückzugsort."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Rückzugsort nicht vorhanden	<p>Definition der Ausprägung: Ein Ort, der von dem Probanden genutzt wird/werden kann, um dem kriminogenen Umfeld fernzubleiben, ist nicht vorhanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er jhat keinen Rückzugsort."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Tagesstrukturierende Tätigkeit - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Angaben zu Aktivitäten, die den Tagesablauf des Probanden strukturieren durch den/die zuständige Bewährungshelfer*in.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Für die Subcodes ist die Abgrenzung zu der Kategorie "Beschäftigungsverhältnis" von entscheidender Relevanz. Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmte tagesstrukturierende Tätigkeiten	<p>Definition der Ausprägung: Andere Termine oder Verpflichtungen, die den Tag des Probanden strukturieren und die nicht näher beschrieben worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: Er hat eine Tagesstruktur."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Schule - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband besucht tatsächlich eine Schule.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er geht zur Schule."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband besucht tatsächlich eine Ausbildungsstätte.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht eine Ausbildung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitsstelle - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband besucht tatsächlich eine Arbeitsstätte.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er arbeitet."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Praktikum - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband besucht tatsächlich eine Praktikumsstelle.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht ein Praktikum."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
FSJ - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband absolviert tatsächlich ein FSJ.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht ein FSJ."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband besucht tatsächlich eine berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht sein BvB."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Justizvollzugsanstalt- Proband	<p>Definition der Ausprägung: Tagesstrukturierende Tätigkeit des Probanden in der Justizvollzugsanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe</p>

Schule - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch einer Schule während einer Inhaftierung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er geht in der JVA zur Schule."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch einer Ausbildungsstätte während einer Inhaftierung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er macht in der JVA eine Ausbildung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitsstelle - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch einer Arbeitsstätte während einer Inhaftierung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er arbeitet in der JVA."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sportveranstaltungen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Tatsächlicher Besuch von Sportveranstaltungen während einer Inhaftierung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er geht in der JVA zum Sport."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere tagesstrukturierenden Tätigkeiten in Haft - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Termine und Verpflichtungen, die den Tag des Probanden während einer Inhaftierung strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat in der JVA andere Kurse."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freizeitaktivitäten - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Andere Beschäftigungen, die den Tag des Probanden strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er geht dann zum Sport."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere tagesstrukturierende Tätigkeit - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Termine oder Verpflichtungen, die den Tag des Probanden strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Dann holt er den Kleinen vom Kindergarten ab."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine tagesstrukturierende Tätigkeit - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Keine Tätigkeiten vorhanden, die den Tagesablauf des Probanden strukturieren.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat keine Tagesstruktur."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der/Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über die tagesstrukturierenden Tätigkeiten des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Fürsorgepflicht - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der Personensorge, welche die Pflicht und das Recht beinhaltet, das Kind zu erziehen, zu beaufsichtigen und seinen Aufenthalt zu bestimmen. (§ 1631 BGB)</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat Pflichtigen als Vater."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Bürgerpflicht(en) - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht den Pflichten, die der Proband als Bürger dem Staat gegenüber hat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat Pflichten als Bürger."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Suchtmittelgebrauch - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch psychotroper Substanzen durch die den Probanden. (Vergleiche für alle psychotrope Substanzen: Majić/Kienast/Heinz/Soyka in Möller/Kamphammer, S. 1521 ff.)</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmter Suchtmittelgebrauch - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Suchtmitteln, die nicht näher benannt worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt Drogen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Alkohol - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von alkoholischen Getränken.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er trinkt Alkohol."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Opiate - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Opium, Morphin, Heroin, Codein, Methadon und anderen (halb)synthetisch hergestellte Opiate (Opiode).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt Morphin."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Cannabinoide - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Cannabis, THC, Cannabidiol (= CBD), synthetisch hergestellte Cannabinoide (z.B. Spice, K2)</p> <p>Ankerbeispiele: "Er kifft."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sedativa/Hypnotika - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Benzodiazepine, "Z-Substanzen" (Zolpidem, Zopiclon, Zaleplon) und Clomethiazol. Zudem werden aufgrund der nahen Verwandtschaft an dieser Stelle auch γ-Hydroxybutyrat (GHB, "Liquid Ecstasy") und die chemischen Vorstufen γ-Butyrolacton (GBL) erfasst.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt Liquid Ecstasy."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kokain - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Kokain und Crack.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er raucht Crack."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Weitere Psychostimulanzien - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Amphetamine und 3,4-Methylenedioxy-N-Methylamethamin (MDMA, auch bekannt als "Ecstasy") und kristallines Methamphetamine ("Crystal Meth") und die synthetischen Cathinone (z.B. Mephedron).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt MDMA."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Halluzinogene und psychedelische Drogen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von klassischen und atypischen Halluzinogene. In die Gruppe der "klassischen Halluzinogene" fallen die halbsynthetischen Indolamide (wie z. B. Mutterkornalkaloid, Lysergsäurediethylamid (LSD) und Lysergsäureamid (LSA), die pflanzlichen Tryptamine Psilocybin und Dimethyltryptamin (DMT) und die Phenethylamine (PEA) Meskalin und 2C-B). In die Gruppe der "Atypischen Halluzinogene" fallen anticholinerge Alkaloide aus Nachtschattengewächsen wie Engelstropf und Stechapfel, Fliegenpilzalkaloide, Salvinorin A und auch synthetische Substanzen wie NMDA-Rezeptorantagonisten und die dissoziativen Anästhetika Phencyclidin (PCP), Ketamin und Dextrometorphan (DXM).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er nimmt LSD."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Tabak - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von Tabakwaren (z.B. Zigaretten).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er raucht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Flüchtige Lösungsmittel - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird der Gebrauch von inhalierbaren Substanzen und Lösungsmitteln.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er schnüffelt Deospray."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Sonstige Stimulanzien - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird zum Beispiel der Gebrauch von Koffein.</p> <p>Ankerbeispiele: 2Er trinkt Kaffee."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kein Suchtmittelgebrauch - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Kein Gebrauch psychotroper Substanzen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er konsumiert keine Suchtmittel."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der/Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über den Gebrauch psychotroper Substanzen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Suchtmittelkonsum - Häufigkeit - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Häufigkeit des Gebrauchs psychotroper Substanzen durch den Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmt regelmäßig - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs erfolgt regelmäßig, wobei diese Regelmäßigkeit nicht näher beschrieben worden ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er konsumiert die Drogen regelmäßig."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehr als täglich - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er konsumiert mehrmals am Tag die Drogen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Täglich - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er konsumiert täglich die Drogen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals wöchentlich - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er konsumiert die Drogen mehrmals in der Woche."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Wöchentlich - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er konsumiert die Drogen einmal in der Woche."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals monatlich - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er konsumiert mehrmals im Monat die Drogen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Monatlich - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er konsumiert die Drogen einmal im Monat."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals jährlich - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt mind. zwei Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er konsumiert die Drogen einmal im Jahr."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jährlich - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Gebrauchs beträgt ein Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er konsumiert die Drogen einmal im Jahr."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unregelmäßig - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Gebrauch erfolgt in keinen regelmäßigen Abständen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er konsumiert die Drogen selten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der/Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über das Suchtmittelkonsumverhalten des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Straftat(en)begehung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden die zutreffende(n) Straftat(en)begehung(en) des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Die der Inhaftierung zugrunde liegende Straftat(en) - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), wegen welcher die interviewte Person inhaftiert ist. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verflügung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist die Straftat, wegen der er inhaftiert ist."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere abgeurteilte Straftaten - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), die nicht die erste Straftat und nicht die der Inhaftierung zugrunde liegende(n) Straftat(en) darstellt/darstellen, die jedoch von einem Strafgericht abgeurteilt worden ist/sind. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verflügung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist eine andere Straftat, die bereits abgeurteilt worden ist."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere nicht abgeurteilte oder noch anhängige Straftat(en) - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), die nicht die erste Straftat darstellt und nicht von einem Strafgericht abgeurteilt worden ist/sind bzw. die noch anhängig ist/sind. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verflügung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist eine andere Straftat, die noch anhängig war."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unbestimmte Straftat(en)begehung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), bzgl. welcher keine Klarheit über etwaige strafrechtlicher Verfolgungen bestehen. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verflügung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist eine andere Straftat."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Gerechtfertigte Straftat(en)begehung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Entspricht der/den jeweiligen Straftat(en), welche aufgrund eines Rechtfertigungsgrundes gerechtfertigt sind. Erfasst werden auch die Informationen, die sich auf die Vor- und Nachgeschichte (z.B. polizeiliche Verflügung und/oder Verhaftung) der Straftat beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist eine gerechtfertigte Straftat."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine erneute Straftatenbegehung seit tE - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband hat keine Straftat(en) seit der Entlassung aus der JVA (tE) begangen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Nach der Entlassung hat er keine weiteren Straftaten begangen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Straftatenbegehung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Proband hat keine Straftat(en) begangen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat keine Straftaten begangen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der/Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über die Straftat(en)begehung des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arrestbezogene und strafvollzugliche Daten - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen über etwaige langfristige Aufenthalte des Probanden der Untersuchungseinheit "Junge Inhaftierte" in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt.</p> <p>Umfasst die folgenden Subcodes: Erfahrung(en), Konkrete Ausgestaltung der Erfahrung(en), Dauer der Erfahrung(en), Vollzugslockerungen, Entlassungstag und Nachsorge durch fachliche Unterstützung.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>
Arrest- und/oder Vollzugserfahrung(en)- Proband	<p>Definition der Ausprägung: Langfristiger Aufenthalt des Probanden in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Erfahrung(en) in der Vergangenheit - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Langfristiger Aufenthalt des Probanden in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt, der in der Vergangenheit liegt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er war schon einmal in Haft."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Erfahrung(en) in der Gegenwart - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Langfristiger Aufenthalt des Probanden in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt in der Gegenwart.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist aktuell in der JVA."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Erfahrung(en) vor der gegenw. Inhaftierung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Kein langfristiger Aufenthalt des Probanden in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt vor der gegenwärtigen Inhaftierung.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er war vor der Haft nicht inhaftiert."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Erfahrung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Kein Aufenthalt des Probanden in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat keine Hafterfahrungen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der /Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über Arrest- und/oder Vollzugserfahrungen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Konkrete Ausgestaltung der Erfahrung(en) - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird/ werden die Form(en) der Arrest- und/oder Vollzugserfahrung(en).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe</p>

Untersuchungshaft - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Inhaftierung, die den Strafprozess sichern soll. (§112 StPO) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er war in U-Haft."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jugendarrest - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Das strengste Zuchtmittel des JGG. (§ 16 JGG) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)),</p> <p>Ankerbeispiele: "Er war im Arrest."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jugendstrafe - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die einzige Kriminalstrafe des JGG (§ 17 JGG) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hatte eine Jugendstrafe bekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ersatzfreiheitsstrafe - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Freiheitsstrafe, wenn eine Geldstrafe nicht einbringlich ist oder deren Vollstreckung keinen Erfolg verspricht. (§ 43 StGB) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hatte eine Ersatzfreiheitsstrafe zu verbüßen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freiheitsstrafe - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Einzige Strafe an der Freiheit, die das StGB kennt. (§ 38 StGB) (Vgl. Werner in Creifelds kompakt (2020)).</p> <p>Ankerbeispiele: "Er war zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der/Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über die konkrete Ausgestaltung der Arrest- und/oder Vollzugserfahrungen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterbringung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die konkrete Form der Unterbringung des Probanden (§ 15 StVollzG M-V).</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe</p>
Offener Vollzug - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Unterbringung des Probanden im offenen Vollzug i. S. d. § 15 II StVollzG M-V ist durch keine oder verminderte Vorkehrungen gegen die Entweichung gekennzeichnet.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er war im offenen Vollzug."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Geschlossener Vollzug - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Unterbringung des Probanden im geschlossenen Vollzug i. S. d. § 15 III StVollzG M-V ist durch Vorkehrungen gegen die Entweichung gekennzeichnet.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er war im geschlossenen Vollzug."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der/Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über die Unterbringung des Probanden im Vollzug.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Dauer der Erfahrung(en) - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Zeitraum des Aufenthalts in einer Justizvollzugsanstalt oder einer Jugendarrestanstalt.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der /Die zuständige Bewährungshelfer*in hat Kenntnis über die Dauer der Arrest- und/oder Vollzugserfahrungen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er war sechs Monate im Vollzug."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der /Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über die Dauer der Arrest- und/oder Vollzugserfahrungen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "ich weiß es nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Vollzugslockerungen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Vollzugsöffnende Maßnahmen, die unter anderem der Pflege sozialer Beziehungen dienen. (Vgl. Goerdeler in Schweder 2015, S. 188)</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Außenbeschäftigung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: "regelmäßige Beschäftigung außerhalb der Anstalt unter Aufsicht" (Vgl. Goerdeler in Schweder (2015), S. 188.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hatte draußen eine Beschäftigung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freigang - Proband	<p>Definition der Ausprägung: "regelmäßige Beschäftigung außerhalb der Anstalt ohne Aufsicht" (Vgl. Goerdeler in Schweder (2015), S. 188.)</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hatte Freigang."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausführung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: "Verlassen der Anstalt für eine bestimmte Tageszeit unter Aufsicht" (Vgl. Goerdeler in Schweder (2015), S. 188.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hatte eine Ausführung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Begleitausgang - Proband	<p>Definition der Ausprägung: "Verlassen der Anstalt für eine bestimmte Tageszeit ohne Aufsicht, aber in Begleitung einer von der Anstalt zugelassenen Person" (Vgl. Goerdeler in Schweder (2015), S. 188.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hatte Begleitausgänge."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

(Unbegleiteter) Ausgang - Proband	<p>Definition der Ausprägung: "Verlassen der Anstalt für eine bestimmte Tageszeit ohne Aufsicht oder förmliche Begleitung" (Vgl. Goerdeler in Schweder (2015), S. 188.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hatte Ausgänge."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Urlaub, Langzeitausgang, Freistellung aus der Haft -	<p>Definition der Ausprägung: "Verlassen der Anstalt für mehrere Tage" (Vgl. Goerdeler in Schweder (2015), S. 188.)</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hatte Urlaub."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der /Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über Vollzugslockerungen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "ich weiß es nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Entlassungstag - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Es werden Informationen erfasst, die sich auf den konkreten Tag der Haftentlassung und die Umstände beziehen, die zu diesem Zeitpunkt gegeben sein werden bzw. waren.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Konkrete Ausgestaltung des Entlassungstags - Proba	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden die Informationen über den konkreten Tagesablauf des Entlassungstags des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sein Entlassungstag sah wie folgt aus: ... "</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Wohnsituation für die Zeit nach der Entlassung - Pro	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird eine geregelte Wohnsituation für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung zum Zeitpunkt der Haftentlassung.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Wohnraum für die Zeit nach der Entlassung -	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die sich auf einen Wohnraum für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung zum Zeitpunkt der Haftentlassung beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hatte einen Wohnraum für die Zeit nach der Entlassung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unterkunft für die Zeit nach der Entlassung -	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die sich auf eine Unterkunftsmöglichkeit für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung zum Zeitpunkt der Haftentlassung beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hatte für die Zeit nach der Entlassung eine Unterkunft."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Regelung bzgl. der Wohnsituation - Pro	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die sich darauf beziehen, dass eine geregelte Wohnsituation für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung zum Zeitpunkt der Haftentlassung nicht gegeben war/ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Es gab keine Regelungen zur Wohnsituation für die Zeit nach der Entlassung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der /Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über einen bestehenden Wohnraum bzw. eine bestehende Unterkunft des Probanden für die Zeit unmittelbar nach Haftentlassung.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Umfeld i. e. S. - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird, inwiefern der Proband nach der Entlassung einen Ortswechsel erlebt.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Ortswechsel - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Ein Ortswechsel erfolgt.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist nicht zurück nach ... gegangen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kein Ortswechsel - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Ein Ortswechsel erfolgt nicht.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er ist zurück nach ... gegangen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der /Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über das Umfeld i. e. S. des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bestehendes Beschäftigungsverhältnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen und schulischen Perspektiven für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls sind/waren Verträge zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Schule - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der schulischen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Schulvertrag zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird zur Schule gehen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden waren/sind. Gegebenenfalls ist/war ein Ausbildungsvertrag bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird eine Ausbildung machen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Arbeitsstelle - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Arbeitsvertrag zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird dort arbeiten."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Praktikum - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Praktikumsvertrag zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird dort ein Praktikum machen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
FSJ - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Vertrag bzgl. eines FSJ zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird sein FSJ machen"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme - Pr	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Vertrag für eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird dort sein BvB machen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
In einer anderen Institution - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der schulischen und/oder beruflichen Perspektive in einer anderen Institution für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits getroffen worden sind/waren. Gegebenenfalls ist/war ein Vertrag für eine Beschäftigung in einer andere Institution zum Zeitpunkt der Haftentlassung bereits abgeschlossen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird dort beschäftigt sein."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Beschäftigung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Informationen bzgl. der beruflichen Perspektive für die unmittelbare Zeit nach der Haftentlassung, die zum Zeitpunkt der Haftentlassung noch nicht getroffen worden sind/waren..</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat für die Zeit danach keine Beschäftigung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der /Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über ein bestehendes Beschäftigungsverhältnis des Probanden für die Zeit unmittelbar nach der Haftentlassung.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der /Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über den Entlassungstag des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Nachsorge durch fachliche Unterstützung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch organisationsübergreifende geschaffene Förderketten zur Wiedereingliederung von (ehemaligen) Strafgefangenen in Kooperation mit zwischen Justizbehörden, Einrichtungen der Straffälligenhilfe und Dritten innerhalb und außerhalb der Justizvollzugsanstalt erfolgen. (Vgl. Wirth in Schweder, 2015, S. 603)</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Jugendamt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch das Jugendamt initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das Jugendamt wird sich kümmern."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jugendgerichtshilfe - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch die Jugendgerichtshilfe initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die Jugendgerichtshilfe wird ihn unterstützen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bewährungshilfe - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch die Bewährungshilfe initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich werde ihn unterstützen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Führungsaufsicht - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch die Führungsaufsicht initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die Führungsaufsicht wird ihn unterstützen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jugendhilfe - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch die Jugendhilfe initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die Jugendhilfe wird ihn unterstützen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ausbildungsträger - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch den Ausbildungsträger initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sein Ausbildungsträger wird ihn unterstützen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Arbeitgeber*in - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch den Arbeitgeber initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sein Chef wird sich um ihn kümmern."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen, die durch andere Personen initiiert worden sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird dann von dem Verein unterstützt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Keine fachliche Unterstützung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Nachsorgende Maßnahmen bestehen nicht.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er wird keine fachliche Unterstützung bekommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der /Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über die weitere Nachsorge des Probanden durch fachliche Unterstützung.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bewährungsaufgaben - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Informationen, die sich auf durch ein Gericht im Hinblick auf die Aussetzung des Strafrestes angeordneten Weisungen bzgl. des Probanden beziehen. (Vgl. § 57 StGB) Auch erfasst wird die mit einer Führungsaufsicht verbundenen Weisungen. (§68f StGB)</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat Bewährungsaufgaben."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere soziale Beziehungen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden andere soziale Beziehungsgefüge des Probanden sowie der Kontakt und die Kontakthäufigkeit zu diesen Beziehungen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Andere soziale Beziehungen i. e. S. - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden andere soziale Beziehungsgefüge des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Familiäre Beziehungen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden soziale familiäre Beziehungsgefüge des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Seine Mutter..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Partnerschaftliche Beziehungen - Probanden	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden soziale partnerschaftliche Beziehungsgefüge des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Seine Freundin ..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Freundschaftliche Beziehungen - Probanden	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden soziale freundschaftliche Beziehungsgefüge des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sein Kumpel..."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Zwischenmenschliche Beziehungen zu Anderen - Probanden	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden zwischenmenschliche Beziehungsgefüge des Probanden zu einer oder mehreren anderen (gleichaltrigen) Personen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Den kennt er wohl irgendwo her."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Andere körperliche Beziehungen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden körperliche Beziehungsgefüge des Probanden zu einer oder mehreren Personen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die führen eine körperliche Beziehung."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Institutionsbezogene zwischenmenschliche Beziehung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden institutionsbezogene Beziehungsgefüge des Probanden zu einer oder mehreren Personen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das ist seine Ärztin."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine sozialen Beziehungen - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die sich darauf beziehen, dass der Proband keine soziale Beziehungen hat/hatte.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat keine anderen Kontakte."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der /Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über die bestehende sozialen Beziehungen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich weiß es nicht." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die konkrete Gestalt der Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmter Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die eine Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben, wobei die Form der Verbindung nicht näher beschrieben worden ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Die haben Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kontaktaufnahme - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Aufnahme einer Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat mit ihr Kontakt aufgenommen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Persönlicher Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Treffens in persona beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat sie mal besucht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Telefonischer Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Telefongerätes beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>

Messenger-Dienst - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Messenger-Dienstes beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat sie über Facebook kontaktiert."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Anruf - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines Telefongesprächs beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben im Vollzug telefoniert."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Briefkontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die Verbindung des Beziehungsgefüges mittels eines haptischen Schriftstücks beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er schreibt ihr Briefe."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Kein Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Eine konkrete Ausgestaltung der Verbindung des Beziehungsgefüges erfolgt nicht.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat mit ihr keinen Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der /Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über den Kontakt zu den Beziehungsgefügen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht." (Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Kontakthäufigkeit	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die Häufigkeit der Verbindung des Beziehungsgefüges beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Unbestimmt regelmäßiger Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts erfolgt regelmäßig, wobei diese Regelmäßigkeit nicht näher bzw. ungenau beschrieben worden ist.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben regelmäßig Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals täglicher Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben täglich Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Täglicher Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Tag.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben täglich Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals wöchentlicher Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben mehrmals in der Woche Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Wöchentlicher Kontakt	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Woche.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben wöchentlich Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals monatlicher Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben mehrmals im Monat Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Monatlicher Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Monat.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben monatlich Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Mehrmals jährlicher Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt mind. zwei Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben mehrmals im Jahr Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Jährlicher Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Die Häufigkeit des Kontakts beträgt ein Mal pro Jahr.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben einmal im Jahr Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Unregelmäßiger Kontakt - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der Kontakt erfolgt in keinen regelmäßigen Abständen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Sie haben ab und zu Kontakt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Kenntnis - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Der /Die zuständige Bewährungshelfer*in hat keine Kenntnis über die Kontakthäufigkeit zu bestehende sozialen Beziehungen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das weiß ich nicht."(Muss im Kontext erfasst werden.)</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Gemeinsamer Zeitvertreib - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die die gemeinsam verbrachten Aktivitäten und Tätigkeiten beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Innere Prozesse d. zuständigen Bewährungshelfer*in	<p>Definition der Ausprägung: Umfasst Informationen, die sich auf die persönlichen Einstellungen des/der zuständigen Bewährungshelfer*in im Hinblick auf die Person des Probanden und dessen Handlungsmächtigkeit beziehen. Darüber hinaus werden persönliche Wertungen erfasst.</p> <p>Umfasst die folgenden Subcodes: Langfristige Ziele i. H.a. den Probanden, Wünsche i. H. a. den Probanden, Bewertung der Umsetzbarkeit von Zielen und Wünschen des Probanden und Persönliche Einstellung.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Keine Codevergabe</p>

Persönliche Eigenschaften	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benennt, um sich zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung.</p>
Gefühle und/oder Emotionen und/oder Ausdrücke dieser	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um seine Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Angst	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um seine Emotionen und/oder Gefühle und/ oder die daraus resultierenden Ausdrücke zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Charaktereigenschaften	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/ die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um seine Charaktereigenschaften zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Andere Eigenschaften/Zustände	<p>Definition der Ausprägung: Merkmale, die der/die zuständige Bewährungshelfer*in benutzt, um andere Eigenschaften/Zustände zu beschreiben.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-vivo Codierung</p>
Langfristige Ziele i. H. a. den Probanden	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die den Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
i. H. a. die Person des Probanden	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die Person des Probanden betreffen und in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich will ihn dabei unterstützen ruhiger zu werden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die Straftatenbegehung	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die Begehung von Straftaten durch den Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich will ihn dabei unterstützen keine Straftaten mehr zu begehen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. den Suchtmittelgebrauch	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, den Gebrauch von Suchtmitteln durch den Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich will ihn dabei unterstützen, keine Drogen mehr zu nehmen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

i. H. a. die Wohnsituation	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die Wohnsituation des Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: ""Ich will ihn dabei unterstützen, eine Wohnung zu finden.""</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die tagesstrukturierende Tätigkeit	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die tagesstrukturierende Tätigkeit des Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in auch erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele:"Ich will ihn dabei unterstützen, einen Job zu finden."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die soziale(n) Beziehung(en)	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die soziale(n) Beziehung(en) des Probanden betreffen und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele:"Ich will ihn dabei unterstützen, die Beziehung zu seinem Sohn zu verbessern."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere unbestimmte Ziele	<p>Definition der Ausprägung: Zustände des Probanden, die nicht näher beschrieben worden sind und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere Ziele	<p>Definition der Ausprägung: Andere Zustände des Probanden, die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die den Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in auch erreichbar sind, sind nicht gegeben.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Wünsche i. H. a. den Probanden	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die den Probanden betreffen und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

i. H. a. die Person des Probanden	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die Person des Probanden betreffen und in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünsche ihm, dass er seine Persönlichkeit untersuchen lässt."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die Straftatenbegehung	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die Person des Probanden betreffen und in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünsche ihm, dass er keine Straftaten mehr begehen wird."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. den Suchtmittelgebrauch	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die den Gebrauch von Suchtmitteln durch den Probanden betreffen und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünsche ihm, dass er keine Drogen mehr konsumiert."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die Wohnsituation	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die Wohnsituation des Probanden betreffen und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünsche ihm, dass er eine Wohnung finden wird."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die tagesstrukturierende Tätigkeit	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die tagesstrukturierende Tätigkeit des Probanden betreffen und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünsche ihm, dass er einen Job finden wird."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
i. H. a. die soziale(n) Beziehung(en)	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die die soziale(n) Beziehung(en) des Probanden betreffen und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünsche ihm, dass er die Beziehung zu seinem Sohn verbessern wird."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Andere unbestimmte Wünsche	<p>Definition der Ausprägung: Zustände des Probanden, die nicht näher beschrieben worden sind und die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünsche ihm, dass er das alles schafft."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Andere Wünsche	<p>Definition der Ausprägung: Andere Zustände des Probanden, die in der Zukunft liegen, die jedoch nicht allein durch eigenes Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in erreichbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich wünsche ihm, dass er seinen Führerschein schafft.."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine	<p>Definition der Ausprägung: Zustände, die den Probanden betreffen, in der Zukunft liegen und die getragen vom eigenen Willen durch ein aktives Zutun des/der zuständigen Bewährungshelfer*in auch erreichbar sind, sind nicht gegeben.</p> <p>Ankerbeispiele: "Ich habe keine Wünsche für ihn."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Bewertungsprozesse	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Bewertungsprozesse des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, die sich auf die Verwirklichung der Ziele und Wünsche und darüber hinaus auch auf andere Sachverhalten beziehen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Bewertung der Umsetzbarkeit der Ziele/Wünsche d. Probanden	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Bewertungen des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, inwiefern die Verwirklichung der von dem Probanden selbst gesetzten Ziele und Wünsche realisierbar ist.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Leicht umsetzbar	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Bewertung des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, die zum Ausdruck bringt, dass die von dem Probanden selbst gesetzten Ziele und Wünsche mit geringem Aufwand realisierbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das kann er gut schaffen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Umsetzbar	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Bewertung des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, die zum Ausdruck bringt, dass die von dem Probanden selbst gesetzten Ziele und Wünsche mit durchschnittlichen Bemühungen realisierbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das kann er schaffen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Schwer umsetzbar	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Bewertung des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, die zum Ausdruck bringt, dass die von dem Probanden selbst gesetzten Ziele und Wünsche mit besonderem Aufwand, heißt mit aktiven Bemühungen, realisierbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das kann er mit viel Mühe schaffen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Nicht umsetzbar	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst wird die Bewertung des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, die zum Ausdruck bringt, dass die von dem Probanden selbst gesetzten Ziele und Wünsche mit keinem Aufwand realisierbar sind.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das kann er nicht schaffen."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Andere persönliche Bewertungen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, die die persönliche Bewertung bzgl. der Konfrontation/Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. des/der zuständigen Bewährungshelfer*in darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
Positive Bewertung	<p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p> <p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die von dem/der zuständigen Bewährungshelfer*in geäußert werden und die darauf schließen lassen, dass die Konfrontation/ Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. für den/die zuständige Bewährungshelfer*in mit keinen Schwierigkeiten und/oder Anstrengungen behaftet ist/war.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das bewerte ich gut."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Neutrale Bewertung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die von dem/der zuständigen Bewährungshelfer*in geäußert worden ist und die darauf schließen lassen, dass die Konfrontation/Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. für den/die zuständige Bewährungshelfer*in mit normalen Aufwand und/oder Anstrengungen behaftet ist/war.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das bewerte ich neutral."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Negative Bewertung	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die von dem/der zuständigen Bewährungshelfer*in geäußert worden sind und die darauf schließen lassen, dass die Konfrontation/Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. für den/die zuständige Bewährungshelfer*in mit Schwierigkeiten und/oder Anstrengungen behaftet ist/war.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das bewerte ich negativ."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Pers. Einstellung and. Personen, Objekten u./o. Zustand ggü.	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die die Einstellung des/der zuständigen Bewährungshelfer*in darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Zustimmend	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die eine befürwortende Meinung des/der Bewährungshelferin darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das finde ich gut."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Ablehnend	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die eine verneinende Meinung des/der zuständigen Bewährungshelfer*in darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das lehne ich ab."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Neutral	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die eine gleichgültige Meinung des/der zuständigen Bewährungshelfer*in darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Das sehe ich neutral."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

Emotionen	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die eine Emotion des/der zuständigen Bewährungshelfer*in darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: In-Vivo-Codevergabe</p>
Fremdbezogene innere Prozesse - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst die nach außen tretenden inneren Verhaltensveränderungen des Probanden.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Äußerlich erkennbare Einstellung- Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die sich auf Verhaltensweisen des Probanden beziehen, die einen inneren (Veränderungs)prozess erkennen lassen.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er hat gesagt, dass er in der Zukunft nicht mehr Drogen konsumieren will. Er hat auch eine Therapie gemacht."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Fremdbezogene Bewertungsprozesse - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke des/der zuständigen Bewährungshelfer*in, die die persönliche Bewertung bzgl. der Konfrontation/Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. des Probanden darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p>
Positive Bewertung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die von dem/der zuständigen Bewährungshelfer*in geäußert werden und die darauf schließen lassen, dass die Konfrontation/ Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. für den Probanden mit keinen Schwierigkeiten und/oder Anstrengungen behaftet ist/war.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er sagt, dass er es schaffen wird."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Neutrale Bewertung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die von dem/der zuständigen Bewährungshelfer*in geäußert werden und die darauf schließen lassen, dass die Konfrontation/ Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. für den Probanden mit normalen Aufwand und/oder Anstrengungen behaftet ist/war.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er sagt, dass es ihm egal ist."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Negative Bewertung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die von dem/der zuständigen Bewährungshelfer*in geäußert werden und die darauf schließen lassen, dass die Konfrontation/ Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. für den Probanden mit Schwierigkeiten und/oder Anstrengungen behaftet ist/war.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er sagt, dass er darauf keine Lust mehr hätte"</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
Keine Bewertung - Proband	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Informationen, die von dem/der zuständigen Bewährungshelfer*in geäußert werden und die darauf schließen lassen, dass die Konfrontation/ Bewältigung von Sachverhalten/Herausforderungen etc. für den Probanden von dem/der zuständigen Bewährungshelfer*in nicht beurteilt werden kann.</p> <p>Ankerbeispiele: "Er weiß nicht, ob er es schaffen kann."</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>

<p>Pers. Einstellung and. Personen, Objekte u/o Zuständen - Proban</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die die Einstellung des Probanden darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele: Nicht erforderlich.</p>
<p>Zustimmend</p>	<p>Hinweise für die codierende Person: Hier keine Codevergabe.</p> <p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die eine befürwortende Meinung des Probanden darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Ablehnend</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die eine verneinende Meinung des Probanden darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>
<p>Neutral</p>	<p>Definition der Ausprägung: Erfasst werden Ausdrücke, die eine gleichgültige Meinung des Probanden darstellen.</p> <p>Ankerbeispiele:</p> <p>Hinweise für die codierende Person: Es sollen die Textstellen codiert werden, die für den Sinngehalt erforderlich sind.</p>